



2 | 2019

Informationen zur Stadtentwicklung

Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte

Die Kommunalwahlen und die Europawahl 2019

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Die Kommunalwahlen und die Europawahl 2019

Impressum

Schriftenreihe: Informationen zur Stadtentwicklung. Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte.

Herausgeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: Tel. 0621 504-3012, Fax 0621 504-3453
E-Mail: Stadtentwicklung@Ludwigshafen.de
Internet: <http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/>

Schriftleitung: Werner Appel
Autor: Dr. Renate Dohmen-Burk, Edgar Weick
Layout, Satz: Elke Frank
Titelbild: Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Erscheint im Selbstverlag, Bezug nur über den Bereich Stadtentwicklung.
Preis für ein Einzelheft siehe Anhang, PDF-Download kostenfrei unter
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>
Gedruckt auf 100%-Recyclingpapier.

Hinweis: Im folgenden Text wird aus stilistischen Gründen nur die männliche Geschlechtsform verwandt, die Männer und Frauen einschließt. Das gilt nicht für Passagen, in denen geschlechtsspezifische Unterschiede dargestellt werden. In diesen Fällen werden männliche und weibliche Personen gesondert benannt.

Print-ISSN: 2512-4781
Online-ISSN: 2512-479X

© Stadt Ludwigshafen am Rhein, Bereich Stadtentwicklung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe. Ludwigshafen am Rhein, 2019.

INHALT

	Seite
1 Wahlverfahren.....	1
2 Hauptergebnisse der Kommunal- und Europawahlen	2
2.1 Stadtratswahl	2
2.2 Wahl der Ortsbeiräte sowie der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher	4
2.3 Bezirkstagswahl	9
2.4 Europawahl	9
3 Wahlbeteiligung	10
3.1 Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Wahlen 2014.....	10
3.2 Wahlbeteiligung bei der Stadtratswahl in den Stadtteilen	10
4 Stadtteilergebnisse der Stadtratswahl.....	12
5 Auswertung der repräsentativen Wahlbezirke bei der Europawahl	18
5.1 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.....	18
5.2 Briefwähler	19
6 Stimmbezirksanalyse der Stadtratswahl	20
6.1 Hochburgenanalyse	20
6.2 Wahlergebnisse nach Stimmbezirken.....	23
7 Auswirkungen des Wahlverfahrens.....	28
ANHANG	29

Verzeichnung der Übersichten

Übersicht	1:	Endergebnis der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 im Vergleich zu 2014.....	2
Übersicht	2:	Ortsbeiratswahlen - Sitzverteilung 2019 und 2014	5
Übersicht	3:	Ortsvorsteherwahlen 2019	6
Übersicht	4:	Kommunalwahlen 2019 – Mehrheitsverhältnisse in den Ortsbeiräten	6
Übersicht	5:	Wahlbeteiligung bei der Europawahl und den Kommunalwahlen 2019	10
Übersicht	6:	Stimmenanteile der SPD, der CDU der AfD und der Grünen bei den Stadtratswahlen 2009 – 2019 nach Stadtteilen.....	16
Übersicht	7:	Repräsentative Wahlstatistik zur Europawahl: Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht 2014 und 2019.....	18
Übersicht	8:	Auswirkungen des Kumulierens und Panaschierens	28
Übersicht	9:	Ergebnisse der Stadtratswahlen 1946 bis 2019.....	40
Übersicht	10:	Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 nach Stimmbezirken Ortsbezirk: Südliche Innenstadt	41
Übersicht	11:	Hochburgenanalyse - Ergebnis der Stadtratswahlen 2014 und 2019 nach der Höhe der Stimmanteile der jeweils betrachteten Partei im Jahr 2014	51
Übersicht	12:	Ergebnisse der Bezirkstagswahlen 2014 und 2019 nach Ortsbezirken und Stadtteilen	59
Übersicht	13:	Ergebnisse der Europawahlen 2014 und 2019 nach Ortsbezirken und Stadtteilen	61
Übersicht	14:	Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019	63
Übersicht	15:	Ergebnis der Ortsvorsteherwahlen 2019.....	72
Übersicht	16:	Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen und Parteien	76
Übersicht	17:	Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat: Stimmenzahl der Bewerberinnen und Bewerber	85

Verzeichnis der Grafiken

Abbildung	1:	Stimmenanteile bei der Stadtratswahl 2019: Veränderungen gegenüber der Stadtratswahl 2014	3
Abbildung	2:	Stadtratswahlen 1994 bis 2019	3
Abbildung	3:	Sitzverteilung im Stadtrat	4
Abbildung	4:	Wahlbeteiligung nach Stadtteilen – Stadtratswahlen 2009 bis 2019	11
Abbildung	5:	Ergebnisse der Stadtratswahl 2019 nach Stadtteilen	12
Abbildung	6:	Gewinne und Verluste bei der Stadtratswahl 2019	14
Abbildung	7:	Briefwähler bei der Europawahl 2019 nach Alter und Geschlecht	19

Verzeichnis der Karten

Karte 1:	Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 26.Mai 2019	7
Karte 2:	Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen am 26.Mai und der Stichwahlen am 16. Juni 2019	8
Karte 3:	Stimmbezirke 2019	31
Karte 4:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Wahlbeteiligung nach Stimmbezirken	32
Karte 5:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der SPD nach Stimmbezirken	33
Karte 6:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der CDU nach Stimmbezirken.....	34
Karte 7:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der AfD nach Stimmbezirken	35
Karte 8:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der GRÜNEN nach Stimmbezirken.....	36
Karte 9:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der FDP nach Stimmbezirken	36
Karte 10:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der FWG nach Stimmbezirken	38
Karte 11:	Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der Linken nach Stimmbezirken.....	39

1 Wahlverfahren

Am 26. Mai 2019 standen für die Ludwigshafener insgesamt fünf Wahlentscheidungen auf unterschiedlichen Ebenen an. Im Einzelnen waren das

- die Europawahl
- die Bezirkstagswahl für die Pfalz
- die Ludwigshafener Stadtratswahl
- die Wahl der Ortsbeiräte sowie
- der Ortsvorsteher für die zehn Ludwigshafener Ortsbezirke.

Eine nicht von allen Bundesländern geteilte Besonderheit des rheinland-pfälzischen Kommunalwahlrechts besteht darin, dass bei der Wahl des Stadtrats wie der Ortsbeiräte kumuliert und panaschiert werden kann. Kumulieren bedeutet, dass einzelne Kandidaten eines Wahlvorschlags mit bis zu drei Stimmen bedacht werden können. Es ist aber auch möglich, bei Ankreuzen eines Wahlvorschlags bestimmte Kandidaten der betreffenden Partei zu streichen. Unter Panaschieren versteht man eine Verteilung von Einzelstimmen über verschiedene Wahlvorschläge. Es ist auch möglich, Kumulieren und Panaschieren zu kombinieren. Wichtig ist, die Höchstzahl der zu vergebenden Stimmen – 60 bei der Stadtratswahl und 15 bei der Wahl des Ortsbeirats – nicht zu überschreiten.

Sowohl bei der Europawahl wie bei den Kommunalwahlen sind die Bürgerinnen und Bürger aller Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wahlberechtigt. Personen, die ihren Wohnsitz in einem Mitgliedsland haben, für das sie nicht die Staatsbürgerschaft besitzen, können ihr Wahlrecht dort ausüben, wenn sie das rechtzeitig beantragt haben und entsprechend in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass niemand doppelt wählen kann. Entsprechendes gilt für Personen mit zwei EU-Staatsbürgerschaften. Für alle Wahlen besteht zudem die Voraussetzung, dass man mindestens seit drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet - also bei der Europawahl in einem Land der Europäischen Union, bei den Stadtratswahlen in Ludwigshafen bzw. bei der Bezirkstagswahl im südlichen Rheinland-Pfalz – wohnen muss.

Damit erklärt sich die uneinheitliche Zahl von Wahlberechtigten. Zur Europawahl waren in Ludwigshafen 102 451 Wahlberechtigte registriert. Für die Wahl des Stadtrates umfasste das Wählerverzeichnis dagegen 121 321 Namen. Bei der Bezirkstagswahl schließlich waren im Stadtgebiet 101 551 Menschen wahlberechtigt.

Nachdem das Bundesverfassungsgericht erstmals zur Europawahl 2014 die bis dahin geltende 3-Prozent-Hürde gekippt hat (Urteil vom 26.02.2014, AZ: 2 BvE 2/13), können auch kleinere Parteien darauf hoffen, im Europaparlament mitwirken zu dürfen, sofern ihr Stimmenanteil für mindestens einen Sitz ausreicht. Im Ludwigshafener Stadtrat gilt ebenfalls kein Schwellenwert. In allen genannten Gremien erfolgt die Sitzverteilung nach der Divisormethode von Sainte-Laguë/Schepers (vgl. <http://www.wahlrecht.de/verfahren/stlague.html>).

2 Hauptergebnisse der Kommunal- und der Europawahl

2.1 Stadtratswahl

Stimmenanteile

Zu den hervorstechendsten Ergebnissen der Stadtratswahl gehörten starke Zugewinne bei den Grünen und der AfD sowie ein ebenso deutlicher Rückgang bei den für SPD und CDU abgegebenen Stimmen. Der Stimmenanteil der SPD sank gegenüber der Stadtratswahl 2014 von 34,5 % auf 26,0 % (- 8,5 Prozentpunkte). Bei der CDU folgten auf 33,0 % bei der vorherigen Stadtratswahl nun 24,3 % (- 8,7 Prozentpunkte). Demgegenüber haben die Grünen ihren Stimmenanteil von 8,9 % auf 16,6 % erhöht (+ 7,7 Prozentpunkte). Ähnliches galt für die AfD, die nach 8,0 % im Jahr 2014 diesmal auf 13,5 % kamen (+ 5,5 Prozentpunkte). Die FDP und die FWG lagen gleichauf bei 5,7 % (+ 2,0 Prozentpunkte für die FDP sowie + 1,6 Prozentpunkte für die FWG). Die Linke kam auf 4,5 % (+ 0,5 Prozentpunkte). Etwas mehr als ein Prozent erreichten zudem die Piraten mit 1,5 % (+ 0,7 Prozentpunkte) sowie die erstmals angetretene Initiative BIG mit 1,2 %. Die ebenfalls neue Wählergruppe KONT (0,4 %) und die Liberal-Konservativen Reformer (0,6 %) blieben jeweils unter einem Prozent. Im Endeffekt ist die SPD damit stärkste Kraft im Stadtrat. Ihr Vorsprung gegenüber der CDU hat sich mit 1,7 Prozentpunkten im Vergleich zur Stadtratswahl 2014 leicht vergrößert. Damals hatte der Unterschied 1,5 Prozentpunkte betragen. Drittstärkste Kraft bleiben auch weiterhin die Grünen.

Übersicht 1: Endergebnis der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 im Vergleich zu 2014

Wahlberechtigte	Wähler / Wählerinnen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmzettel	Wahlberechtigte	Wähler / Wählerinnen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmzettel
2014				2019			
118.617	48.267	40,7 %	1.322	121.321	56.243	46,4 %	1.340

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Stimmen	Stimmenanteil
	2014		2019	
SPD	891.763	34,5 %	801.128	26,0 %
CDU	852.041	33,0 %	749.003	24,3 %
AfD	205.718	8,0 %	414.853	13,5 %
FDP	94.579	3,7 %	176.218	5,7 %
Die GRÜNEN	230.219	8,9 %	512.552	16,6 %
FWG	105.894	4,1 %	174.900	5,7 %
DIE LINKE	102.790	4,1 %	137.521	4,5 %
PIRATEN	21.370	0,8 %	47.162	1,5 %
BIG	--	--	37.683	1,2 %
KONT	--	--	11.497	0,4 %
LKR	--	--	19.339	0,6 %
REP	36.661	1,4 %	--	--
NPD	40.569	1,6 %	--	--

Im Vergleich zu den landesweiten Ergebnissen der Kommunalwahl schnitt die SPD in Ludwigshafen besser ab (landesweiter Durchschnitt: 23,0 %). Die CDU blieb bei der Ludwigshafener Stadtratswahl dagegen hinter dem Landesdurchschnitt (30,9 %) um einiges zurück. In Rheinland-Pfalz insgesamt fielen zudem die Verluste der beiden großen Parteien etwas geringer aus (- 6,8 Prozentpunkte bei der SPD und - 7,7 Prozentpunkte bei der CDU). Die AfD übertraf in Ludwigshafen den Landesdurchschnitt von 8,9 % um 4,6 Prozentpunkte. Auch die Grünen und die Linke lagen in der Stadt über den landesweiten Vergleichswerten (15,1 % bei den Grünen und 3,5 % bei der Linken). Unterhalb des Landesergebnisses blieben die FDP und die FWG. In

Rheinland-Pfalz insgesamt erreichte die FDP 6,1 %. Wählergruppen kamen im Landesdurchschnitt auf 10,1 %.

Abbildung 1: Stimmenanteile bei der Stadtratswahl 2019: Veränderungen gegenüber der Stadtratswahl 2014

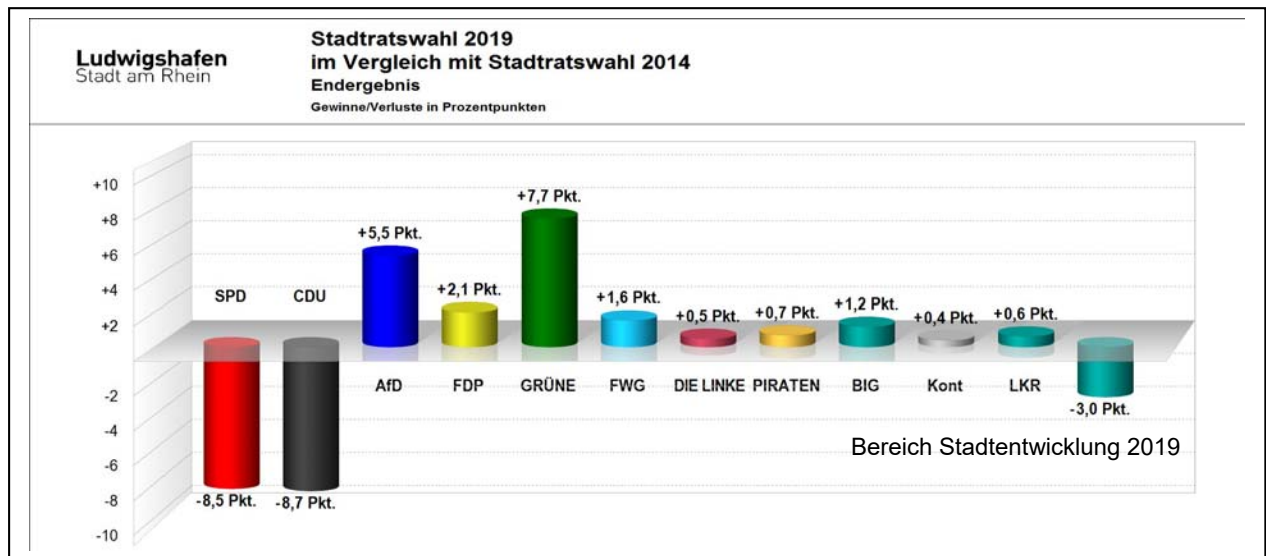
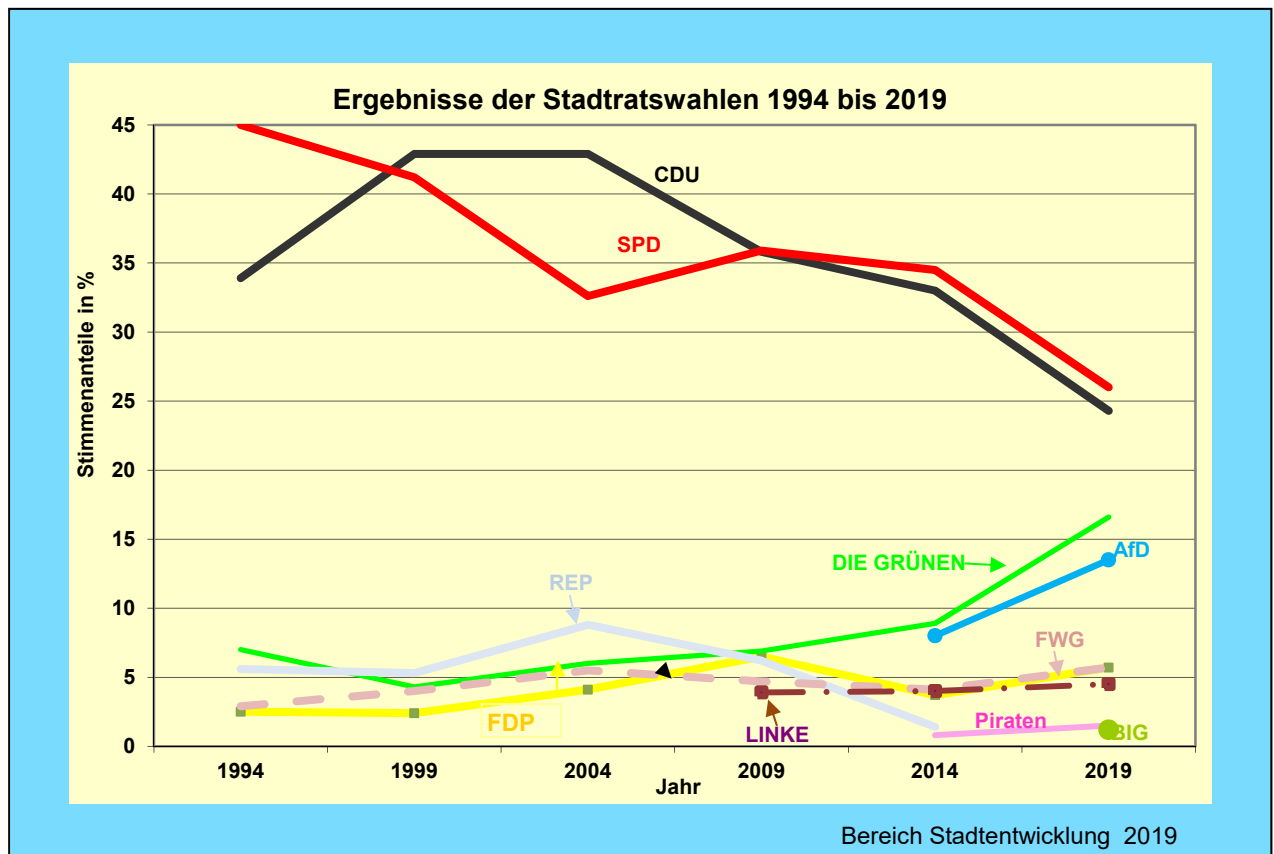


Abbildung 2: Stadtratswahlen 1994 bis 2019

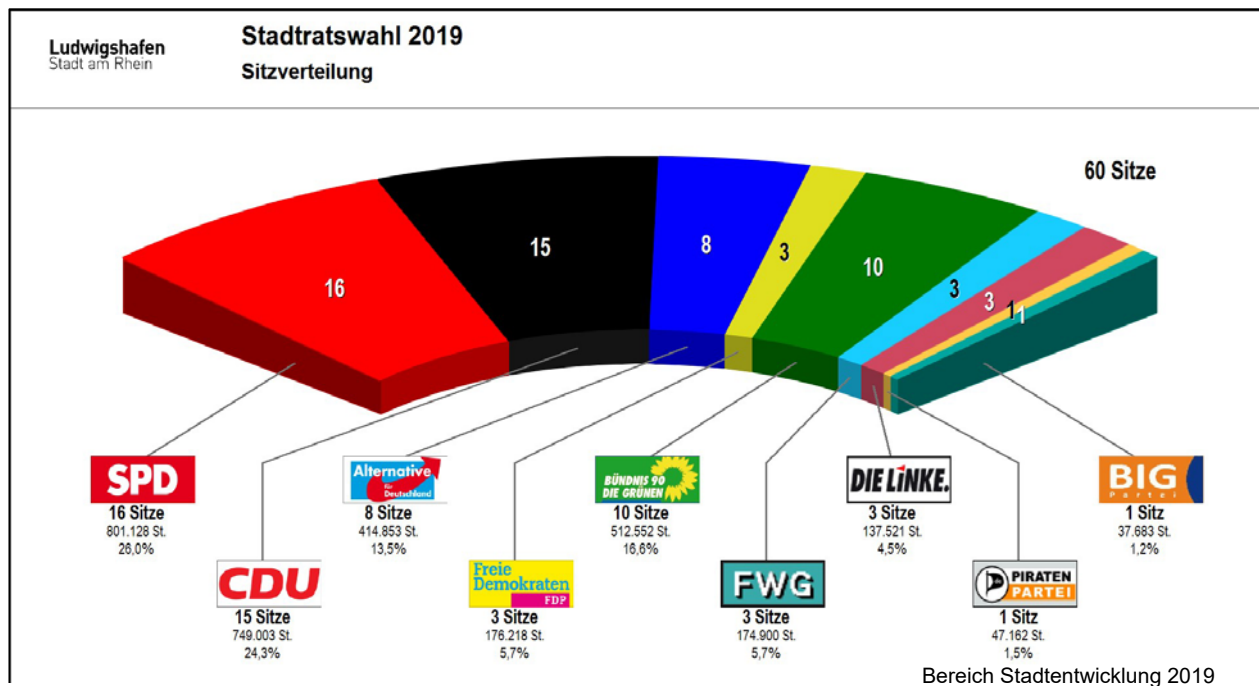


Sitzverteilung im Stadtrat

Die im Vergleich zum Jahr 2014 stark veränderten Stimmenanteile sowie die Erweiterung um die neu hinzugekommene Initiative BIG führten zu einer Sitzverteilung, die sich beträchtlich von

den bisherigen Konstellationen im Stadtparlament abhebt. SPD und CDU mussten jeweils fünf Sitze abgeben. Damit stellt die SPD 16 der insgesamt 60 Ratsmitglieder. Die CDU ist mit 15 Mandatsträgern vertreten. Die Zahl der grünen Ratsmitglieder verdoppelte sich auf zehn. Die AfD kommt auf acht Sitze – d.h. drei mehr als in der vorangegangenen Wahlperiode. FDP, FWG und die Linke verbesserten sich jeweils um einen Sitz. 2014 hatte von diesen drei Parteien jede nur zwei Ratsmitglieder entsandt. Die Piraten blieben bei einem Sitz und die Initiative BIG sicherte sich bei ihrem erstmaligen Antritt ein Mandat.

Abbildung 3: Sitzverteilung im Stadtrat



2.2 Wahl der Ortsbeiräte sowie der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Durchweg in allen Bezirken kandidierten bei der Wahl der Ortsbeiräte nur SPD und CDU. Die Grünen traten in Rheingönheim nicht an. Die FDP stellte für Oppau und Maudach, die FWG für Maudach und Ruchheim keine Kandidaten auf. Die Linke nahm nur in der südlichen und nördlichen Innenstadt sowie in Ruchheim an der Wahl des Ortsbeirats teil, während sich die Piraten auf Mundenheim beschränkten. AfD, BIG und KONT reichten in keinem Ortsbezirk einen Wahlvorschlag ein.

Im Vergleich zur Kommunalwahl 2014 stellt sich das Ergebnis wie folgt dar: Die beiden Parteien mit den bislang höchsten Stimmanteilen konnten in keinem Ortsbeirat dazu gewinnen. Die SPD behielt in Friesenheim, Maudach und Rheingönheim die Sitzzahl der vorangegangenen Wahlperiode. In der südlichen und nördlichen Innenstadt, in Oggersheim, Ruchheim und der Gartenstadt musste sie einen Sitz abgeben. In Oppau und Mundenheim musste sie sogar auf je zwei Mandate verzichten. Die CDU blieb nur in Ruchheim und Maudach stabil. In Oppau, der Gartenstadt, Mundenheim und Rheingönheim verlor sie je einen Sitz. In der südlichen und nördlichen Innenstadt sowie in Friesenheim und Oggersheim erhielt sie jeweils zwei Mandate weniger als 2014.

Die Grünen gewannen in insgesamt sieben Ortsbeiräten an Stärke. Am meisten galt dies für die südliche Innenstadt, wo sie ihr Ergebnis von zwei auf vier Mandate verdoppeln konnte. Damit liegt sie dort gleichauf mit der SPD und der CDU. In der nördlichen Innenstadt, in Friesenheim, Oppau, Oggersheim, Ruchheim und in der Gartenstadt kam jeweils ein Sitz hinzu, während es in Maudach und Mundenheim wie 2014 bei einem Mandat blieb.

Die FDP hatte 2014 in allen Ortsbeiräten, bei denen sie zur Wahl angetreten war, jeweils einen Kandidaten entsenden können. Damit war sie lediglich in Oppau, Maudach, Mundenheim und Rheingönheim nicht vertreten. Das änderte sich auch 2019 nicht, außer dass sie nun auch im Stadtteil Mundenheim, in dem sie erstmals antrat, einen Sitz gewann.

Übersicht 2: Ortsbeiratswahlen - Sitzverteilung 2019 und 2014

Ortsbezirk	ins-ges.	SPD		CDU		DIE GRÜNEN		FDP		FWG		DIE LINKE		Piraten	
		2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
Südl. Innenstadt	15	4	5	4	6	4	2	1	1	1	-- ¹⁾	1	1)	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Nördl. Innenstadt	15	5	6	3	5	3	2	1	1	1	-- ¹⁾	2	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Friesenheim	15	5	5	4	6	2	1	1	1	2	2	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Oppau	15	6	8	4	5	2	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	3	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Oggerheim	15	5	6	4	6	3	2	1	1	2	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ruchheim	7	2	3	2	2	2	1	1	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Gartestadt	15	5	6	5	6	2	1	1	1	2	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Maudach	7	3	3	3	3	1	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Mundenheim	11	4	6	3	4	1	1	1	-- ¹⁾	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	1	-- ¹⁾
Rheingönheim	7	3	3	2	3	-- ¹⁾	1	1	-- ¹⁾	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Stadt insgesamt	122	42	51	34	46	20	13	8	6	13	4	4	2	1	0

1) nicht kandidiert

Die FWG war 2014 nur in den Stadtteilen Friesenheim, Oppau und Gartenstadt angetreten. Bei der Wahl 2019 gewann sie in Oppau zwei Sitze und in der Gartenstadt einen Sitz hinzu. In Friesenheim wurden erneut zwei Kandidaten der FWG gewählt. Auch in den Stadtteilen, in denen sie erstmals antrat, war sie erfolgreich. So eroberte sie in der südlichen und in der nördlichen Innenstadt sowie in Mundenheim und in Rheingönheim auf Anhieb einen Sitz. In Oggersheim kam sie sogar auf zwei Mandate.

Die Linke hatte im Jahr 2009 nur in der nördlichen Innenstadt kandidiert und dort einen Sitz erhalten. In der aktuellen Wahl gewann sie noch einen zweiten hinzu. Auch in der südlichen Innenstadt sowie in Friesenheim, wo sie nun erstmals einen Wahlvorschlag einreichte, war sie erfolgreich. In beiden Fällen gewann sie einen Sitz.

Die Piraten erhielten in Mundenheim, dem einzigen Stadtteil, in dem sie kandidierten, einen Sitz. Im Jahr 2014 waren sie in keinem einzigen Ortsbezirk angetreten.

Insgesamt betrachtet hat nun die SPD in sechs Ortsbeiräten eine relative Mehrheit. In drei Fällen haben SPD und CDU gleich viele Sitze und in einem Ortsbezirk, der nördlichen Innenstadt, sind nun SPD, CDU und Grüne gleich stark vertreten.

Bei den Ortsvorsteherwahlen erreichten nur drei Kandidaten im ersten Anlauf die notwendige absolute Mehrheit. In Mundenheim verteidigte Anke Simon ihr Amt erfolgreich für die SPD. In Maudach behauptete sich erneut die Kandidatin der CDU, Rita Augustin-Funck. In Rheingönheim gelang ihrem Parteifreund Wilhelm Wissmann mit 50,8 % der gültigen Stimmen knapp der Sprung über die 50 %-Marke. In allen übrigen Fällen musste am 16. Juni per Stichwahl entschieden werden.

In der Innenstadt setzten sich die jeweiligen Amtsinhaber durch: in der südlichen Innenstadt Christoph Heller von der CDU und in der nördlichen Innenstadt Antonio Priolo von der SPD. In Friesenheim wurde Günther Henkel von der SPD mit einem hauchdünnen Vorsprung (50,6 %) wiedergewählt. In Oggersheim qualifizierte sich Sylvia Weiler als Kandidatin der SPD für die Nachfolge von Barbara Baur von derselben Partei. Auch in Oppau gewann mit Frank Meier, der Udo Scheuermann ablöste, erneut ein Kandidat der SPD. In der Gartenstadt übernahm Andreas Rennig, der ebenfalls für die SPD antrat, das Amt von dem bisherigen Ortsvorsteher, Klaus Schneider von der CDU. In Ruchheim wiederum setzte sich Dennis Schmidt von der CDU gegen die bisherige Amtsinhaberin Heike Scharfenberger von der SPD durch.

Übersicht 3: Ortsvorsteherwahlen 2019

Ortsbezirk	Ortsvorsteher	1. Wahlgang/ Stichwahl	Stimmenan- teil
Südl. Innenstadt	CDU / Christoph Heller	Stichwahl	57,9 %
Nördl. Innenstadt	SPD / Antonio Priolo	Stichwahl	53,8 %
Friesenheim	SPD / Günther Henkel	Stichwahl	50,6 %
Oppau	SPD / Frank Meier	Stichwahl	62,9 %
Oggersheim	SPD / Sylvia Weiler	Stichwahl	61,4 %
Ruchheim	CDU / Dennis Schmidt	Stichwahl	54,5 %
Gartenstadt	SPD / Andreas Rennig	Stichwahl	57,1 %
Maudach	CDU / Rita Augustin-Funck	1. Wahlgang	62,6 %
Mundenheim	SPD / Anke Simon	1. Wahlgang	50,8 %
Rheingönheim	CDU / Wilhelm Wißmann	1. Wahlgang	50,8 %

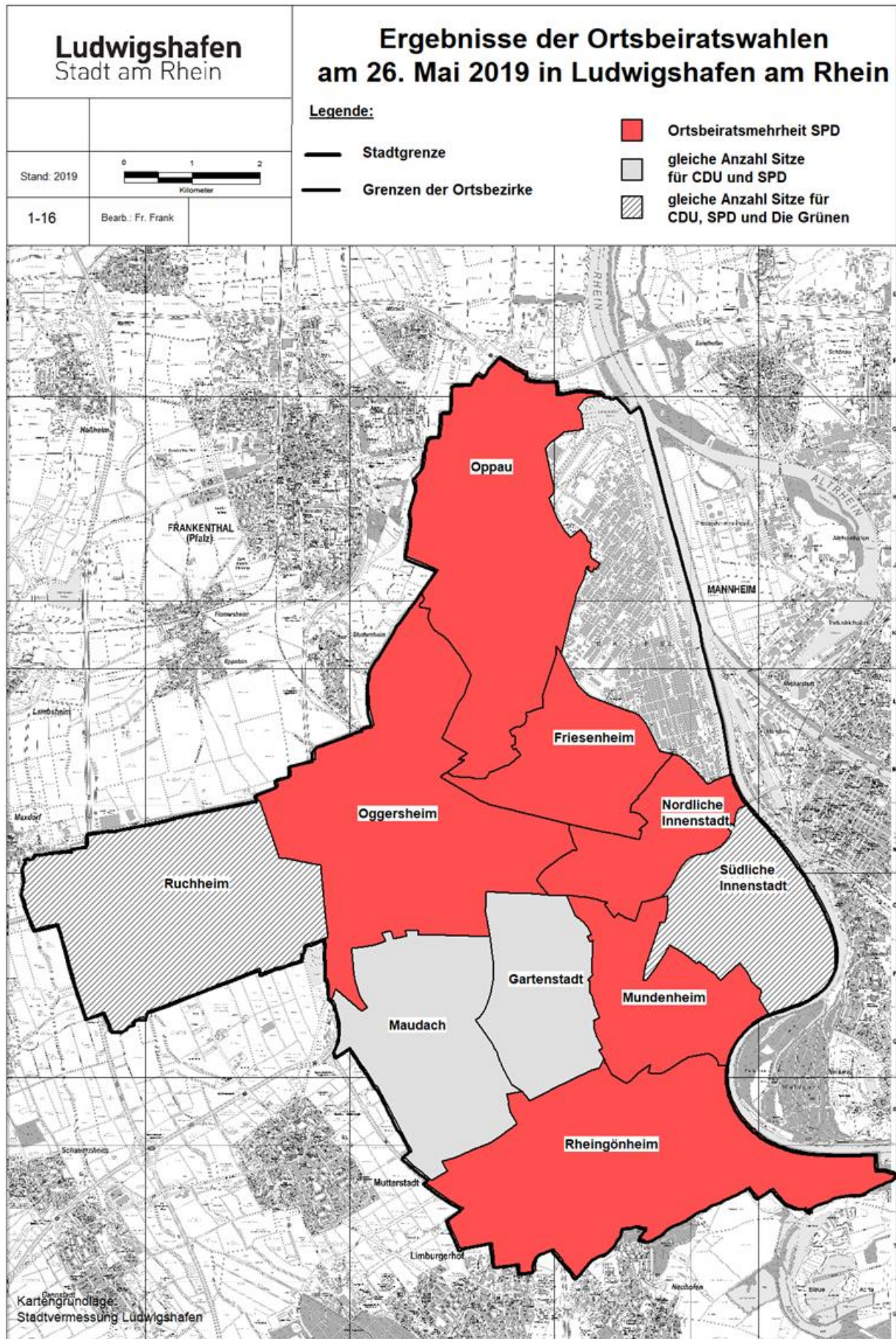
Alle Ortsbezirke mit SPD-Mehrheit im Ortsbeirat haben damit auch einen Ortsvorsteher mit derselben Parteizugehörigkeit erhalten. In den vier Ortsbezirken, in denen SPD und CDU gleich viele Sitze erlangten, wurde dreimal – in der südlichen Innenstadt, in Ruchheim und in Maudach – ein Ortsvorsteher aus den Reihen der CDU und einmal – in der Gartenstadt – ein Kandidat der SPD zum Ortsvorsteher gewählt.

Übersicht 4: Kommunalwahlen 2019 – Mehrheitsverhältnisse in den Ortsbeiräten

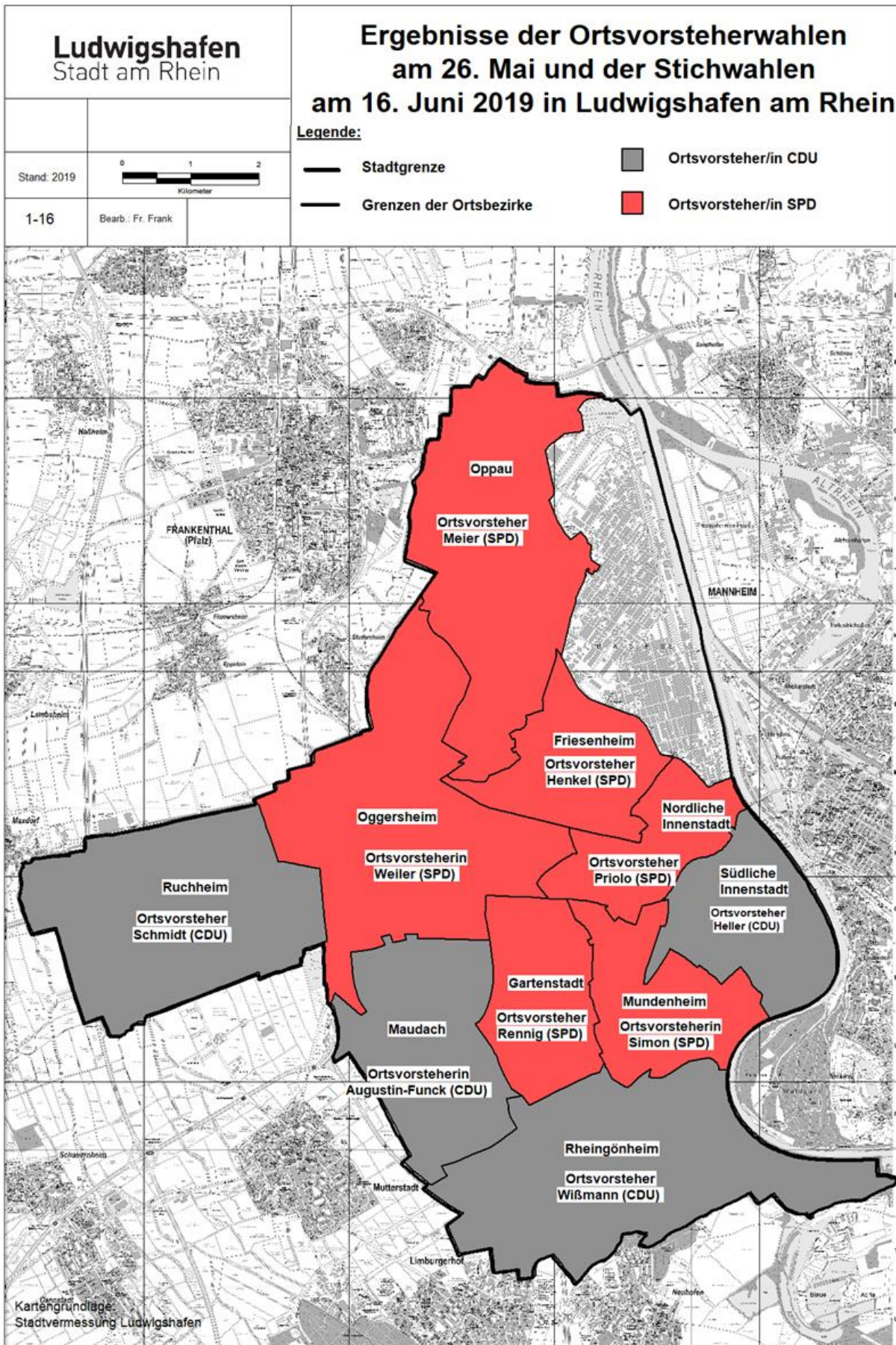
Ortsbezirk	Ortsvorsteher/-in	SPD	CDU	DIE GRÜNEN	FDP	FWG	DIE LINKE	Piraten
Südl. Innenstadt	CDU / Christoph Heller	4	4	4	1	1	1	-- ¹⁾
Nördl. Innen-	SPD / Antonio Priolo	5	3	3	1	1	2	-- ¹⁾
Friesenheim	SPD / Günther Henkel	5	4	2	1	2	1	-- ¹⁾
Oppau	SPD / Frank Meier	6	4	2	-- ¹⁾	3	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Oggersheim	SPD / Sylvia Weiler	5	4	3	1	2	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ruchheim	CDU / Dennis Schmidt	2	2	2	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Gartenstadt	SPD / Andreas Rennig	5	5	2	1	2	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Maudach	CDU / Rita Augustin-	3	3	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Mundenheim	SPD / Anke Simon	4	3	1	1	1	-- ¹⁾	1
Rheingönheim	CDU / Wilhelm Wißmann	3	2	-- ¹⁾	1	1	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Stadt insgesamt	---	42	34	20	8	13	4	1

1) nicht kandidiert

Karte 1: Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 26.Mai 2019



Karte 2: Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen am 26. Mai und der Stichwahlen am 16. Juni 2019 in Ludwigshafen am Rhein



2.3 Bezirkstagswahl

Bei der Bezirkstagswahl kam es für das Stadtgebiet von Ludwigshafen zu folgendem Ergebnis: Die SPD mit 27,6 % aus der Wahl hervor. Die CDU kam auf 23,3 %. Im Vergleich zu 2014, als die SPD bei 35,2 % und die CDU bei 32,2 % lag, bedeutete das ein Minus von 7,6 Prozentpunkten (SPD) bzw. 8,9 Prozentpunkten (CDU). Im pfalzweiten Wahlgebiet lagen die Verhältnisse anders. Hier hatte die CDU mit 30,9 % eindeutig die Nase vorn, während die SPD dort nur auf 21,3 % kam.

Eine ähnlich große Veränderung, aber in die entgegengesetzte Richtung, war bei den Grünen zu verzeichnen. Hatten sie bei der vorangegangenen Bezirkstagswahl 9,8 % der Stimmen gewonnen, schnellte das Ergebnis nun auf 17,5 % in die Höhe – ein Plus von 7,7 Prozentpunkten. Damit waren sie in Ludwigshafen sogar noch erfolgreicher als in der Pfalz insgesamt betrachtet, wo sie auf 16,0 % kamen. Auch die AfD übertraf in Ludwigshafen mit 14,6 % das Bezirksergebnis, das bei 12,3 % lag. Im Vergleich zu 2014 hat sie 5,7 Prozentpunkte hinzu gewonnen. Die FDP erreichte 5,9 % und verfehlte damit das Bezirksergebnis von 6,1 % nur knapp. Gegenüber 2014 verbesserte sie sich um 2,8 Prozentpunkte. Für die FWG entschieden sich in Ludwigshafen 5,9 %. Das waren 2,9 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2014, aber 3,3 Prozentpunkte weniger als auf Bezirksebene. In der Pfalz insgesamt kamen sie auf 9,2 %. Die Linke schließlich verbesserte sich um genau einen halben Prozentpunkt von 4,6 % auf 5,1 %. Pfalzweit verharrte die Linke dagegen bei 4,0 %.

2.4 Europawahl

Anders als bei der Bezirkstagswahl erzielte bei der Europawahl unter den Ludwigshafener Wählern die CDU einen leichten Vorsprung vor der SPD. Während die CDU auf 23,8 % kam, waren es bei der SPD 23,4 %. Im Jahr 2014 rangierte dagegen die SPD noch mit 35,2 % vor der CDU, die damals 30,2 % der Stimmen erhielt. Damit hat die SPD 11,8 Prozentpunkte eingebüßt gegenüber 6,4 Prozentpunkten auf Seiten der CDU. Bundesweit schnitt die CDU mit 22,6 % noch etwas schlechter ab. Hier muss man aber zusätzlich den Stimmenanteil von 6,3 % für die CSU berücksichtigen. Dem standen nur 15,8 % bei der SPD gegenüber.

Die drittmeisten Stimmen erzielten im Ludwigshafener Stadtgebiet die Grünen mit 16,6 %, fast genau so viel wie auf Landesebene (16,7 %). Nach 7,9 % im Jahr 2014 bedeutete das ein Plus von 8,7 %. Die AfD folgte mit 14,2 %. Im Vergleich zu dem 2014 erzielten Stimmenanteil von 9,6 % ergibt sich eine Steigerung um 4,6 Prozentpunkte. Bundesweit stimmten bei der Europawahl 11,0 % für die AfD.

Die FDP verbesserte sich von 3,1 % auf 5,0 %. In Deutschland insgesamt kam sie auf 5,4 %. Der Stimmenanteil der Linken fiel von 4,4 % auf 4,0 %. Bundesweit erzielte sie dagegen 5,5 %. Die Freie Wählergemeinschaft wiederum konnte einen Zugewinn verbuchen. Ihr Stimmenanteil stieg von 1,3 % auf 2,2 %. Dieses Ergebnis entsprach exakt dem Bundesdurchschnitt.

3 Wahlbeteiligung

3.1 Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Wahlen 2014

Nachdem die Wahlbeteiligung über Jahrzehnte von Mal zu Mal gesunken war, wurde dieser Trend mit den Europa- und Kommunalwahlen 2019 unterbrochen. Mit dem Anstieg der Wahlbeteiligung bei der Europawahl lag Ludwigshafen im bundesweiten Trend. Dieser Effekt setzte sich auch auf allen Ebenen der Kommunalwahlen fort. Die folgende Übersicht gibt die Veränderungen zwischen 2015 und 2019 für die einzelnen Teilwahlen in Ludwigshafen wieder.

Übersicht 5: Wahlbeteiligung bei der Europawahl und den Kommunalwahlen 2019

Wahl	Wahlbeteiligung		Veränderung 2015-2019 in Pro- zentpunkten
	2014	2019	
Europawahl	45,0 %	54,1 %	+ 9,1
Bezirkstagswahl	45,8 %	53,3 %	+ 7,5
Stadtratswahl	40,7 %	46,4 %	+ 5,7
Ortsbeiratswahlen	zwischen 27,8 % und 55,6 %	zwischen 31,4 % und 62,0 %	---
Ortsvorsteherwahlen ¹⁾	zwischen 11,0 % und 56,5 %	zwischen 11,0 % und 61,9 %	---

¹⁾ Ergebnis der Wahl vom 26.05.2019 bzw. der Stichwahl vom 16.06.2019; bei den Stichwahlen kam es durchweg zu einer niedrigeren Wahlbeteiligung

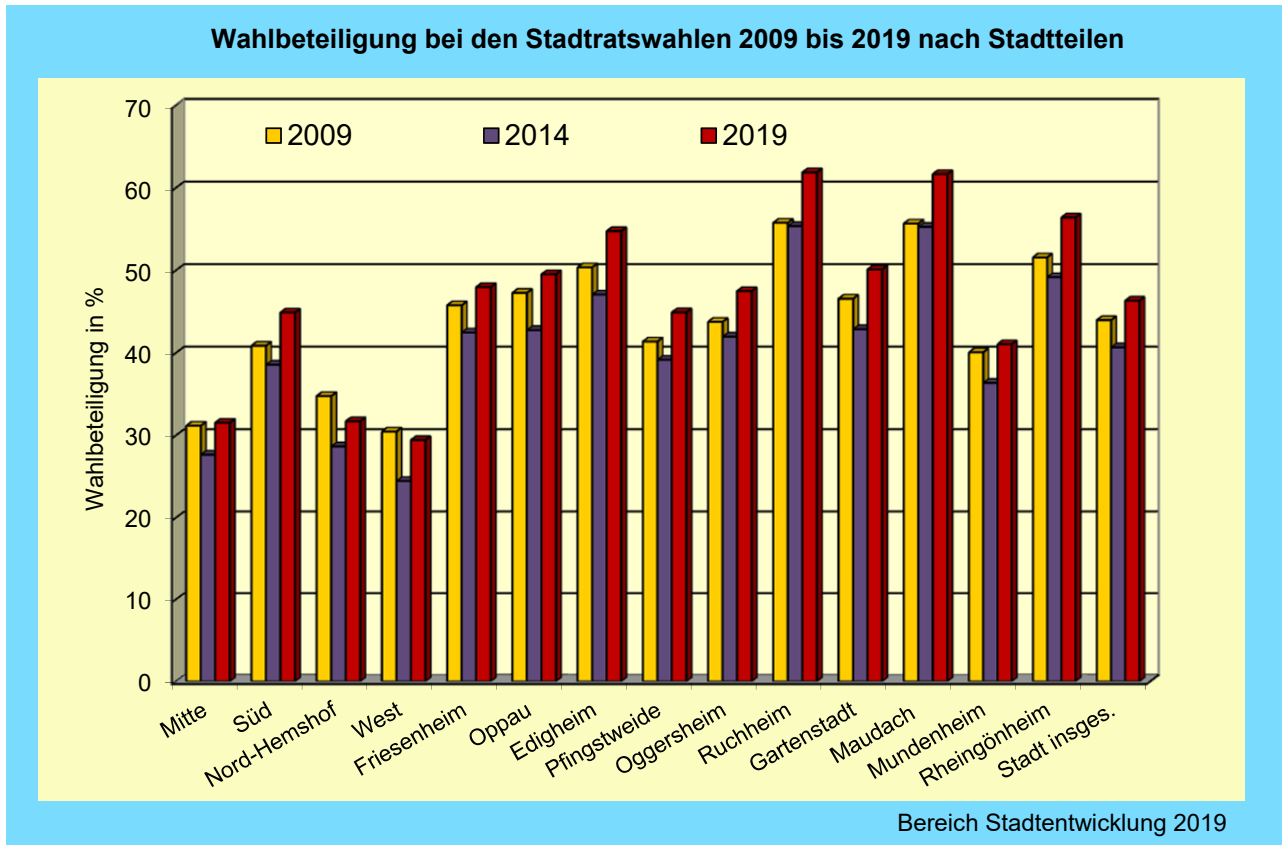
3.2 Wahlbeteiligung bei der Stadtratswahl in den Stadtteilen

Das erhöhte Wahlinteresse zeigte sich in allen Stadtteilen. Dennoch gab es wie auch in der Vergangenheit beträchtliche Unterschiede, die im Folgenden anhand der Stadtratswahl aufgezeigt werden sollen. Am höchsten ist die Wahlbeteiligung traditionell in Ruchheim und in Maudach. Auch diesmal lagen die beiden Stadtteile mit 61,9 % in Ruchheim und mit 61,7 % in Maudach an der Spitze.

Es folgen, ebenfalls wie schon bei der Stadtratswahl 2009, Rheingönheim mit 56,4 % und Edigheim mit 54,8 %. In der Gartenstadt und Oppau wurden ebenfalls vergleichsweise hohe Werte erreicht. In beiden Stadtteilen machte rund die Hälfte der Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch. In Friesenheim, Oggersheim, Pfingstweide und Süd variierte die Wahlbeteiligung zwischen 41,1 % und 48,0 %. Am niedrigsten war das Wahlinteresse in Nord-Hemshof, Mitte und West. Dort folgten nur knapp 30,0 % bis 32,0% dem Wahlaufufruf.

Am stärksten ist die Wahlbeteiligung in Edigheim gestiegen. Gegenüber der Stadtratswahl 2014 ergab sich ein Plus von 7,7 Prozentpunkten. Ähnlich stark fiel der Zuwachs in Rheingönheim mit plus 7,2 Prozentpunkten aus. Mit einigem Abstand folgte Maudach mit plus 6,4 Prozentpunkten. In allen Fällen handelt es sich um Stadtteile, die sich zuvor bereits durch eine hohe Wahlbeteiligung auszeichneten. Dagegen blieb in den Stadtteilen mit ohnehin sehr niedriger Wahlbeteiligung der Zuwachs hinter der allgemeinen Entwicklung zurück.

Abbildung 4: Wahlbeteiligung nach Stadtteilen – Stadtratswahlen 2009 bis 2019

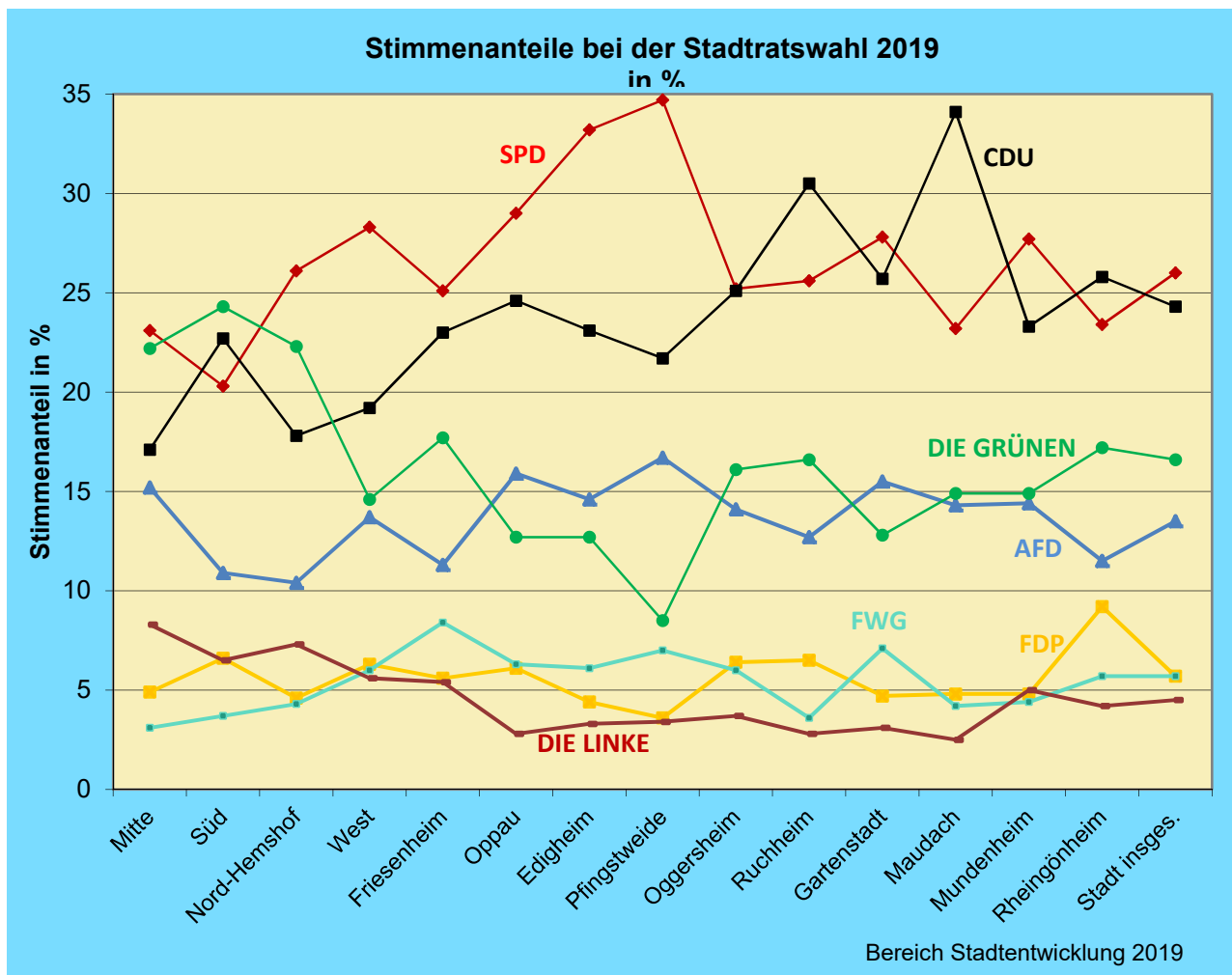


4 Stadteilergebnisse der Stadtratswahl

Die SPD erzielte ihre besten Ergebnisse in den Stadtteilen Edigheim und Pfingstweide, in denen sie traditionell stark verankert ist. In der Pfingstweide erreichte sie ihren diesmaligen Höchstwert von 34,7 %. In Edigheim kam sie auf 33,2 %. Mit einigem Abstand folgte Oppau. Dort vereinigte sie 29,0 % der gültigen Stimmen auf sich. Mit Werten um die 28,0 % schnitt die SPD zudem in den Stadtteilen West, Mundenheim und Gartenstadt vergleichsweise gut ab. Am wenigsten Erfolg hatte sie in Süd. Von den dort abgegebenen gültigen Stimmen entfielen nur 20,3 % auf die SPD. Die zweit- bzw. drittniedrigsten Stimmenanteile für die SPD fanden sich in Maudach und Rheingönheim mit 23,2 % bzw. 23,4 %

Die CDU schnitt, ebenfalls wie schon in der Vergangenheit, in Maudach und Ruchheim am besten ab. 34,1 % lautete der in Maudach erzielte Spitzenwert, 30,5 % waren es in Ruchheim. Mit Werten zwischen 25,1 % und 25,7 % ragten zudem die in der Gartenstadt, in Oggersheim und Rheingönheim erreichten Stimmenanteile über den stadtweiten Durchschnitt hinaus. Die geringste Unterstützung erfuhr die CDU im Stadtteil Mitte. Von den dort abgegebenen Stimmen konnte sie nur 17,1 % für sich verbuchen. Wenig besser sah es im Stadtteil Nord-Hemshof mit 17,8 % aus. Auch in West blieb sie mit 19,2 % noch unter der 20 %-Marke. Insgesamt lag die CDU in drei Stadtteilen vor der SPD: in Maudach, in Ruchheim und in Süd. In Oggersheim fiel das Ergebnis für beide Parteien nahezu identisch aus. Die SPD erzielte in diesem Stadtteil einen hauchdünnen Vorsprung von einem zehntel Prozentpunkt. Das heißt jedoch nicht automatisch, dass die stärkere von beiden Parteien in den betreffenden Stadtteilen insgesamt gesehen vorne lag. In Mitte und Süd konnten die Grünen die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

Abbildung 5: Ergebnisse der Stadtratswahl 2019 nach Stadtteilen



Die AfD erzielte ihren größten Erfolg in der Pfingstweide und damit in dem Stadtteil, in dem auch die SPD die meiste Unterstützung fand. Insgesamt 16,7 % der gültigen Stimmen entfielen auf die AfD. An zweiter und dritter Stelle folgten Oppau mit 15,9 % und die Gartenstadt mit 15,5 %. Aber auch die 15,1 % im Stadtteil Mitte zeugen von einer relativ großen Resonanz in der Wählerschaft. Am wenigsten kam die Partei in den Stadtteilen Nord-Hemshof und Süd an. Dort wurden 10,4 % bzw. 10,9 % der gültigen Stimmen zugunsten der AfD abgegeben.

Im Falle der FDP sticht der Stadtteil Rheingönheim hervor, in dem sie 9,2 % der gültigen Stimmen für sich verbuchen konnte. Mit einigem Abstand folgte Süd mit 6,6 %, Nur geringfügig darunter lagen die Stadtteile Ruchheim, Oggersheim, West und Oppau. In diesen Fällen bewegten sich die Stimmenanteile in der knappen Spanne zwischen 6,1 % und 6,5 %. Deutlich nach unten wich das Ergebnis in der Pfingstweide ab. Nur 3,6 % der auf den Wahlzetteln angebrachten Kreuze galten einem Kandidaten der FDP.

Die Grünen hatten ihre Stärken in der Vergangenheit in der Innenstadt. Das blieb auch 2019 so. 24,3 % lautete das im Stadtteil Süd erzielte Bestergebnis. In Mitte erreichten sie 22,2 % und im Stadtteil Nord-Hemshof 22,3 %. Überdurchschnittlich waren auch die Ergebnisse von 17,7 % in Friesenheim sowie 17,2 % in Rheingönheim. Den mit weitem Abstand niedrigsten Wert verzeichneten sie dagegen wie schon bei der vorangegangenen Stadtratswahl in der Pfingstweide. In diesem Stadtteil holten ihre Kandidaten nur 8,5 % der Stimmen.

Für die FWG brachte Friesenheim mit 8,4 % den Bestwert, gefolgt von der Pfingstweide und der Gartenstadt mit 7,0 % bzw. 7,1 %. Den Gegenpol bildeten Mitte, Süd und Ruchheim. In diesen drei Stadtteilen konnten sie lediglich Stimmenanteile zwischen 3,1 % und 3,7 % verbuchen.

Die Linke war ähnlich wie die Grünen in der Innenstadt am erfolgreichsten. In Mitte kamen sie auf 8,3 %. Die Wähler aus dem Stadtteil Nord-Hemshof vergaben 7,3 % der gültigen Stimmen an die Linken. In Süd waren es 6,5 %. Die geringste Resonanz fand die Linke in Oppau, Maudach und Ruchheim mit Stimmenanteilen von jeweils knapp 3,0 %.

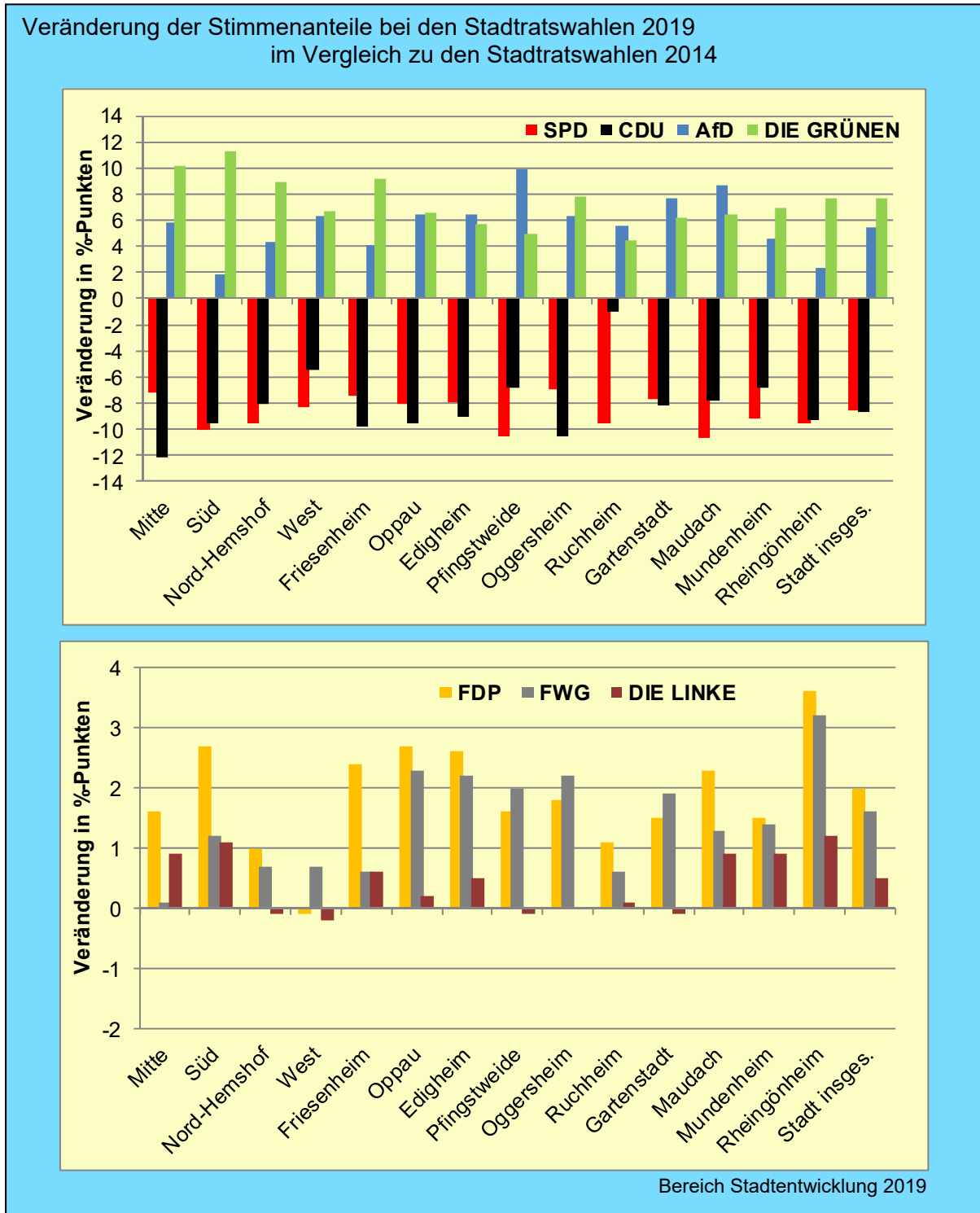
Für die übrigen zur Wahl angetretenen Parteien lassen sich bei stadtweiten Durchschnittswerten von unter 2,0 % kaum Schwerpunkte ausmachen. Bei den Piraten stachen die Stadtteile Mitte und Nord-Hemshof mit 2,8 % bzw. 2,4 % hervor. An dritter Stelle folgte Mundenheim mit 1,9 %. Am anderen Ende der Skala fanden sich die Pfingstweide und Maudach. In beiden Fällen kamen sie auf 0,9 %. Erwähnenswert ist weiterhin, dass die beiden Wahlvorschläge mit hauptsächlich türkischstämmigen Kandidaten, BIG und KONT, in West und damit in einem Stadtteil mit eher geringem Ausländeranteil, vergleichsweise gut abschnitten. Der Stimmenanteil von 1,5 %, auf den KONT in West kam, war für diese Partei das beste Ergebnis. BIG erreichte dort sogar 2,4 %. Dieser Wert wurde allerdings von Nord-Hemshof, dem Stadtteil mit dem höchsten Ausländeranteil und vielen Bewohnern türkischer Herkunft, übertroffen. Das dort erzielte Bestergebnis lag bei 2,7 %. Der niedrigste Wert für BIG fand sich in Ruchheim mit 0,2 %. Auch für KONT gehörte Ruchheim zu den Stadtteilen mit den niedrigsten Stimmenanteilen. Das Wahlbündnis erreichte dort nur 0,1 %, ebenso wie in Oppau.

Im Vergleich zur Stadtratswahl 2014 haben SPD und CDU in allen Stadtteilen in beträchtlichem Umfang Stimmenanteile abgeben müssen. Die SPD verlor am meisten in Maudach, wo sich ihr Stimmenanteil um 10,7 Prozentpunkte verkleinerte. Nicht viel besser sah es in der Pfingstweide und im Stadtteil Süd mit einem Minus von 10,5 bzw. 10,0 Prozentpunkten aus. Die Einbußen in der Pfingstweide sind schon allein deswegen bemerkenswert, weil die SPD dort 2014 noch ihr bestes Ergebnis erzielt hatte. Am schwächsten fiel der Rückgang in Oggersheim aus. Aber selbst in diesem Fall trennten die SPD 6,9 Prozentpunkte von ihrem Ergebnis bei der Stadtratswahl 2014. Annähernd im selben Bereich rangierten die Stadtteile Friesenheim, Mitte und Gartenstadt mit minus 7,2 bis minus 7,7 Prozentpunkten.

Bei der CDU verkleinerten sich die Stimmenanteile teilweise noch drastischer. Das gilt besonders für den Stadtteil Mitte. Hier musste sie sich im Vergleich zur vorangegangenen Stadtratswahl mit 12,2 Prozentpunkten weniger zufrieden geben. Es folgten Oggersheim mit minus 10,6 und Friesenheim mit minus 9,8 Prozentpunkten. Aus dem Rahmen fällt Ruchheim. In diesem

Stadtteil sank der Stimmenanteil für die CDU nur um 1,0 Prozentpunkte. Auch der Rückgang um 5,4 Prozentpunkte im Stadtteil West fiel vergleichsweise moderat aus.

Abbildung 6: Gewinne und Verluste bei der Stadtratswahl 2019



Den Gegenpol zu SPD und CDU bildet die AfD, die ihr Ergebnis flächendeckende verbesserte. Dabei springt ins Auge, dass sie gerade in den beiden Stadtteilen mit den höchsten Stimmenverlusten für die SPD am meisten zulegte. In der Pfingstweide gewann sie 9,9 Prozentpunkte hinzu. In Maudach verbesserte sie sich um 8,7 Prozentpunkte. Allerdings lässt sich daraus kein durchgängiges Muster ableiten. So fielen die Verluste für die SPD in der Gartenstadt, in der die AfD mit einem Plus von 7,7 Prozentpunkten ihren drittgrößten Sprung machte, eher durch-

schnittlich aus. Umgekehrt waren die Stadtteile Süd und Rheingönheim, in denen die AfD am wenigsten hinzugewann – plus 1,9 Prozentpunkte in Süd und plus 2,3 Prozentpunkte in Rheingönheim – für die SPD durch besonders starke Einbußen gekennzeichnet.

Die Grünen gewannen überall Stimmenanteile hinzu, am stärksten im Stadtteil Süd, in dem sie, wie schon erwähnt wurde, bereits in der Vergangenheit besonders erfolgreich waren. Bei der aktuellen Stadtratswahl verbesserten sie sich hier nochmals um 11,3 Prozentpunkte. Auffällig ist, dass dieser Zugewinn mit weit überdurchschnittlichen Verlusten der SPD und dem ebenfalls bereits genannten geringen Zuwachs auf Seiten der AfD einherging. Das legt nahe, dass ehemalige SPD-Wähler in diesem Fall anders als etwa in der Pfingstweide eher zu den Grünen wechselten. Weiterhin ragen die Stadtteile Mitte, und Nord-Hemshof heraus, in denen sie bereits 2014 starke Unterstützung fanden. In Mitte stieg der Stimmenanteil der Grünen um 10,2 Prozentpunkte und im Stadtteil Nord-Hemshof um 8,9 Prozentpunkte. Zu erwähnen ist, dass die Partei auch in Friesenheim nach einem eher durchschnittlichen Ergebnis bei den vorangegangenen Stadtratswahlen einen großen Sprung von 9,2 % machte, so dass sie dort nun den viert-höchsten Stimmenanteil verzeichnen konnte. Dagegen verbuchten die Grünen in Ruchheim sowie in den drei nördlichen, noch stark von der SPD geprägten Stadtteilen für ihre Verhältnisse eher geringe Zuwächse zwischen 4,4 und 6,6 Prozentpunkten.

Die Veränderungen bei der FDP, der Linken, der FWG und bei den Piraten spielten sich im Vergleich zu den vorgenannten Parteien in weit kleineren Dimensionen ab. Die FDP konnte sich außer im Stadtteil West überall verbessern. Den stärksten Zuwachs erzielte sie mit plus 3,2 Prozentpunkten in Rheingönheim. Damit konnte sie ihre Position in diesem Stadtteil, in dem sie bereits bei den vorangegangenen Stadtratswahlen ihr Bestergebnis erzielt hatte, weiter festigen. Überdurchschnittlich fielen auch die Zugewinne in Süd, Oppau und Edigheim mit jeweils 2,6 bzw. 2,7 Prozentpunkten aus. Im Stadtteil West verkleinerte sich der Stimmenanteil dagegen minimal um einen zehntel Prozentpunkt.

Die FWG erzielte durchgängig Zuwächse. Für sie erbrachte der Stadtteil Rheingönheim mit plus 3,2 Prozentpunkten ähnlich wie bei der FDP die höchste Zunahme. Die geringste Veränderung fand sich im Stadtteil Mitte. Hier blieb es bei einem Zugewinn von einem Prozentpunkt.

Die Ergebnisse der Linken waren stärker durchwachsen. Während sie in zehn Stadtteilen zulegen konnte, kam es in vier Fällen zu kleineren Verlusten. Die höchsten Zuwächse bewegten sich in der Größenordnung von rund einem Prozentpunkt, wobei Rheingönheim mit plus 1,2 Prozentpunkten noch am meisten hervorstach. Allerdings waren auch die Verluste mit einem Minus von 0,1 bzw. 0,2 Prozentpunkten nur schwach ausgeprägt. Sie betrafen die Stadtteile Nord-Hemshof, West, Pfingstweide und die Gartenstadt.

Die Piraten gehören zu den Parteien, die in allen Stadtteilen Stimmenanteile hinzugewannen. Die größten Zuwächse, die sich im Bereich zwischen plus 0,9 und plus 1,2 Prozentpunkten bewegten, konzentrierten sich auf die Innenstadt mit Ausnahme des Stadtteils West (Mitte: + 1,2 Prozentpunkte, Nord-Hemshof: + 1,1 Prozentpunkte, Süd: + 0,9 Prozentpunkte), Edigheim (+ 1,0 Prozentpunkte, Gartenstadt und Mundenheim (jeweils plus 0,9 Prozentpunkte). Die niedrigsten Zugewinne fanden sich in Maudach (+ 0,2 Prozentpunkte) sowie in Ruchheim und in der Pfingstweide (jeweils plus 0,3 Prozentpunkte).

Für eine kurze Zusammenfassung der Entwicklungslinien, die sich bei den vier Parteien mit den höchsten Stimmanteilen (SPD, CDU, AfD und Die Grünen) und abzeichnen, scheint es sinnvoll, auch die Ergebnisse der Stadtratswahl 2009 einzubeziehen. So können die ersten größeren Einbrüche bei SPD und CDU bei den Wahlen von 2014 besser abgebildet werden. Da die AfD 2009 noch nicht kandidierte, muss sich der Vergleich in diesem Fall auf die Stadtratswahl 2014 beschränken.

Auf Seiten der SPD konzentrierten sich die Stimmenverluste im Jahr 2014 auf die Stadtteile, in denen sie bis dahin besonders stark vertreten war: Nord-Hemshof, West, Oppau und Edigheim. In Pfingstweide, dem Stadtteil mit den traditionell besten Ergebnissen für die SPD, blieben die Einbußen dagegen damals noch im durchschnittlichen Bereich. Das änderte sich mit der Stadt-

ratswahl 2019. Diesmal gingen die Stimmenanteile auf breiter Front kräftig zurück, wobei die Pfingstweide mit am stärksten betroffen war.

Übersicht 6: Stimmenanteile der SPD, der CDU der AfD und der Grünen bei den Stadtratswahlen 2009 – 2019 nach Stadtteilen

Stadtteil	SPD			CDU		
	2009	2014	2019	2009	2014	2019
	Stimmenanteile in %					
Mitte	32,8	30,3	23,1	33,8	29,3	17,1
Süd	32,2	30,3	20,3	35,4	32,2	22,7
Nord/Hemshof	40,2	35,6	26,1	27,8	25,9	17,8
West	40,8	36,6	28,3	28,6	24,6	19,2
Friesenheim	32,3	32,6	25,1	37,8	32,8	23,0
Oppau	40,5	37,1	29,0	34,9	34,2	24,6
Edigheim	44,4	41,1	33,2	30,4	32,1	23,1
Pfingstweide	46,4	45,2	34,7	30,2	28,5	21,7
Oggersheim	31,4	32,1	25,2	39,9	35,7	25,1
Ruchheim	37,3	35,1	25,6	37,2	31,5	30,5
Gartenstadt	36,1	35,5	27,8	36,5	33,9	25,7
Maudach	34,5	33,9	23,2	44,2	41,9	34,1
Mundenheim	37,1	36,9	27,7	33,4	30,1	23,3
Rheingönheim	33,7	32,9	23,4	36,2	35,1	25,8
Stadt insgesamt	35,9	34,5	26,0	35,8	33,0	24,3

Stadtteil	AfD ¹⁾			DIE GRÜNEN		
	2009	2014	2019	2009	2014	2019
	Stimmenanteile in %					
Mitte	--	9,4	15,2	8,9	12,0	22,2
Süd	--	9,0	10,9	10,9	13,0	24,3
Nord/Hemshof	--	6,1	10,4	10,1	13,4	22,3
West	--	7,4	13,7	6,7	7,9	14,6
Friesenheim	--	7,2	11,3	6,8	8,5	17,7
Oppau	--	9,4	15,9	4,9	6,1	12,7
Edigheim	--	8,1	14,6	6,2	7,0	12,7
Pfingstweide	--	6,8	16,7	2,9	3,6	8,5
Oggersheim	--	7,8	14,1	5,8	8,3	16,1
Ruchheim	--	7,1	12,7	6,3	12,2	16,6
Gartenstadt	--	7,8	15,5	5,8	6,6	12,8
Maudach	--	5,6	14,3	6,0	8,4	14,9
Mundenheim	--	9,8	14,4	6,3	8,0	14,9
Rheingönheim	--	9,2	11,5	9,8	9,5	17,2
Stadt insgesamt	--	8,0	13,5	6,9	8,9	16,6

1) Die AfD wurde erst im Jahr 2013 gegründet.

Interessant ist zudem die Entwicklung in Oggersheim für die SPD, dem einzigen Stadtteil mit einem leichten Stimmenzuwachs bei der Stadtratswahl 2014. Hier verzeichnete die SPD zudem 2019 die geringsten Einbußen. Damit haben sich die in der Vergangenheit deutlich unterdurchschnittlichen Stimmenanteile in Oggersheim mittlerweile dem stadtweiten Durchschnitt angenähert. Auch nach diesen Veränderungen bleiben die drei nördlichen Stadtteile weiterhin die wichtigsten Stützen für die SPD. In den Stadtteilen Mitte, Süd, Maudach und Rheingönheim ist sie dagegen am schwächsten vertreten. Das galt zwar ebenfalls schon in der Vergangenheit, doch bewegen sich die Stimmenanteile nun zwischen 20,3 % und 23,4 %, d.h. sieben bis zehn Prozentpunkte weniger als 2014.

Die CDU büßte 2014 ebenfalls mit einer Ausnahme – in diesem Fall Edigheim – in allen Stadtteilen Stimmen ein. Anders als bei der SPD lässt sich kaum ein Zusammenhang zwischen der Höhe der Einbußen und der Höhe der Stimmenanteile bei früheren Wahlen ausmachen. In

Maudach z.B., dem Stadtteil mit den bislang besten Ergebnissen für die CDU, nahm die Unterstützung für die CDU 2014 nur mäßig ab. Dagegen waren die Stadtteile Oggersheim und Friesenheim, in denen die CDU ebenfalls stark verankert ist, damals überproportional betroffen. Gleiches gilt aber auch für die Stadtteile Mitte und West, in denen die Partei relativ schwach vertreten ist. 2019 fiel die CDU in Mitte sogar am weitesten zurück. Gleichzeitig waren die Einbußen in Oggersheim und Friesenheim erneut besonders stark ausgeprägt. Das spricht für längere anhaltende Trends. Der Stadtteil West passt dagegen nicht in dieses Muster, denn hier blieb der Rückgang anders als 2014 im durchschnittlichen Bereich. Bemerkenswert ist bei der CDU die Entwicklung in Ruchheim. Nach einem starken Einbruch bei der Wahl 2014 rutschten die Stimmenanteile in dem Stadtteil, in dem die CDU bis dahin eine sehr breite Unterstützung hatte, auf ein nur noch knapp durchschnittliches Niveau ab. Der leichte Rückgang um einen einzigen Prozentpunkt bei der aktuellen Wahl führte dagegen dazu, dass Ruchheim für die CDU nun stadtweit das zweitbeste Ergebnis nach Maudach erbrachte. Am anderen Pol gehören Nord-Hemshof und West wie schon zuvor zu den drei Stadtteilen, in denen die CDU besonders schwach abschneidet. Zu dieser Gruppe gesellt sich nun auch der Stadtteil Mitte, in dem die Stimmenanteile 2009 nur wenig unter dem Durchschnitt gelegen hatten.

Für die Grünen rangierten die Stadtteile Süd und Nord-Hemshof bereits im Jahr 2009 weit oben. Seitdem sind die Stimmenanteile dort weiter gestiegen. Die aktuelle Wahl brachte für den Stadtteil Süd einen zweistelligen Zuwachs. Damit lösten sie dort die CDU als bislang stärkste Kraft ab. Auch im Stadtteil Nord-Hemshof fielen die Zugewinne überdurchschnittlich aus. Eine kräftige Basis haben sich die Grünen auch in Mitte geschaffen. 2009 waren sie dort zwar ebenfalls bereits relativ stark vertreten, aber doch mit einigem Abstand zu den Stadtteilen Süd und Nord-Hemshof und mit einem geringeren Stimmenanteil als im Stadtteil Rheingönheim, der damals bei den Grünen an dritter Stelle lag. Nach der Stadtratswahl 2019 liegt der Stadtteil Mitte nun nahezu gleichauf mit Nord-Hemshof. Ein rasanter Aufstieg aus Sicht der Grünen ist auch für den im Jahr 2009 noch recht unauffälligen Stadtteil Friesenheim festzustellen, der nun ebenfalls Rheingönheim überholt hat. Vergleichsweise wenig an Boden konnten sie dagegen in der Pfingstweide gewinnen, die bei weitem den niedrigsten Stimmenanteil für die Grünen aufweist.

Die AfD erzielte ihren größten Erfolg mit 16,7 % im Stadtteil Pfingstweide, in dem sie bei der vorangegangenen Stadtratswahl nur mäßig abgeschnitten hatte. Im Stadtteil mit den zweithöchsten Wert im Jahr 2019, Oppau, war die AfD allerdings bereits fünf Jahre zuvor recht stark. Zu den Stadtteilen, in denen sie sich im Aufwind befindet, zählen auch Mitte und Mundenheim. Im Stadtteil West ist dafür die AfD nur ein durchschnittliches Interesse festzustellen. Durchgängig relativ wenig Unterstützung fand die AfD in den Stadtteilen Nord-Hemshof und Ruchheim. Im Falle von Nord-Hemshof ist der Kontrast zum Stadtteil Mitte interessant, wenn man bedenkt, dass beide durch ähnlich hohe Anteile von Einwohnern mit ausländischen Wurzeln geprägt sind und der Umgang mit Zuwanderern zu den Kernthemen der AfD gehört. Im Stadtteil Süd und in Rheingönheim erzielte die AfD im Jahr 2014 relativ hohe Stimmenanteile. Bei den Stadtratswahlen 2019 kam es aber nur zu bescheidenen Zugewinnen, so dass Süd und Rheingönheim nun zusammen mit Nord-Hemshof zu den drei Stadtteilen mit dem niedrigsten Zuspruch für die AfD zählen.

5 Auswertung der repräsentativen Wahlbezirke bei der Europawahl

5.1 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Bei der Europawahl waren vom Landeswahlleiter vier Stimmbezirke für Auswertungen zur repräsentativen Wahlstatistik ausgewählt worden. In diesen Fällen enthielten die Stimmzettel Angaben zu Altersgruppe und Geschlecht. Dadurch lässt sich die Wahlbeteiligung differenziert darstellen. Bei der Europawahl 2019 ist das besonders interessant, denn so kann man die Frage untersuchen, ob die Wahlbeteiligung gleichermaßen über alle Altersgruppen hinweg und unabhängig vom Geschlecht so massiv gestiegen ist, wie es die Durchschnittswerte nahelegen, oder ob größere Unterschiede zwischen einzelnen Gruppen bestehen.

In der Vergangenheit folgte die nach dem Alter aufgeschlüsselte Wahlbeteiligung einem relativ einheitlichen Muster. Während die Erstwähler sehr rege von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten, ließ das Interesse bei den 21- bis 24-Jährigen abrupt ab, um dann in den darauf folgenden Altersgruppen allmählich anzusteigen. Erst bei den 70-Jährigen und Älteren nahm die Wahlbeteiligung wieder deutlich ab.

Für die Jüngsten galt das auch bei der Europawahl 2019. Insgesamt nahmen 61,0 % der unter 21-Jährigen teil. Während aber von den jungen Männern sogar 68,2 % dem Wahlauftrag folgten, galt das bei ihren Alterskameradinnen nur für 52,6 %. Bei der Europawahl 2015 hatte es sich noch umgekehrt verhalten. So stieg die Wahlbeteiligung bei Männern unter 21 Jahre ausgehend von 40,5 % im Jahr 2014 um 17,7 Prozentpunkte an. Bei den Frauen erhöhte sie sich im Vergleich zu den 45,1 % im Jahr 2014 nur um 7,5 Prozentpunkte.

Auch bei der nachfolgenden Altersgruppe, den 21- bis 24-Jährigen findet sich eine Besonderheit. Während im Jahr 2014 hier für beide Geschlechter ein deutlicher Abfall der Wahlbeteiligung festzustellen war, galt das 2019 nur für die Männer. Hier gaben von den 21- bis 24-Jährigen nur 43,9 % ihre Stimme ab. Das waren aber immerhin 14,9 Prozentpunkte mehr als 2014. Dagegen schnellte sie bei den Frauen um 10,7 Prozentpunkte von 35,7 % bei der Europawahl 2015 auf 63,3 % in die Höhe.

Umso drastischer fiel bei ihnen der Rückgang auf der nächsten Altersstufe aus, die sich von 25 bis einschließlich 29 Jahren erstreckt. In dieser Gruppe beteiligten sich nur noch 42,5 % der wahlberechtigten Frauen. Dagegen nahmen von den Männern zwischen 25 und 29 Jahren 48,0 % teil, d.h. etwas mehr als in der vorherigen Altersklasse.

Übersicht 7: Repräsentative Wahlstatistik zur Europawahl: Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht 2014 und 2019

Altersgruppe von ... bis un- ter... Jahre	Wahlbeteiligung in %					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	2014	2019	2014	2019	2014	2019
18-21 J.	42,8	61,0	40,5	68,2	45,1	52,6
21-25 J.	32,6	52,1	29,0	43,9	35,7	63,3
25-30 J.	33,2	45,6	31,9	48,0	34,7	42,5
30-35 J.	40,0	58,3	40,1	52,6	39,9	70,4
35-40 J.	38,1	52,4	35,1	61,1	41,3	45,7
40-45 J.	46,0	51,1	49,4	47,7	42,4	54,0
45-50 J.	48,7	60,8	45,3	64,0	52,6	57,7
50-60 J.	52,1	63,1	51,0	61,9	53,1	64,3
60-70 J.	57,4	63,7	59,3	68,3	55,8	60,2
70 J. u. älter	55,9	70,4	62,4	72,9	51,7	68,5
insgesamt	48,7	62,1	48,9	62,6	48,5	61,6

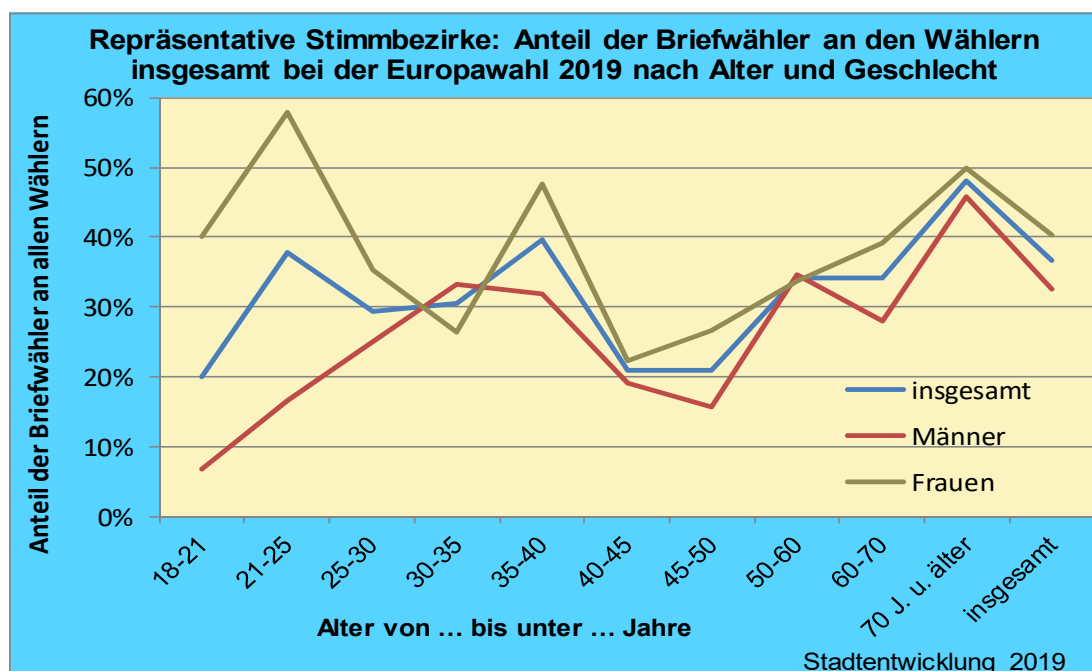
Während bei den Männern bis zum Alter von 35 bis 39 Jahren ein kontinuierlicher Anstieg bis auf 61,1 % erfolgte, zeigte sich bei den Frauen zunächst wieder eine steile Zunahme auf 70,4 % in der Altersgruppe zwischen 30 und 34 Jahren. Das war zugleich bei den Frauen der höchste Wert überhaupt. Im Jahr 2014 hatten sich nur 39,9 % beteiligt. Bei Frauen zwischen 35 und 39 Jahren erreichte die Wahlbeteiligung jedoch nur noch 45,7 %. Das waren 15,4 Prozentpunkte weniger als bei gleichaltrigen Männern.

Auch der weitere Verlauf ist durch Sprünge gekennzeichnet. Auf Seiten der Männer findet sich zwischen 40 und 44 Jahren mit einer Wahlbeteiligung von 47,7 % ein neuer Tiefpunkt. Dieser Wert wurde nur von den 21- bis 24-Jährigen überboten. Gleichzeitig handelt es sich um die einzige Teilgruppe mit einer niedrigeren Wahlbeteiligung als im Jahr 2014. Damals hatten 49,4 % der wahlberechtigten Männer dieser Altersgruppe ihre Stimme abgegeben. Auf den folgenden Stufen stieg die Wahlbeteiligung der Männer, wenn auch mit einigen Schwankungen bis auf 72,9 % bei den 70-Jährigen und Älteren an.

5.2 Briefwähler

In den repräsentativen Wahlbezirken gaben zur Europawahl von den Stimmberechtigten, die sich insgesamt beteiligten, 36,6 % ihr Votum per Briefwahl ab. Generell lässt sich bei den Erstwählern sowie bei den 40- bis 49-Jährigen eine geringe Neigung zur Briefwahl erkennen. Am stärksten ausgeprägt ist sie bei den 21- bis 24-Jährigen, bei den 35- bis 39-Jährigen sowie bei den 70-Jährigen und Älteren. Die Spanne reicht von 20,0 % bei den Erstwählern bis 48,1 % bei den Ältesten. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind in diesem Fall teilweise noch deutlicher als bei der Wahlbeteiligung. Das gilt vor allem für die Jüngeren. Während etwa von den Erstwählerinnen 40,0 % die Briefwahl bevorzugten, galt das bei ihren Altersgenossen nur für 6,7 %. In der Altersgruppe zwischen 21 und 24 Jahren standen entsprechend einem Anteil von 57,9 % bei den Wählerinnen nur 16,7 % bei den männlichen Wählern gegenüber. Junge Frauen zwischen 21 und 24 Jahren bildeten zugleich die Teilgruppe, die am häufigsten die Briefwahl nutzten, gefolgt von Frauen ab 70 Jahren (50,0 %) sowie zwischen 35 und 39 Jahren (47,6 %).

Abbildung 7: Briefwähler bei der Europawahl 2019 nach Alter und Geschlecht



6 Stimmbezirksanalyse der Stadtratswahl

6.1 Hochburgenanalyse

Hinweise auf die Wählerwanderungen lassen sich ableiten, wenn man die Ergebnisse der Parteien in ihren jeweiligen Hochburgen bei der Stadtratswahl 2014 mit ihrem Abschneiden bei der aktuellen Stadtratswahl in den betreffenden Stimmbezirken vergleicht.

Wie schon im Jahr 2014 erfuhr die SPD auch bei der Stadtratswahl 2019 die stärksten Einbußen in ihren Hochburgen. Hatte sie 2014 noch in 18 Stimmbezirken 40 % und mehr erreicht, galt das diesmal nur noch in einem einzigen Fall. Der durchschnittliche Stimmenanteil in den damaligen Hochburgen sank von 43,5 % auf 30,7 %. Das Minus von 12,8 Prozentpunkten bedeutet zugleich unter allen Stimmbezirken den kräftigsten Rückgang. Generell lässt sich feststellen, dass die Einbußen in den Wahlbezirken, in denen die SPD bei vorangegangenen Wahlen weniger gut abgeschnitten hatte, weniger deutlich ausfielen. So sank der Stimmanteil in dem einen Bezirk, in dem sie im Jahr 2014 unter 25,0 % lag, nur um 7,8 Prozentpunkte. In den Bezirken mit Stimmenanteilen zwischen 25,0 % und unter 30,0 % waren es sogar nur 7,3 Prozentpunkte. Die auffälligsten Beziehungen lassen sich zur AfD herstellen, wie ja auch bereits die Ergebnisse auf Stadtteilebene nahelegten. Hier gilt, dass die AfD desto mehr Stimmen hinzugewann, je höher die Verluste der SPD ausfielen. Gleichzeitig erzielte die AfD auch in den bisherigen SPD-Hochburgen ihre höchsten Stimmenanteile. In den genannten 18 Stimmbezirken mit den Bestergebnissen der SPD im Jahr 2014 kam sie bei der Stadtratswahl 2019 auf durchschnittlich 17,8 % bei Zugewinnen von 9,8 Prozentpunkten. Bei den Wahlbezirken mit Stimmenanteilen von 25,0 % bis unter 30,0 % für die SPD erreichte die AfD dagegen nur 13,0 % bei einem Zugewinn von 4,6 Prozentpunkten.

In kleinerem Umfang könnte auch die neue Gruppierung BIG ehemalige SPD-Wähler angezogen haben. Sie kam in den SPD-Hochburgen auf 1,7 %, während sie dort, wo die SPD schwach vertreten war, ihrerseits ebenfalls am schlechtesten abschnitt. Die Grünen scheinen dagegen kaum Zulauf von enttäuschten SPD-Wählern erhalten zu haben. Für ihre Ergebnisse zeigt sich im Vergleich zur AfD genau das umgekehrte Muster: Mit steigenden Stimmenanteilen der SPD sinken die eigenen Prozentwerte und auch die Zugewinne gegenüber der Wahl 2014. Die Beziehungen zwischen den Ergebnissen von SPD und CDU sind weniger eindeutig. Generell fielen die Verluste der CDU desto geringer aus, je höher die Einbußen auf Seiten der SPD waren. Da aber beide Parteien in beträchtlichem Umfang Rückgänge zu verzeichnen hatten, kann daraus nicht direkt auf Wählerwanderungen geschlossen werden. Es ist jedoch denkbar, dass die CDU Unterstützer aus den Reihen früherer SPD-Anhänger gewann, dafür aber ihrerseits Stimmenanteile an andere Parteien abgeben musste. Zudem lässt sich feststellen, dass die SPD nicht von der insgesamt gestiegenen Wahlbeteiligung profitieren konnte, denn die war gerade in den SPD-Hochburgen, in denen sie die kräftigsten Einbußen erfuhr, am stärksten gewachsen.

Ähnlich wie bei der SPD erlebte auch die CDU desto höhere Verluste, je mehr Wählerstimmen sie im Jahr 2014 auf sich hatte vereinigen können. In den 28 Stimmbezirken, in denen sie damals 35,0 % und mehr erzielt hatte, kam sie im Durchschnitt nur noch auf 26,7 %. Bei der Stadtratswahl 2014 hatte sie dort noch durchschnittlich 39,1 % erreicht. Das bedeutet ein Minus von 12,4 Prozentpunkten. In den Bezirken, in denen die CDU bei der Stadtratswahl 2014 unter 20,0 % blieb, büßte sie dagegen durchschnittlich nur 5,7 Prozentpunkte ein.

Schaut man auf die Parteien, die Wechselwähler angezogen haben könnten, gelangen als erstes die Grünen in den Fokus. Sie legten in den CDU-Hochburgen durchschnittlich 8,8 Prozentpunkte zu. In den Stimmbezirken, in denen die CDU im Jahr 2014 auf weniger als 20,0 % gekommen war, verbesserten sie sich dagegen nur um 4,5 Prozentpunkte. Eine Ausnahme bilden die Stimmbezirke mit mittleren Ergebnissen für die CDU (25,0 % bis unter 30,0 % bei der Stadtratswahl 2014). In diesen Fällen fanden sich mit einem Plus von 7,4 Prozentpunkten die zweitniedrigsten Zugewinne für die Grünen. Gleichzeitig waren in denselben Bezirken überdurchschnittliche Zuwächse bei der AfD (+ 7,2 Prozentpunkte) zu verzeichnen. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass in einzelnen Bezirken auch größere Wählerwanderungen zur AfD stattgefunden haben könnten. Daraus würde sich dann der schwächere Zustrom zu den Grünen erklären. Interessanterweise fielen die vergleichsweise geringen Zugewinne bei den Grünen mit unterdurchschnittlichen Zuwächsen bei der FDP (+ 1,6 Prozentpunkte) zusammen. Auch das

spricht dafür, dass es sich hier um ein spezielles Milieu handelt, das sich stärker durch die AfD angesprochen fühlt als durch länger etablierte Parteien.

Die Stimmengewinne der AfD konzentrierten sich in erster Linie auf die Wahlbezirke, in denen sie bislang schwach vertreten war. In den vier Stimmbezirken, in denen sie im Jahr 2014 die 5 %-Marke noch nicht übersprungen hatte, kamen diesmal im Durchschnitt 10,3 Prozentpunkte hinzu. In Bezirken mit Stimmanteilen zwischen 5,0 % und unter 7,5 % ergab sich immerhin ein Plus von 8,3 Prozentpunkten. Zum Vergleich: In den bisherigen Hochburgen mit Stimmenanteilen von 12,5 % und mehr verbesserte sie ihr Ergebnis nur um 4,2 Prozentpunkte. Im Endergebnis resultiert daraus eine deutlich verringerte Spannweite. Das Spektrum reicht nun von durchschnittlich 14,4 % in den Wahlbezirken mit den niedrigsten Stimmenanteilen bis 17,8 % in den Hochburgen. Fünf Jahre zuvor erstreckte sich die Bandbreite noch von 4,1 % bis 13,6 %. Wie bereits bei der Analyse der SPD-Hochburgen deutlich wurde, zog die AfD anscheinend den größten Teil der dort abgewanderten Wähler an. Allerdings gibt es auch hierzu eine Ausnahme: Die größten Verluste erfuhr die SPD in den Wahlbezirken, in denen die AfD ihre Stimmenanteile am wenigsten ausbauen konnte, d.h. in deren Hochburgen. Hier büßte sie im Durchschnitt 12,1 Prozentpunkte ein. Das war deutlich mehr als etwa in den Wahlbezirken, in denen die AfD ihre zweitniedrigsten Zugewinne verzeichnete. Dort ergab sich für die SPD nur ein Minus von 7,5 Prozentpunkten. Gleichzeitig gingen die außerordentlich starken Verluste der SPD in den AfD-Hochburgen mit überdurchschnittlichen Zuwächsen bei den Grünen (+ 9,8 Prozentpunkte) einher. Das ist ein weiterer Beleg für die Vermutung, dass von der SPD ausgehende Wählerwanderungen sowohl in Richtung der AfD wie auch der Grünen verliefen. Auch mit der FDP und der FWG scheint sich die AfD von ihrer Zielgruppe her teilweise zu überschneiden. Dafür spricht, dass beide Parteien ihre Stimmenanteile umso mehr ausbauen konnten, je geringer der Zuwachs für die AfD ausfiel. Zur CDU lässt sich hingegen keine eindeutige Verbindung feststellen. Die Verluste der CDU zeigen sich weitgehend unabhängig von den Erfolgen der AfD.

Für die Vermutung, dass sich die Wählerschaft zu einem beträchtlichen Teil aus früheren Anhängern der Republikaner oder der NPD zusammensetzt, liefert auch die Hochburgen-Analyse einige Hinweise. In den vier Wahlbezirken, in denen Republikaner und NPD im Jahr 2014 zusammengenommen 8,0 % und mehr erreichte, erzielte die AfD bei der diesjährigen Wahl tatsächlich mit einem Stimmenanteil von durchschnittlich 20,9 % Bestergebnisse. Gleichzeitig fielen die Zugewinne für die AfD mit einem Plus von 10,0 Prozentpunkten überdurchschnittlich aus. Die höchsten Stimmenanteile für die AfD und zudem auch die kräftigsten Zuwächse finden sich in den Wahlbezirken, in denen Republikaner und NPD im Jahr 2014 bei 6,0 % bis unter 8,0 % gelegen hatten. Dort kam die AfD nun auf 21,4 % - eine Steigerung um 13,2 Prozentpunkte. Gleichzeitig handelt es sich jedoch auch um Bezirke, in denen die SPD mit einem Minus von 10,8 Prozentpunkten besonders viele Stimmen einbüßte. Daher können Wählerwanderungen aus der früheren Anhängerschaft von Republikanern und NPD nur einen Teil der AfD-Erfolge erklären. In Bezirken, in denen Republikaner und NPD eher schwach vertreten waren (unter 4,0 %), schnitt bei der Stadtratswahl 2019 auch die AfD nur unterdurchschnittlich ab. Das spricht ebenfalls für Überschneidungen in den Wählergruppen. Allerdings konnte die AfD auch in diesen Fällen im Vergleich zu den beiden anderen Parteien ein Vielfaches der Stimmen auf sich vereinigen. Das ist ein weiterer Beleg dafür, dass sich die AfD-Wählerschaft bei weitem nicht auf ein strikt rechtes Milieu reduzieren lässt.

Zur Wahlbeteiligung lässt sich feststellen, dass in den Hochburgen der AfD noch bei der vorangegangenen Stadtratsratswahl am seltensten dem Aufruf zur Stimmabgabe gefolgt wurde. Diesmal hatte sich das Bild dagegen grundlegend geändert. Nun beteiligten sich in den Hochburgen durchschnittlich 36,1 % der Wahlberechtigten. Das bedeutet einen Anstieg um 6,6 Prozentpunkte und damit den höchsten Zuwachs. Allerdings kam die vermehrte Wahlbeteiligung offensichtlich auch anderen Parteien zu Gute, denn in ihren Hochburgen wuchs der Stimmenanteil der AfD nur um 4,2 Prozentpunkte, wie bereits festgestellt wurde. Der zweitstärkste Anstieg der Wahlbeteiligung ist in den Bezirken zu verzeichnen, in denen die AfD mit Stimmenanteilen zwischen 5,0 % und 7,5 % im Jahr 2014 noch relativ schwach vertreten war. Hatten sich dort damals nur 33,7 % beteiligt, übten nun 38,7 % ihr Stimmrecht aus. Das war der höchste Wert überhaupt. In diesen Stimmbezirken gewann die AfD mit einem Plus von 8,3 Prozentpunkten erheblich mehr hinzu als in ihren Hochburgen. Allgemein kann man festhalten, dass in den bisherigen Hochburgen der AfD politische Partizipation im Sinne einer Ausübung des aktiven

Wahlrechts von einem niedrigen Niveau stark zugenommen hat, wovon aber anscheinend auch andere Parteien profitiert haben. Zum Teil weitaus stärker kam der AfD die gestiegene Wahlbeteiligung in Wahlbezirken zu Gute, in denen sie bis dahin keine besondere Rolle gespielt hatte.

Ähnlich wie bei der AfD waren auch im Falle der Grünen die Hochburgen nur in vergleichsweise geringem Maße an den Zugewinnen beteiligt. So kamen in den sechs Stimmbezirken, in denen die Grünen bei der vorangegangenen Stadtratswahl 17,5 % und mehr erreicht hatten, nur 7,6 Prozentpunkte hinzu. Das war sogar etwas weniger als der Stadtdurchschnitt von 7,9 Prozentpunkten. Den höchsten Zuwachs erfuhren die Grünen in den Bezirken, die im Jahr 2014 mit Stimmenanteilen zwischen 12,5 % und 15,0 % im oberen Mittelfeld rangiert hatten. Dort stieg der Stimmenanteil um 10,2 Prozentpunkte. Die geringste Zunahme war mit einem Plus von 6,8 Prozentpunkten in den Stimmbezirken zu verzeichnen, in denen sie im Jahr 2014 unter der Fünf-Prozent-Marke geblieben waren. Dort verbesserten sie sich um 6,8 Prozentpunkte. Bei den Stimmbezirken mit dem höchsten Zuwachs legen die Daten in erster Linie eine Verbindung zur CDU nahe, die genau dort mit einem Minus von 11,5 Prozentpunkten ihre stärksten Verluste erfuhr. Das lässt vermuten, dass die Grünen größere Teile der bisherigen CDU-Wählerschaft für sich gewinnen konnten. Genau zum gleichen Ergebnis hatte bereits die Analyse der CDU-Hochburgen geführt. In geringerem Umfang könnten auch Stimmen aus dem Umfeld der SPD hinzugekommen sein, die in den betreffenden Bezirken ebenfalls überdurchschnittlich hohe Stimmenanteile abgeben mussten (- 10,5 Prozentpunkte). Die höhere Wahlbeteiligung scheint den Grünen dagegen kaum größere Vorteile gebracht zu haben als anderen Parteien. In den Hochburgen der Grünen stieg die Wahlbeteiligung lediglich um 1,0 Prozentpunkte, und selbst in den Bezirken mit den höchsten Stimmengewinnen war nur eine unterdurchschnittliche Zunahme der Wahlbeteiligung um 2,5 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die Entwicklung bei der FDP erinnert in mancher Hinsicht an die AfD, wenn auch von deutlich niedrigeren Stimmanteilen ausgehend und zudem bei erheblich niedrigeren Zugewinnen. Die niedrigsten Zuwächse finden sich in den bisherigen Hochburgen, die höchsten dagegen in den Wahlbezirken, in denen sie bislang weniger erfolgreich war. Unter den Parteien, die Stimmenanteile an die FDP abgeben haben könnte, springt zunächst die SPD ins Auge. Sie hatte in den Wahlbezirken, in denen die FDP besonders viele zusätzliche Wähler anziehen konnte, ihre höchsten Einbußen zu verzeichnen. Umgekehrt gingen der SPD dort, wo die FDP ihr Ergebnis nur in relativ geringem Umfang steigerte, die wenigsten Stimmen verloren. Ähnliches gilt aber auch für die CDU. In Bezirken mit überdurchschnittlichen Einbußen auf Seiten der CDU legte die FDP stärker zu als andernorts. Einen Sonderfall bilden die Stimmbezirke, in denen die FDP im Jahr 2014 unter 2,0 % geblieben war und in denen sie ihr Ergebnis diesmal am meisten verbesserte. Dort fiel der Rückgang bei der CDU unterdurchschnittlich aus. In diesem Zusammenhang fällt jedoch auf, dass in diesem Fall die Grünen vergleichsweise wenige Stimmen hinzugewannen. Das legt die Vermutung nahe, dass in den betreffenden Wahlbezirken die FDP für unzufriedene CDU-Anhänger stärker als Alternative in den Fokus geriet, während sonst eher die Grünen profitierten.

Auch die FWG steigerte ihre Stimmenanteile am meisten dort, wo sie 2014 weniger gut abgeschnitten hatte. Das waren zugleich die Bezirke mit besonders hohen Verlusten für die SPD und durchschnittlichen bis unterdurchschnittlichen Einbußen für die CDU. Daraus kann man schließen, dass die FWG eher aus dem Wählerreservoir der SPD als dem der CDU schöpfte. Zudem fällt auf, dass die AfD ihre Stimmenanteile gerade in den Bezirken mit den höchsten Zugewinnen der FWG nicht ganz so stark erhöhen konnte wie andernorts. Das gilt zumindest für die Wahlbezirke mit Stimmenanteilen von unter 2,5 % sowie 2,5 % bis unter 3,5 %. Den Zuwächsen von 2,3 Prozentpunkten bzw. 1,9 Prozentpunkten standen hier seitens der AfD unterdurchschnittliche Zugewinne von 5,6 bzw. 6,4 Prozentpunkten gegenüber. Das heißt, dass die FWG mit der AfD bei der Werbung unter unzufriedenen SPD-Anhängern in einer gewissen Konkurrenz steht. Dementsprechend schmälerten größere Erfolge der FWG die Zugewinne auf Seiten der AfD. Eine Bestätigung für diese Annahme liefern auch die Hochburgen der FWG, in denen sie selbst ebenso wie auch die AfD ihre Stimmenanteile nur in unterdurchschnittlichem Maße steigern konnten. Das waren zugleich die Bezirke mit dem geringsten Rückgang bei der SPD. Damit wurde der Pool an potenziellen neuen Wählern für beide – FWG wie AfD – gleichermaßen geschmälert.

Für die Linke lassen sich nur schwer Muster erkennen. Auch diese Partei erzielte die höchsten Zuwächse in Stimmbezirken mit vergleichsweise bescheidenen Ergebnissen bei der vorangegangenen Wahl. Das galt allerdings nur für die beiden untersten Kategorien, d.h. Bezirke mit weniger als 2,5 % oder 2,5 % bis 3,5 % der Stimmen im Jahr 2014. Hier verbesserten sich die Linken um durchschnittlich 1,6 bzw. 1,1 Prozentpunkte. In den übrigen Kategorien finden sich durchweg relativ geringe Einbußen bzw. – bei den Hochburgen – leichte Zugewinne. Inhaltlich wäre am ehesten eine Beziehung zu Verlusten bei der SPD zu erwarten. Diese Vermutung lässt sich jedoch nicht bestätigen. In den Wahlbezirken mit den höchsten Zuwächsen seitens der Linken war bei der SPD nur ein unterdurchschnittlicher Rückgang zu verzeichnen, in der folgenden Kategorie fielen die Einbußen für die SPD dagegen überdurchschnittlich aus. Insgesamt bewegten sich die Veränderungen wohl in zu geringen Dimensionen, um deutlichere Regelmäßigkeiten erkennen zu lassen.

6.2 Wahlergebnisse nach Stimmbezirken

Nachdem die Entwicklung der Hochburgen bislang nur summarisch dargestellt wurde, gilt es nun, im einzelnen die Stimmbezirke herauszukristallisieren, in denen die jeweiligen Parteien 2019 besonders gut abgeschnitten haben bzw. in denen sie die geringste Unterstützung fanden. Hilfreich für die Interpretation ist eine nähere Betrachtung der Wahlbeteiligung. Dieser Punkt soll daher vorangestellt werden,

Wahlbeteiligung

Durch eine Wahlbeteiligung von 40,0 % und mehr zeichnen sich stadtweit fünf Wahlbezirke aus:

- der Stimmbezirk 3519, der am östlichen Rand von Ruchheim von der Oggersheimer Straße, der Schloßstraße und dem Brunnenweg umschlossen wird (45,0 %),
- der Bezirk 3512 im südöstlichen Bereich von Ruchheim (40,5 %),
- der Stimmbezirk 4212 in Maudach zwischen Mittelstraße und Bergstraße bis hin zum nordwestlichen Ortsrand (44,5 %),
- der Stimmbezirk 4213 IM Bereich des Maudacher Schlosses (40,5 %),
- der Stimmbezirk 4214 am südwestlichen Rand von Maudach zwischen Kaiserstraße, Birkenstraße und Schweigener Straße einschließlich des Gebiets südlich der K13 (43,4 %),
- in Rheingönheim der Stimmbezirk 5216 südlich der Straßenbahnlinie (42,1 %) sowie
- ebenfalls in Rheingönheim der Stimmbezirk 5212 nördlich der Königstraße (41,0 %).

Weniger als 20,9 % erreichten dagegen die folgenden Stimmbezirke:

- der Stimmbezirk 1311 östlich der Hartmannstraße im Bezirk Nord (14,6 %),
- der Stimmbezirk 1314 im Bezirk Nord vom Europaplatz bis zur Rohrlachstraße zwischen Hartmann- und Blücherstraße (14,4 %),
- der Stimmbezirk 1316, ebenfalls im Bezirk Nord vom Europaplatz bis zur Rohrlachstraße zwischen Blücherstraße und Friedenspark (17,2 %),
- der Stimmbezirk 1323 im Hemshof östlich des Goerdeler Platzes bzw. der Leuschner-Straße zwischen Rohrlachstraße und dem 1. Gartenweg (18,7 %),
- der Stimmbezirk 1114 in Mitte zwischen Bismarckstraße und Berliner Straße (17,4 %),
- der Stimmbezirk 1111 im Stadtteil Mitte zwischen Bismarck- und Zollhofstraße (17,0 %),
- der Stimmbezirk 1122 im Westend (19,3 %),
- der Stimmbezirk 1211 in Süd im Bereich von AbbVie und dem südlich angrenzenden Streifen zwischen Saarlandstraße und Fontanestraße sowie ,(19,7 %),
- im Stadtteil West der Stimmbezirk 1411, der den Streifen zwischen Valentin-Bauer-Straße und Deutsche Straße, den Bereich zwischen Waltraudenstraße und Friedhof sowie das Gebiet zwischen Frankenthaler Straße und Bahnlinie umfasst (18,4 %),
- ebenfalls in West der Stimmbezirk 1412, der das übrige Gebiet im Stadtteil abdeckt (17,8 %).

Damit befinden sich alle Stimmbezirke mit besonders niedriger Wahlbeteiligung im Innenstadtbereich.

SPD

Für die SPD liegt nun der Stimmbezirk mit dem höchsten Stimmenanteil in Oggersheim zwischen Karl-Kreuter-Straße und Weidenschlag (3113). Dort erzielte sie 41,3 %. Im Jahr 2014 lagen ihre besten Ergebnisse noch über 45,0 %. Es folgen sieben Bezirke mit Werten über 33,0 % und unter 40,0 %. Dazu gehören

- in der Ernst-Reuter-Siedlung in der Gartenstadt der Stimmbezirk 4112 (31,8 %),
- in Edigheim die Bezirke 2211 zwischen Oppauer Straße und östlichem Stadtrand (34,9 %) und 2212 zwischen Oppauer Straße und Werderstraße bzw. Wolfsgrubenstraße vom südlichen Stadtteilrand bis hin zur Uhlandstraße (34,4 %),
- in Mundenheim der Bezirk 5134 (34,1 %),
- sowie in der Pflingstweide die Stimmbezirke 2341 (34,6 %), 2344 (33,9 %) und 2343 (33,6 %), die bis auf das Areal zwischen Londoner und Brüsseler Ring fast den gesamten Stadtteil umfassen.

Besonders niedrig fallen die Stimmanteile für die SPD aus

- im Stimmbezirk 1111 im Stadtteil Mitte, der bereits im Zusammenhang mit der niedrigen Wahlbeteiligung erwähnt wurde (17,9 %),
- im Oggersheimer Stimmbezirk 3149 im Bereich der „Weihergärten“ (17,5 %),
- im ebenfalls in Oggersheim gelegenen Stimmbezirk 3131 östlich der Mannheimer Straße zwischen Schillerstraße und Weimarer Straße bis auf die Höhe der Fiaskostraße (17,6 %),
- im östlich angrenzenden Stimmbezirk 3132 (16,6 %),
- im Stimmbezirk 3519 in Ruchheim, d.h. in dem Bezirk mit der höchsten Wahlbeteiligung (17,6 %),
- in Süd in den Wahlbezirken 1223 südlich der Bleichstraße zwischen Schützen- und Witeltsbachstraße (16,8 %), 1224 mit dem Dichter- und dem Musikerviertel (14,8 %) sowie die Parkinsel (13,9 %).

CDU

Die CDU kam anders als bei den Stadtratswahlen 2014 in keinem einzigen Stimmbezirk auf 40,0 %. Bei der aktuellen Wahl liegen die Wahlbezirke mit den Höchstwerten bei Stimmenanteilen zwischen 30,0 % und unter 40 %. In diese Kategorie fallen ebenfalls acht Bezirke:

- die Stimmbezirke 4211 (32,3 %), 4212 (36,3 %) und 4213 (38,1 %) in Maudach, d.h. der gesamte Bereich nördlich der Maudacher Straße bzw. der Bergstraße,
- die Bezirke und 3131 (31,4 %) und 3132 (32,0 %) in Oggersheim, die bereits aufgrund der niedrigen Stimmenanteile der SPD genannt wurden,
- der nun schon mehrfach erwähnte Bezirk 3519 (hohe Wahlbeteiligung, niedriger Stimmenanteil für die SPD) in Ruchheim (39,2 %),
- der Friesenheimer Bezirk 1515 westlich des Riedsaumparks und daran anschließend der Bereich zwischen Friedhof bzw. Schwedlerstraße und Stadtteilgrenze (31,6 %),
- sowie der Bezirk 4115 in der Ernst-Reuter-Siedlung (30,2 %).

Den entgegengesetzten Pol bilden für die CDU

- die Stimmbezirke 1316 (12,2 %), 1311 (11,0 %) und 1314 (10,2 %) in Nord, die bereits wegen der niedrigen Wahlbeteiligung hervorgehoben wurden,

- der ebenfalls schon durch eine geringe Wahlbeteiligung gekennzeichnete Bezirk 1412 (10,0 %) in West,
- sowie die Bezirke 4111 (9,0 %) und 4112 (12,0 %) in der Ernst-Reuter-Siedlung, wobei der Bezirk 4112 bereits als SPD-Hochburg genannt wurde.

AfD

Die Stimmenanteile der AfD erstrecken sich zwischen 7,4 % und 25,6 %. Stark vertreten ist dabei die Gartenstadt, obwohl sie auf Stadtteilebene für die AfD nur an dritter Stelle rangierte. Umgekehrt fanden sich in der Pfingstweide und in Oppau, die unter allen Stadtteilen für die AfD an der Spitze lagen, keine Wahlbezirke mit herausragenden Stimmenanteilen. Insgesamt gesehen stehen hervor

- innerhalb der Gartenstadt in der Ernst-Reuter-Siedlung die Bezirke 4111 (25,6 %) und 4112 (22,5 %),
- im Ortskern der Gartenstadt zwischen Maudacher Straße, Königsbacher Straße, Leininger Straße und Hochfeldstraße der Bezirk 4123 (24,4 %) sowie der benachbarte Bezirk 4132 zwischen Raschigstraße, Hochfeldstraße, Bezirkssportanlage und Kleingärten (23,0 %),
- im Stadtteil Süd die Bezirke 1211 (22,1 %), der an bewohntem Gebiet im wesentlichen den Bereich westlich der Saarlandstraße bis hin zur Fontanestraße umfasst, sowie der Bezirk 1212 westlich der Fontanestraße zwischen Stifterstraße und AbbVie (25,1 %),
- der Bezirk 1412 im Stadtteil West, bei dem sich, eine geringe Wahlbeteiligung und niedrige Stimmenanteile der CDU paaren (22,4 %),
- in Oggersheim der Bezirk 3147 im Bereich der Langgewann-Schule (22,7 %),
- in Maudach der Bezirk 4216 zwischen K13, Alte Weinstraße und Bergstraße (23,0 %),
- am südwestlichen Rand der Pfingstweide der Bezirk 2341 (22,4 %) sowie
- in Mundenheim-West der Bezirk 5135 (21,1 %)

Unter zehn Prozent lag die AfD nur in sechs Wahlbezirken, die sich stark auf die südliche Innenstadt konzentrieren. Im Einzelnen handelt es sich

- im Stadtteil Süd um die Bezirke 1224 (7,4 %) und 1225 (8,2 %), die den gesamten Bereich zwischen Saarland-Straße und Mundenheimer Straße abdecken, sowie um die Parkinsel (7,5 %),
- um den Bezirk 1326 im Hemshof zwischen Schanzstraße und westlicher Stadtteilgrenze ab Rohrlachstraße bis hin zum Klinikum (9,7 %),
- den Bezirk 3192 in Oggersheim südlich der Straßenbahnlinie im Bereich der BG-Unfallklinik (9,5 %) sowie
- den Friesenheimer Bezirk 1515, der bereits als CDU-Hochburg genannt wurde.

Die Grünen

Für die Grünen lassen sich sieben Stimmbezirke mit Stimmenanteilen von mehr als 25,0 % hervorheben, die sich mit einer Ausnahme in der Innenstadt befinden. Das waren

- in Süd die Bezirke 1223 (28,8 %) und 1224 (34,7 %), die, ausgehend vom Wittelsbachplatz den Bereich zwischen Wittelsbach- und Bayernstraße bis auf die Höhe der Mundenheimer Straße sowie das Areal zwischen Wittelsbachstraße, Bleichstraße und Bayernstraße umfassen,
- der Bezirk 1221 der sich zwischen Mundenheimer Straße und Schützenstraße vom Bgm.-Kraft-Platz zur Bleichstraße hin erstreckt (25,8 %),
- der Bezirk 1231 zwischen Mundenheimer Straße und Rheinufer bzw. Rott- und Bleichstraße (30,7 %),
- die Parkinsel (35,1 %),
- in Nord der Bezirk 1326 zwischen Rohrlachstraße und Bremserstraße sowie zwischen Schanz- bzw. Bergmannstraße bis hin zur südlichen Stadtteilgrenze (26,2 %) sowie
- in Mitte der Bezirk 1114 zwischen Bismarckstraße und Berliner Straße (26,0 %).

Dem sind wiederum die sieben Stimmbezirke mit den niedrigsten Werten gegenüberzustellen:

- in der Pflingstweide die Bezirke 2341 (7,1 %), 2342 (9,0 %) und 2344 (8,2 %), die den südlichen Bereich etwa ab der Höhe von Dubliner Straße, Londoner Ring und Kopenhagener Weg umfassen,
- in Oppau den Bezirk 2123 (8,7 %) nördlich der Kirchenstraße und westlich der Kurt-Schumacherstraße,
- in Gartenstadt-Niederfeld der Bezirk 4141 am nordwestlichen Rand (8,2 %),
- in Oggersheim-Melm der Bezirk 3113 (7,5 %) sowie
- der Bezirk 3115 in Mundenheim-West (ebenfalls 7,5 %).

FDP

Die Stimmenanteile der FDP bewegen sich im Vergleich zu den bislang genannten Parteien auf deutlich niedrigerem Niveau. Jeweils 10,6 % wurden als Höchstwerte im Bezirk 5216 im südöstlichen Bereich von Rheingönheim zwischen Hohem Weg und Bahnlinie sowie im Friesenheimer Bezirk 1521 östlich der Leuschner- bzw. Carl-Bosch-Straße zwischen Bremser- und Sternstraße erreicht. In beiden Stadtteilen findet sich darüber hinaus noch je ein Wahlbezirk mit relativ hohen Stimmanteilen. In Rheingönheim war das der Bezirk 5213 (9,3 %), der sich im wesentlichen zwischen Haupt- und Königstraße erstreckt, darüber hinaus aber auch Areale am Sandloch und am Rampenweg umfasst. In Friesenheim ragte der Bezirk 1524 (9,1 %) im Bereich des Alwin-Mittasch-Platzes heraus. Gute Ergebnisse erzielte die FDP auch im Ruchheimer Bezirk 3519 (5,8 %) zwischen Oggersheimer Straße, Brunnenweg und Sportplatz, im Bezirk 1231 in Süd (9,0 %) im Bereich des ehemaligen Halberg-Geländes zwischen Mundenheimer Straße und Rheinufer sowie im Bezirk 3114 (8,8 %) in Oggersheim-Melm. Bezirke mit besonders geringen Stimmenanteilen häuften sich in Gartenstadt-Niederfeld (4141, 4142 und 4143 mit jeweils 2,3 %). Wenig überzeugend waren aus Sicht der FDP auch der Bezirk 4112 in der Ernst-Reuter-Siedung (1,1 %), der Bezirk 5131 (2,2 %) nördlich der Oberstraße bzw. der Mundenheimer Straße bis hin zum Adlerdamm und 1314 (0,6 %) in Nord zwischen Hartmann- und Blücherstraße.

FWG

Die FWG hatte, wie schon von den Stadtteilergebnissen her zu erwarten, ihre Schwerpunkte hauptsächlich in Friesenheim. Dort, im Bezirk 1526 zwischen Hohenzollernstraße und Ebertpark, Bremser- und Siemensstraße, erzielte sie mit 16,4 % auch ihr Bestergebnis. Im Spitzfeld rangierten weiterhin die Friesenheimer Bezirke 1514 (10,8 %) und 1515 (10,4 %) am nördlichen Rand des Ebertparks sowie die östlich angrenzenden Bezirke 1512 (9,5 %) und 1513 (9,8 %), die sich zwischen Stern- und Luitpoldstraße bzw. Helen-Keller-Straße von der Erasmus-Bakke-Straße bis zum BASF-Werksgeländen erstrecken. Am anderen Ende der Skala befanden sich die Bezirke 3511 (2,5 %), 3512 (2,2 %) und 3519 (1,7 %) in Ruchheim östlich der Maxdorfer bzw. Oggersheimer Straße, der Bezirk 1111 (2,5 %) an der Zollhofstraße in Mitte, der Bezirk 1122 (2,5 %) im Westend, der Bezirk 4212 (2,4 %) im nordöstlichen Bereich von Maudach, der Bezirk 1231 in Süd (2,3 %), in dem auch die FDP recht erfolgreich war, sowie der Bezirk 3136 (1,5 %) zwischen Schillerstraße und Dürkheimer Straße sowie zwischen Erbprinz-Josef- bzw. Wilhelm-Tell-Straße und Adolf-Diesterweg-Straße in Oggersheim.

Die Linke

Auch für die Linke legen bereits die Stadtteilergebnisse Schwerpunkte in den Stadtteilen Nord-Hemshof, Mitte und Süd nahe. Am erfolgreichsten war die Partei in Nord zwischen Hartmann und Blücherstraße, d.h. im Wahlbezirk 1314, in dem sie auf 13,3 % der Stimmen kam. An zweiter Stelle folgte mit 11,9 % der benachbarte Bezirk 1311, der von der Hartmannstraße bis zum Rheinufer reicht. Damit deckten die beiden wichtigsten Hochburgen fast den gesamten Bezirk Nord ab. Gleich dreimal war der Stadtteil Mitte vertreten. Dabei handelte es sich um die Bezirke 1111 (11,7 %), 1114 (9,4 %) und 1122 (10,0 %), die zusammen genommen den größten Teil des Stadtteils Mitte aus machen. Es fehlen lediglich ein kleinerer Streifen im Bereich der Arbeitsagentur und des Wilhelm-Hack-Museums sowie der westliche Teil des Westends. Im Stadtteil Süd schließlich stechen die Bezirke 1211 (11,5 %) westlich der Saarlandstraße und 1221 (9,1 %) zwischen Mundenheimer Straße und Schützenstraße hervor. Ein interessantes Detail ist dabei, dass der Bezirk 1211 gleichzeitig zu den AfD-Hochburgen zählt.

Die Bezirke mit den schwächsten Ergebnissen für die Linke konzentrieren sich sehr stark auf die Gartenstadt und auf Maudach. Besonders niedrig waren die Stimmenanteile in den Bezirken 4124 in Gartenstadt-Hochfeld (1,8 %), 4143 in Gartenstadt-Niederfeld (1,5 %), 4211 (2,0 %) im nordwestlichen Bereich von Maudach, 4213 (1,9 %) im nordöstlichen und 4214 (2,1%) im südwestlichen Teil. Ähnlich gilt für den Ruchheimer Bezirk 3519 (2,0 %), der u.a. schon im Zusammenhang mit der hohen Wahlbeteiligung, aber auch sehr niedrigen Stimmenanteilen für die SPD genannt wurde, den vom Londoner Ring umschlossenen Bezirk 2343 (2,0 %) in der Pflingstweide sowie 2112 (1,2 %) zwischen Kirchenstraße und Friedrichstraße in Oppau.

7 Auswirkungen des Wahlverfahrens

Kumulieren und Panaschieren können die Rangfolge einzelner Kandidaten im Vergleich zu ihrem Listenplatz auf dem jeweiligen Wahlvorschlag verändern. Beschränkt man sich auf Verschiebungen von zehn und mehr Plätzen, betraf das bei der aktuellen Stadtratswahl vor allem die SPD, die CDU und die FDP. Am stärksten zeigten sich die Auswirkungen allerdings bei einem Kandidaten der Grünen. Yousef Mohammad rückt von Platz 51 auf Platz 17 vor. Die folgende Übersicht gibt die Veränderungen ab zehn Plätzen wieder.

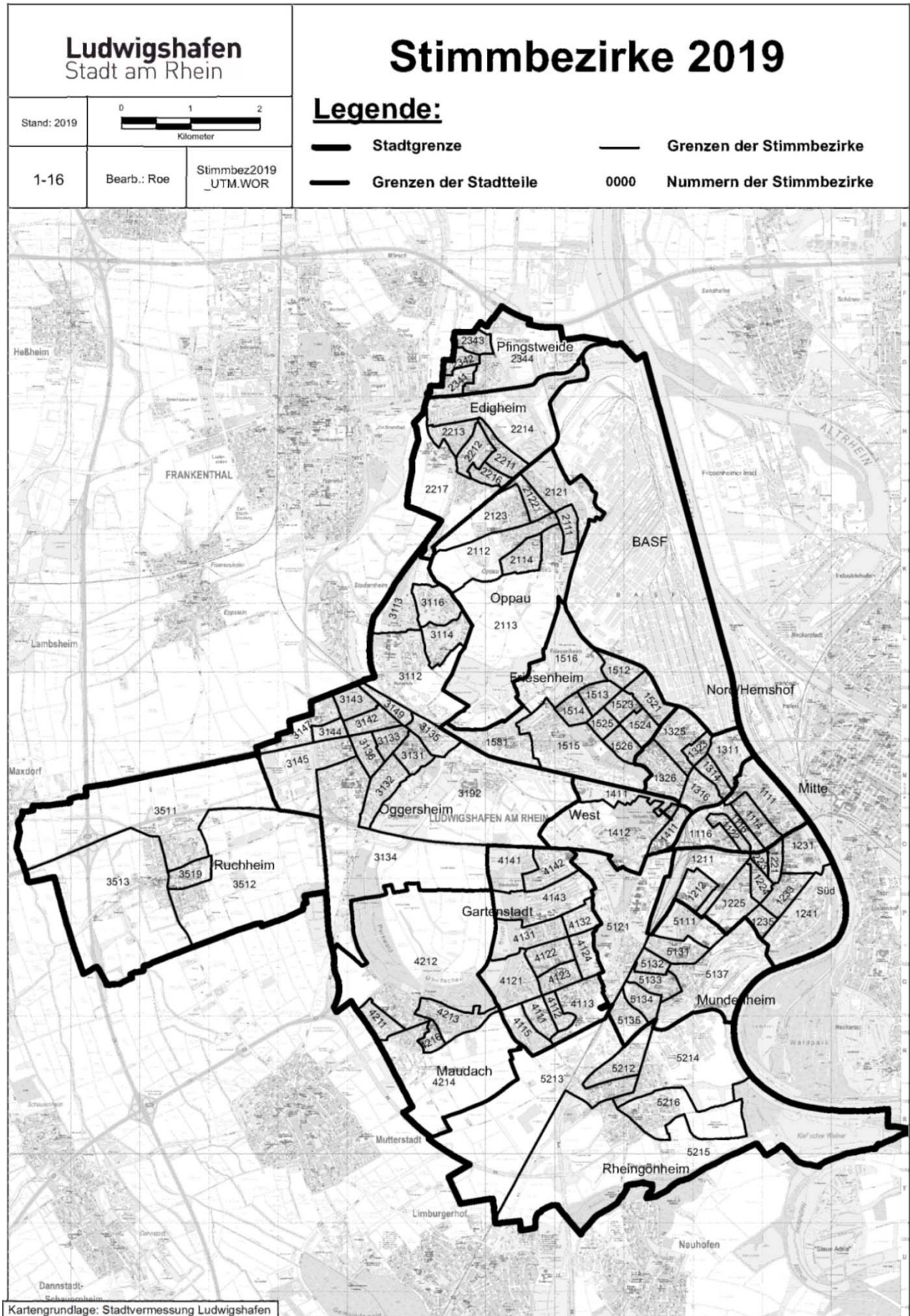
Übersicht 8: Auswirkungen des Kumulierens und Panaschierens¹⁾

Kandidat / Partei	Listenplatz	Rangfolge aufgrund der Stimmenanteile	Verschiebung in Plätzen
SPD			
Dr. Hondralis, Georgios	30	17	+13
Bätz, Christoph	13	26	-13
Weinmann, Hans-Joachim	37	27	+10
Kollmuß, Gunther	27	38	-11
CDU			
Renner, Willi	29	18	+11
Gebauer, Andreas	30	19	+11
Stauder, Birgit	37	23	+14
Hecker, Karl-Heinz	40	29	+11
Pehlke, Kirsten	21	32	-11
Behrendt, Doris	44	34	+10
Deuschel-Deigentasch,	50	38	+12
Hirschmann, Christian	23	40	-17
Pingel, Markus	31	49	-18
FDP			
Dr. Kämmerer, Thomas	27	9	+18
Bauer, Jessica	28	16	+12
Dr. Bommer, Detlef	31	18	+13
Mayer, Ralf	36	22	+14
Laun, Norbert	48	32	+16
Bodani-Bauer, Claudia	49	39	+10
Zepp, Dominik	32	44	+12
Die Grünen			
Mohammad, Yousef	51	17	+34

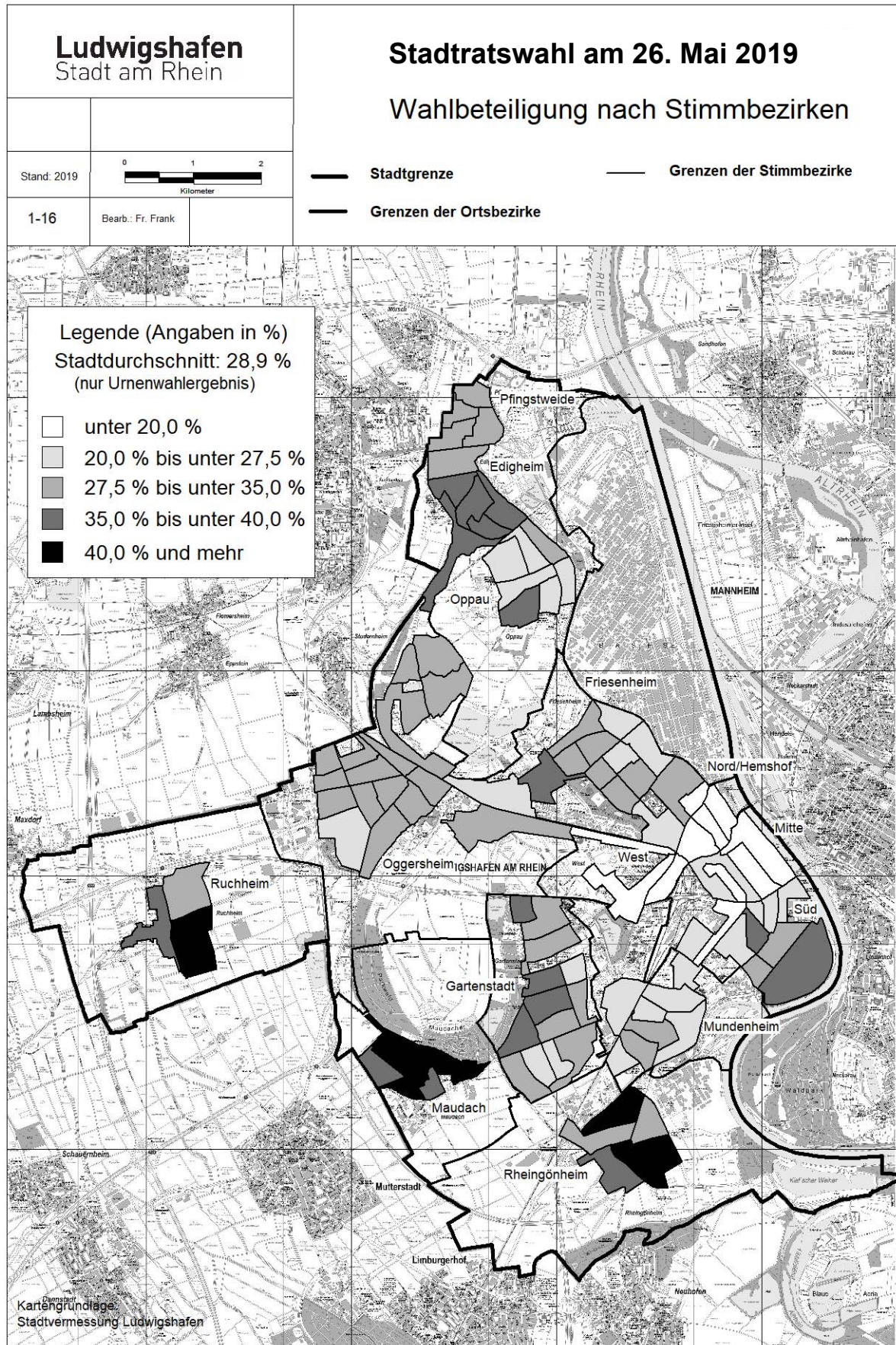
1) nur Verschiebungen von zehn und mehr Plätzen

ANHANG

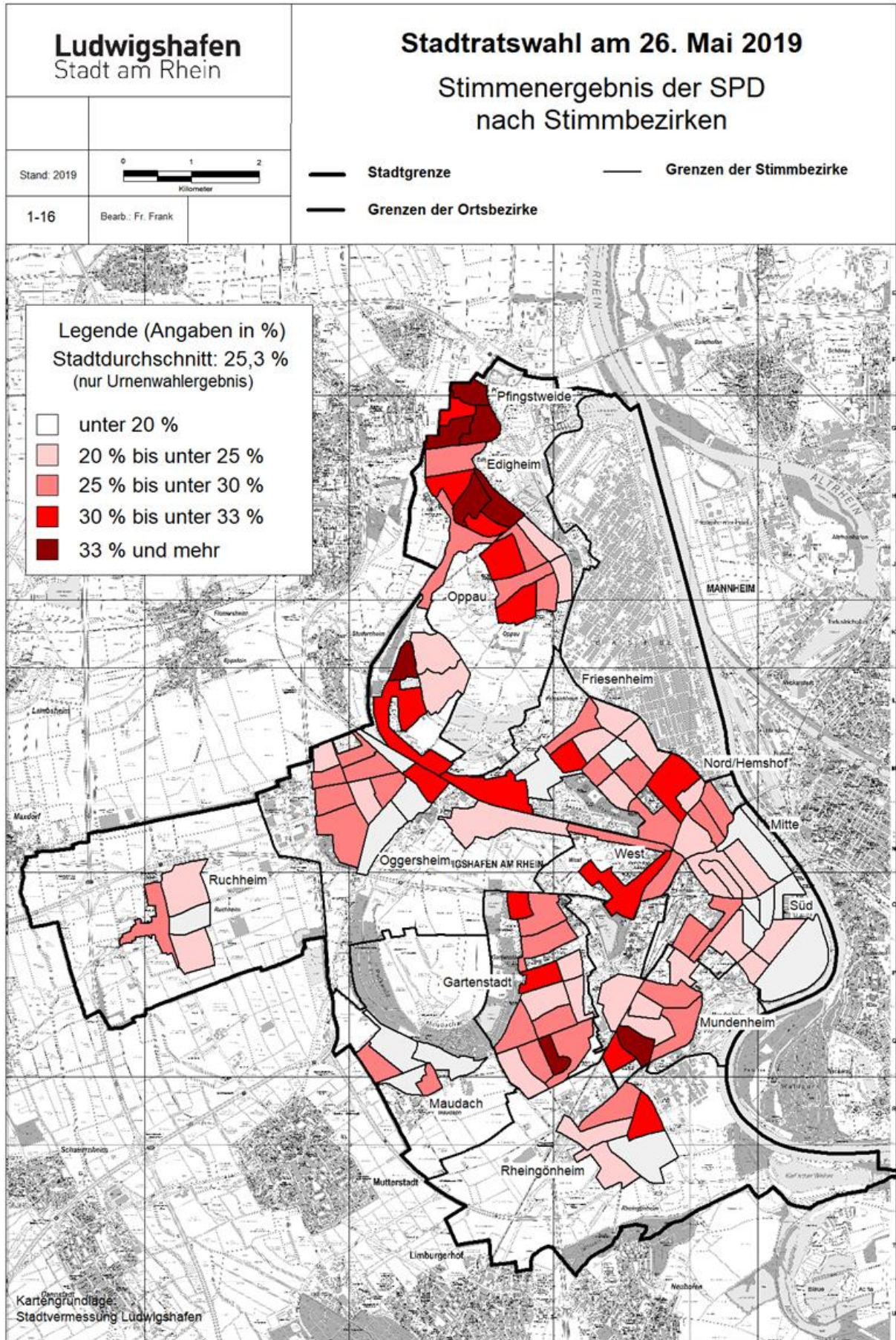
Karte 3: Stimmbezirke 2019



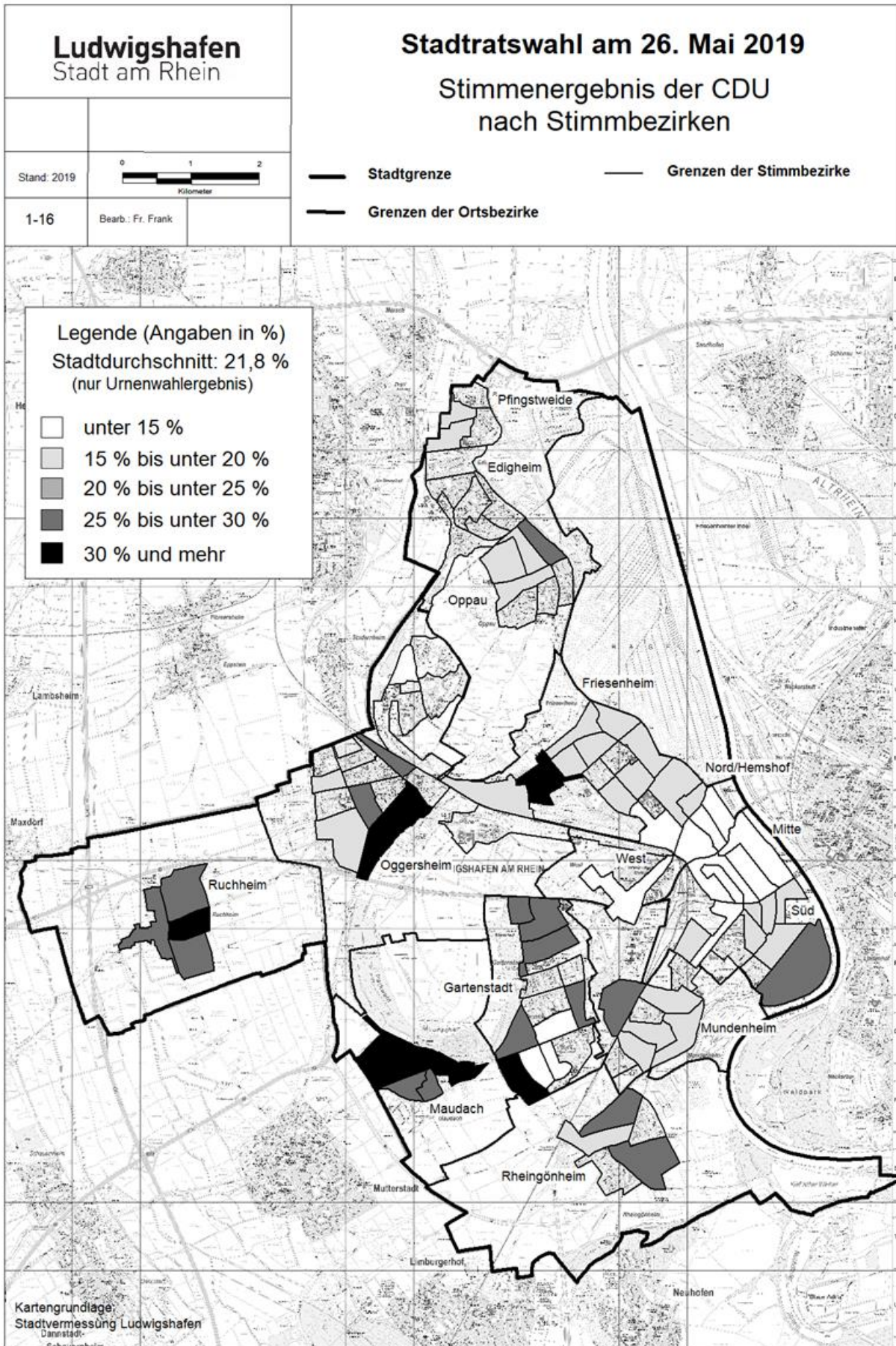
Karte 4: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Wahlbeteiligung nach Stimmbezirken



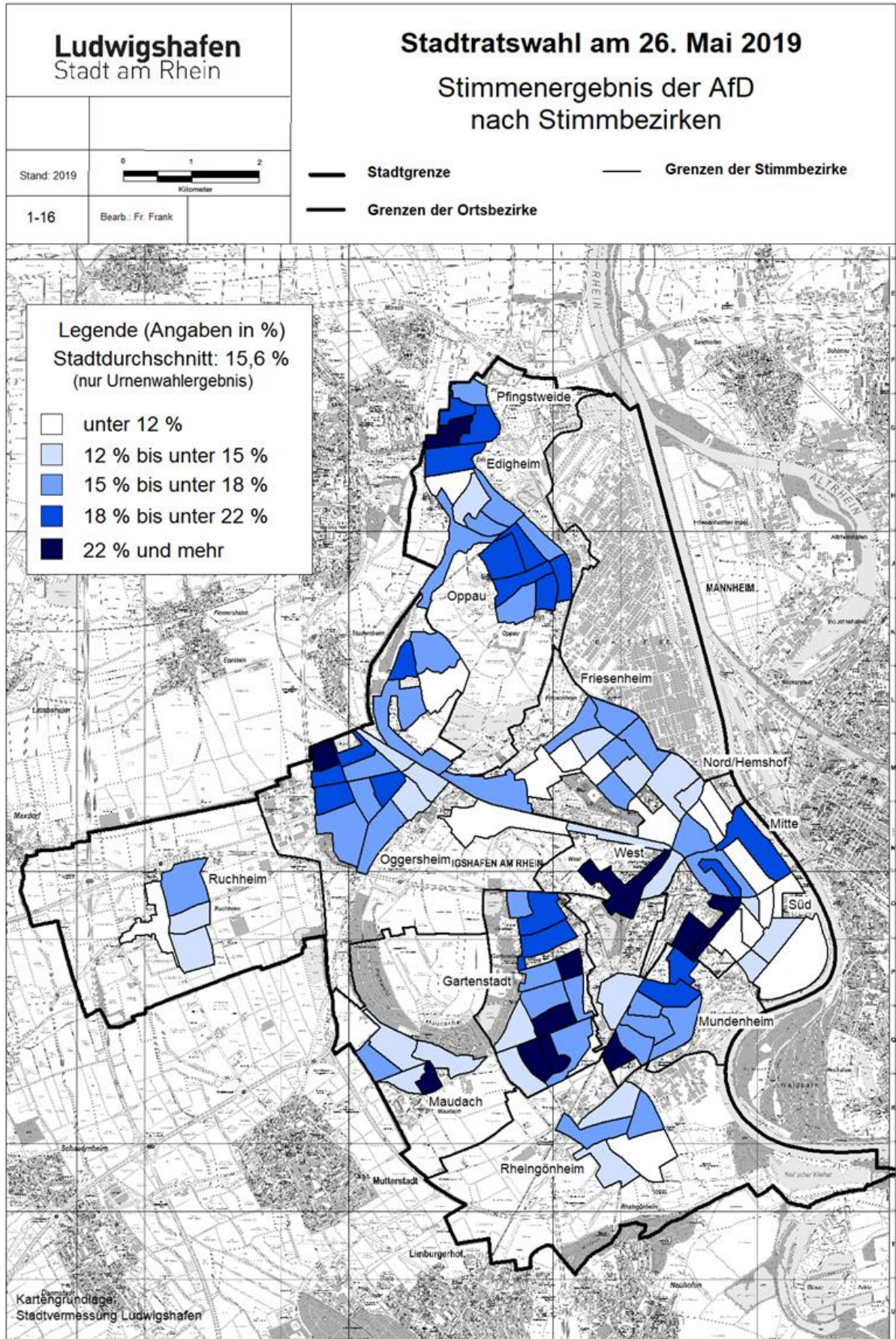
Karte 5: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der SPD nach Stimmbezirken



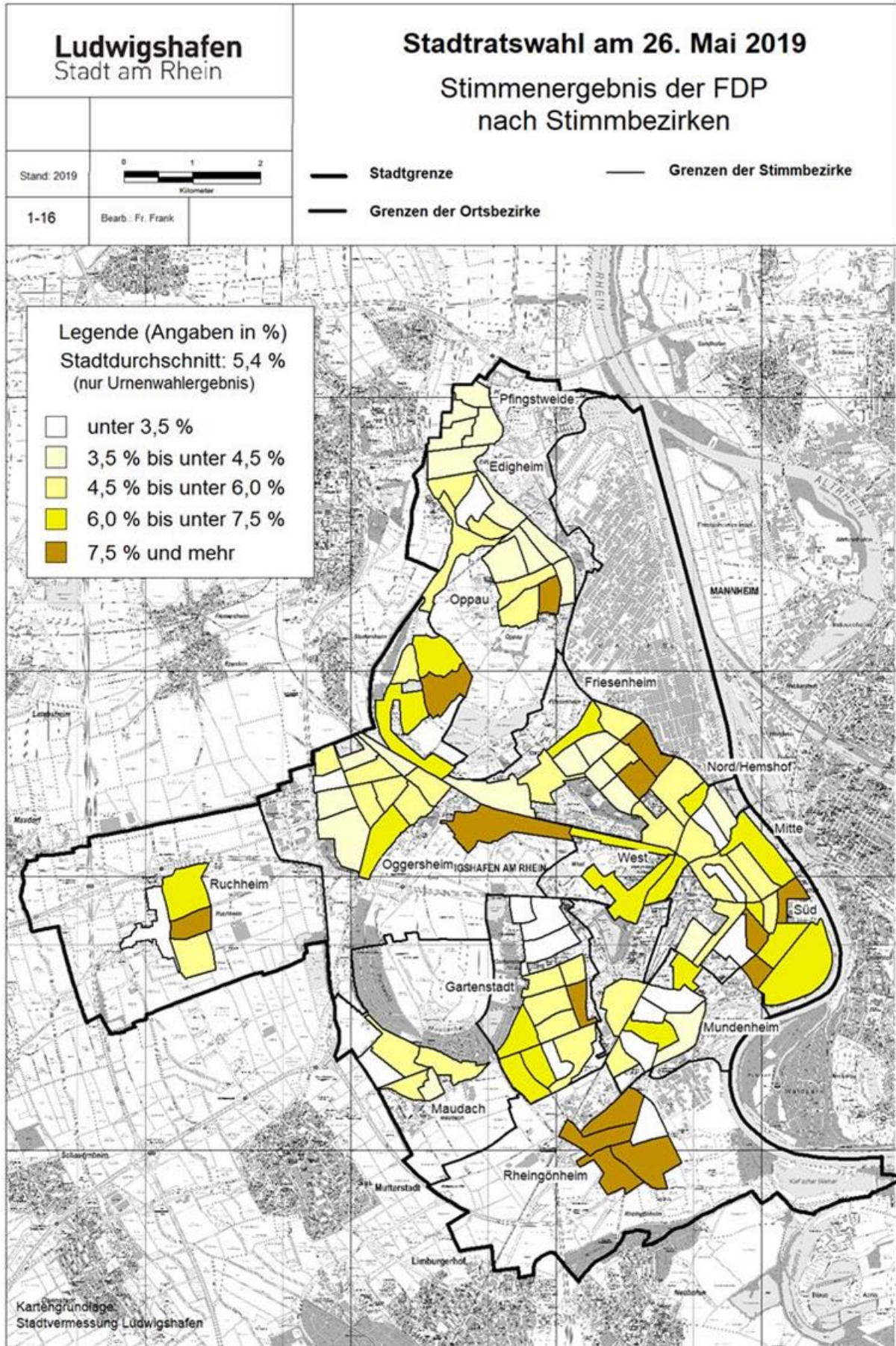
Karte 6: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der CDU nach Stimmbezirken



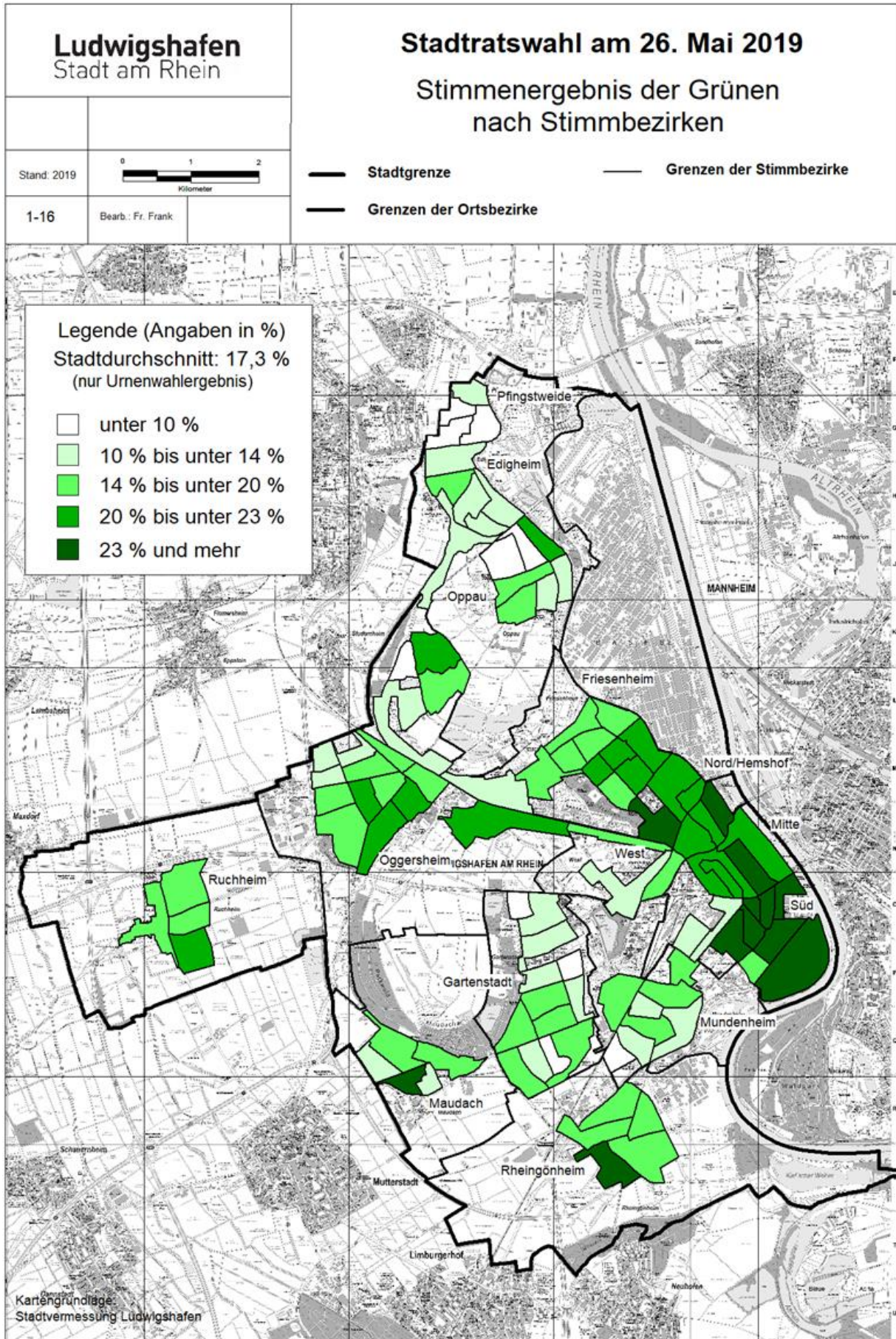
Karte 7: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der AfD nach Stimmbezirken



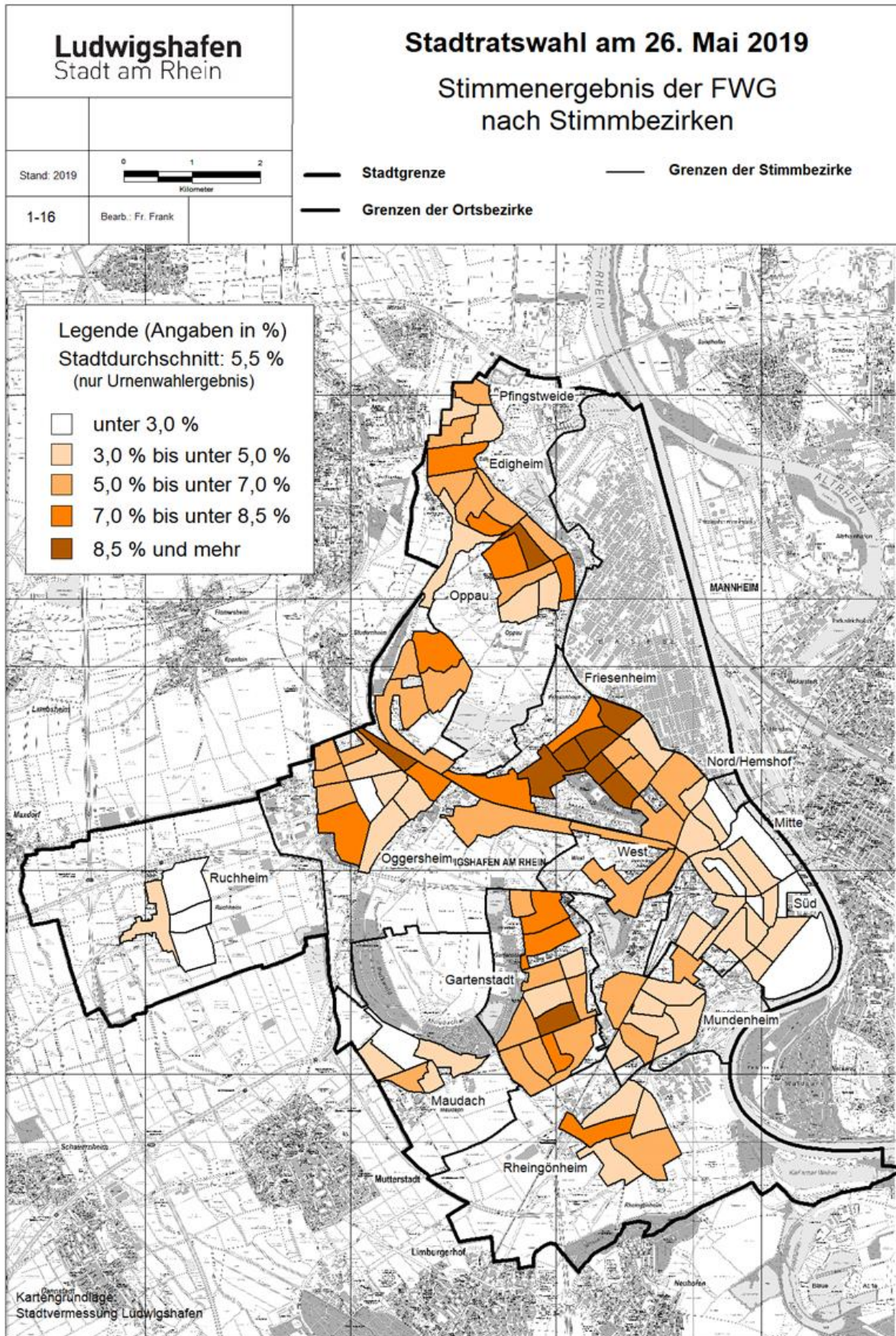
Karte 8: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der FDP nach Stimmbezirken



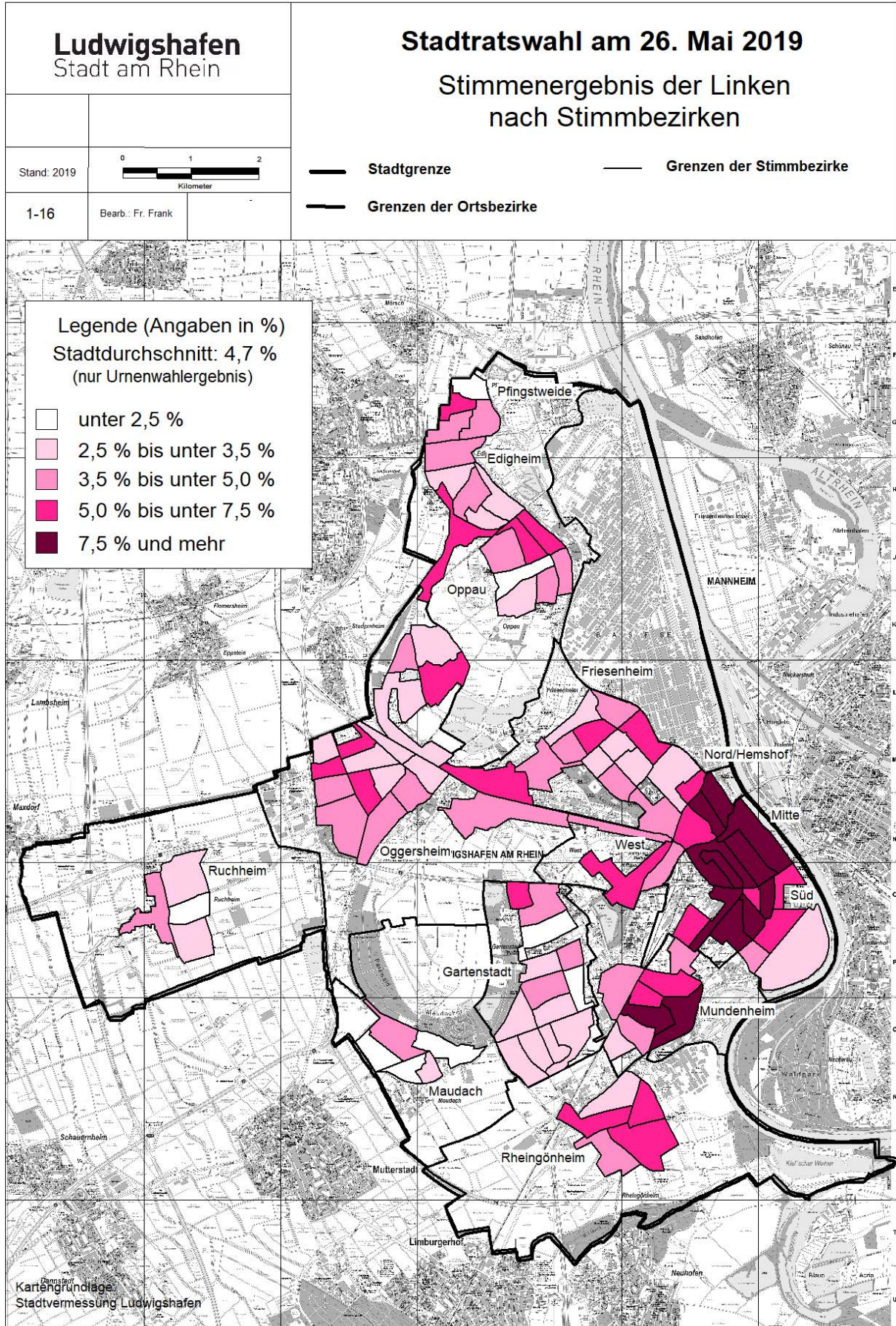
Karte 9: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der Grünen nach Stimmbezirken



Karte 10: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der FWG nach Stimmbezirken



Karte 11: Stadtratswahl am 26.Mai 2019 – Ergebnis der Linken nach Stimmbezirken



Übersicht 9: Ergebnisse der Stadtratswahlen 1946 bis 2019

Jahr	Wahlberechtigte ³⁾	Wahlbeteiligung in %	gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf																	
				CDU		SPD		FDP		DIE GRÜNEN		REP ¹⁾		FWG		DIE LINKE		AfD		Sonstige ¹⁾	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1946	64.550	89,8	55.862	18.046	32,3	24.063	43,1	4.294	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.459	16,9
1948	75.640	67,1	47.538	12.811	26,9	22.417	47,2	3.415	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.895	18,7
1952	91.708	67,2	59.123	16.679	28,2	28.886	49,8	7.930	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.628	9,5
1956	102.424	67,3	66.474	20.864	31,4	38.429	57,8	7.181	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1960	112.263	68,6	75.107	26.089	34,7	41.236	54,9	7.782	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964	117.657	73,5	84.952	29.395	34,6	49.621	58,4	5.936	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969	114.458	68,4	76.955	25.552	33,2	44.939	58,4	3.848	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.616	3,4
1974 ²⁾³⁾	119.169	76,7	90.372	35.729	39,6	48.095	53,2	4.807	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.741	1,9
1979	116.487	70,2	79.906	30.489	38,2	44.770	56,0	3.652	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	995	1,2
1984	114.709	68,9	75.840	25.876	34,1	43.358	57,2	1.830	2,4	4.317	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	459	0,6
1989 ⁴⁾	114.081	67,1	3.966.118	1.181.726	29,8	2.220.600	56,0	145.341	3,7	296.715	7,5	121.736	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	112.398	65,2	3.898.914	1.321.882	33,9	1.754.998	45,0	97.192	2,5	273.024	7,0	217.290	5,6	113.962	2,9	-	-	-	-	120.566	3,1
1999	113.123	51,0	3.088.183	1.324.591	42,9	1.272.568	41,2	74.888	2,4	131.347	4,3	162.611	5,3	122.178	4,0	-	-	-	-	-	-
2004	112.207	45,8	2.739.156	1.176.257	42,9	892.268	32,6	112.742	4,1	165.511	6,0	240.018	8,8	151.135	5,5	-	-	-	-	1.207	0,0
2009	114.116	44,0	2.662.875	954.448	35,8	954.726	35,9	172.984	6,5	184.618	6,9	166.119	6,2	125.488	4,7	104.492	3,9	-	-	-	-
2014	118.617	40,7	2.581.604	852.041	33,0	891.763	34,5	94.579	3,7	230.219	8,9	36.661	1,4	105.894	4,1	102.790	4,0	205.718	8,0	61.939	2,4
2019	121321	46,4	3.081.856	749.003	24,3	801.128	26,0	176.218	5,7	512.552	16,6	-	-	174.900	5,7	137.521	4,5	414.853	13,5	115.681	3,7

1) Stadtratswahlen: 1948: KPD, WV König; 1952: DKP; 1969: DKP; 1974: DKP; 1979: DKP; 1984: DKP, EAP; 1994: Frauen und PLLP; 2004: Karl; 2014: NPD und Piraten; 2019: Piraten, BIG, Kont und LKR

2) Bis 1969 ohne Ruchheim, ab 1974 einschl. Ruchheim;

3) Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre;

4) amtliches Ergebnis (Personenstimmen)

Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 nach Stimmbezirken**Ortsbezirk: Südliche Innenstadt**

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ¹⁾	Wähler/innen	Wahlbeteiligung. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Die GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Mitte																									
1111	19	1.250	245	19,6	13.780	2.471	17,9	1.842	13,4	2.483	18,0	890	6,5	3.052	22,1	342	2,5	1.610	11,7	477	3,5	357	3	256	1,9
	14	1.155	253	21,9	13.079	4.519	34,6	3.268	25,0	1.477	11,3	319	2,4	1.845	14,1	411	3,1	767	5,9	275	2,1	-	-	198	1,5
1114	19	1.762	364	20,7	19.849	4.646	23,4	2.918	14,7	2.193	11,0	1.158	5,8	5.145	25,9	841	4,2	1.865	9,4	603	3,0	143	1	337	1,7
	14	1.812	354	19,5	18.997	4.878	25,7	5.359	28,2	2.013	10,6	361	1,9	3.352	17,6	298	1,6	1.598	8,4	334	1,8	-	-	804	4,2
1116	19	1.566	413	26,4	22.433	5.457	24,3	3.341	14,9	3.844	17,1	1.005	4,5	4.548	20,3	849	3,8	1.723	7,7	714	3,2	613	3	339	1,5
	14	1.651	371	22,5	19.633	6.202	31,6	5.415	27,6	1.782	9,1	813	4,1	2.098	10,7	816	4,2	1.661	8,5	249	1,3	-	-	597	3,0
1122	19	1.619	356	22,0	18.853	4.583	24,3	2.609	13,8	3.550	18,8	469	2,5	3.820	20,3	464	2,5	1.887	10,0	879	4,7	492	3	100	0,5
	14	1.711	291	17	14.877	4.143	27,8	4.675	31,4	1.754	11,8	442	3,0	1.366	9,2	195	1,3	1.183	8,0	324	2,2	-	-	795	5,3
Briefwahl	19	-	904	-	43.218	10.094	23,4	9.534	22,1	5.895	13,6	2.237	5,2	9.633	22,3	1.119	2,6	2.732	6,3	617	1,4	1.095	3	262	0,6
	14	-	715	-	35.963	11.315	31,5	11.301	31,4	2.596	7,2	1.456	4,0	3.676	10,2	1.335	3,7	2.403	6,7	472	1,3	-	-	1.409	3,9
Stadtteil insgesamt	19	7.229	2.282	31,6	118.133	27.251	23,1	20.244	17,1	17.965	15,2	5.759	4,9	26.198	22,2	3.615	3,1	9.817	8,3	3.290	2,8	2.700	2	1.294	1,1
	14	7.152	1.984	27,7	102.549	31.057	30,3	30.018	29,3	9.622	9,4	3.391	3,3	12.337	12,0	3.055	3,0	7.612	7,4	1.654	1,6	-	-	3.803	3,7
Stadtteil: Süd																									
1211	19	1.271	284	22,3	16.040	4.157	25,9	2.376	14,8	3.547	22,1	776	4,8	1.840	11,5	550	3,4	1.840	11,5	378	2,4	327	2	249	1,6
	14	1.207	259	21,5	13.896	5.410	38,9	3.660	26,3	1.415	10,2	432	3,1	894	6,4	225	1,6	1.055	7,6	198	1,4	-	-	607	4,4
1212	19	1.373	353	25,7	19.231	5.034	26,2	2.927	15,2	4.828	25,1	755	3,9	2.458	12,8	805	4,2	1.223	6,4	600	3,1	501	2,6	100	0,5
	14	1.439	346	24	18.470	7.801	42,2	5.056	27,4	2.560	13,9	280	1,5	810	4,4	346	1,9	789	4,3	143	0,8	-	-	965	5,2
1221	19	1.524	409	26,8	22.474	4.356	19,4	4.157	18,5	2.419	10,8	1.124	5,0	5.796	25,8	771	3,4	2.040	9,1	771	3,4	565	2,5	475	2,1
	14	1.496	305	20,4	15.729	4.889	31,1	5.056	32,1	1.431	9,1	423	2,7	1.814	11,5	61	0,4	1.378	8,8	117	0,7	-	-	560	3,6
1223	19	727	222	30,5	12.157	2.043	16,8	1.849	15,2	1.671	13,7	832	6,8	3.504	28,8	306	2,5	801	6,6	549	4,5	488	4	114	0,9
	14	886	187	21,1	9.989	2.651	26,5	3.424	34,3	1.065	10,7	214	2,1	1.484	14,9	214	2,1	601	6,0	96	1,0	-	-	240	2,4
1224	19	1.054	476	45,2	26.411	3.901	14,8	4.892	18,5	1.945	7,4	2.009	7,6	9.171	34,7	811	3,1	2.194	8,3	546	2,1	252	1	690	2,6
	14	1.053	420	39,9	21.972	6.009	27,3	5.925	27,0	1.176	5,4	702	3,2	5.512	25,1	726	3,3	1.297	5,9	324	1,5	-	-	301	1,4
1225	19	1.395	435	31,2	24.192	5.947	24,6	5.454	22,5	1.971	8,1	797	3,3	5.837	24,1	980	4,1	2.006	8,3	568	2,3	236	1	396	1,6
	14	1.344	357	26,6	18.647	5.728	30,7	6.700	35,9	1.186	6,4	364	2,0	2.421	13,0	503	2,7	880	4,7	259	1,4	-	-	606	3,2
1231	19	1.212	362	29,9	19.738	3.674	18,6	3.772	19,1	2.164	11,0	1.783	9,0	6.055	30,7	447	2,3	986	5,0	347	1,8	96	0,5	414	2,1
	14	1.071	255	23,8	13.648	4.254	31,2	3.190	23,4	1.590	11,7	546	4,0	1.902	13,9	378	2,8	1.057	7,7	254	1,9	-	-	477	3,5
1233	19	927	376	40,6	21.167	4.451	21,0	4.069	19,2	2.723	12,9	1.563	7,4	4.996	23,6	886	4,2	1.267	6,0	568	2,7	312	1,5	332	1,6
	14	967	353	36,5	18.649	5.424	29,1	5.571	29,9	1.858	10,0	601	3,2	2.708	14,5	410	2,2	1.437	7,7	235	1,3	-	-	405	2,2
1235	19	685	287	41,9	15.837	3.190	20,1	3.886	24,5	1.956	12,4	1.181	7,5	2.912	18,4	702	4,4	703	4,4	425	2,7	414	2,6	468	3
	14	693	284	41,0	15.226	4.485	29,5	4.940	32,4	1.887	12,4	806	5,3	1.486	9,8	356	2,3	620	4,1	152	1,0	-	-	494	3,2
1241	19	704	433	61,5	23.677	3.290	13,9	6.400	27,0	1.770	7,5	1.447	6,1	8.305	35,1	626	2,6	737	3,1	286	1,2	7	0	809	3,4
	14	760	407	53,6	22.490	4.877	21,7	7.582	33,7	1.940	8,6	1.239	5,5	5.104	22,7	495	2,2	879	3,9	182	0,8	-	-	192	0,9
Briefwahl	19	-	2.459	-	133.532	27.978	21,0	36.181	27,1	11.537	8,6	9.838	7,4	30.532	22,9	5.324	4,0	8.075	6,0	1.321	1,0	1.125	0,8	1.621	1,2
	14	-	1.748	-	95.689	28.471	29,8	34.319	35,9	7.725	8,1	4.595	4,8	10.368	10,8	2.772	2,9	4.173	4,4	715	0,7	-	-	2.551	2,7
Stadtteil insgesamt	19	13.571	6.096	44,9	334.456	68.021	20,3	75.963	22,7	36.531	10,9	22.105	6,6	81.406	24,3	12.208	3,7	21.872	6,5	6.359	1,9	4.323	1,3	5.668	1,7
	14	12.763	4.921	38,6	264.405	79.999	30,3	85.143	32,2	23.833	9,0	10.202	3,9	34.503	13,0	6.486	2,5	14.166	5,4	2.675	1,0	-	-	7.398	2,8
Ortsbezirk insgesamt	19	20.800	8.378	40,3	452.589	95.272	21,1	96.207	21,3	54.496	12,0	27.864	6,2	107.604	23,8	15.823	3,5	31.689	7,0	9.649	2,1	7.023	1,6	6.962	1,5
	14	19.915	6.905	34,7	366.954	111.056	30,3	115.161	31,4	33.455	9,1	13.593	3,7	46.840	12,8	9.541	2,6	21.778	5,9	4.329	1,2	-	-	11.201	3,1

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Nördliche Innenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. 1)	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. 2)	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige 3)	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Nord-Hemshof																									
Stadtbezirk: Nord																									
1311	19	1.974	330	16,7	18.154	4.987	27,5	1.994	11,0	2.047	11,3	655	3,6	4.171	23,0	461	2,5	2.152	11,9	461	2,5	543	3	683	3,8
	14	1.826	317	17,4	15.827	4.875	30,8	3.096	19,6	1.220	7,7	513	3,2	3.613	22,8	647	4,1	1.257	7,9	174	1,1	-	-	432	2,7
1314	19	1.508	247	16,4	13.734	4.039	29,4	1.400	10,2	1.563	11,4	87	0,6	2.964	21,6	510	3,7	1.820	13,3	262	1,9	812	5,9	277	2
	14	1.422	273	19,2	13.828	5.848	42,3	2.318	16,8	709	5,1	140	1,0	2.657	19,2	265	1,9	1.116	8,1	260	1,9	-	-	515	3,7
1316	19	1.674	337	20,1	17.959	4.251	23,7	2.187	12,2	2.767	15,4	933	5,2	4.024	22,4	659	3,7	1.316	7,3	787	4,4	569	3,2	466	2,6
	14	1.717	334	19,5	17.152	6.576	38,3	3.171	18,5	1.564	9,1	511	3,0	2.235	13,0	364	2,1	1.564	9,1	362	2,1	-	-	805	4,7
Briefwahl	19	-	703	-	33.569	7.902	23,5	7.747	23,1	2.284	6,8	1.153	3,4	8.418	25,1	1.307	3,9	2.688	8,0	578	1,7	1.022	3	470	1,4
	14	-	543	-	26.813	10.290	38,4	8.625	32,2	933	3,5	689	2,6	2.876	10,7	499	1,9	2.226	8,3	189	0,7	-	-	486	1,8
Stadtbezirk insgesamt	19	5.156	1.617	31,4	83.416	21.179	25,4	13.328	16,0	8.661	10,4	2.828	3,4	19.577	23,5	2.937	3,5	7.976	9,6	2.088	2,5	2.946	3,5	1.896	2,3
	14	4.965	1.467	29,5	73.620	27.589	37,5	17.210	23,4	4.426	6,0	1.853	2,5	11.381	15,5	1.775	2,4	6.163	8,4	985	1,3	-	-	2.238	3
Stadtbezirk: Hemshof																									
1323	19	1.198	264	22,0	13.392	3.307	24,7	2.451	18,3	1.616	12,1	818	6,1	2.926	21,8	473	3,5	898	6,7	316	2,4	207	1,5	380	2,8
	14	1.177	218	18,5	10.847	4.774	44,0	1.936	17,8	910	8,4	147	1,4	1.278	11,8	377	3,5	953	8,8	164	1,5	-	-	308	2,8
1325	19	967	358	37,0	19.498	6.137	31,5	2.950	15,1	2.579	13,2	1.070	5,5	4.071	20,9	1.054	5,4	579	3,0	364	1,9	327	1,7	367	1,9
	14	962	280	29,1	15.142	5.858	38,7	3.879	25,6	738	4,9	1.217	8,0	966	6,4	938	6,2	725	4,8	185	1,2	-	-	636	4,2
1326	19	1.333	334	25,1	17.926	4.671	26,1	2.531	14,1	1.731	9,7	890	5,0	4.701	26,2	1.135	6,3	870	4,9	653	3,6	551	3,1	193	1,1
	14	1.325	293	22,1	15.161	4.285	28,3	3.660	24,1	955	6,3	773	5,1	2.739	18,1	1.004	6,6	878	5,8	131	0,9	-	-	736	4,9
Briefwahl	19	-	643	-	34.244	8.614	25,2	8.791	25,7	2.874	8,4	2.135	6,2	6.373	18,6	1.720	5,0	1.998	5,8	646	1,9	595	1,7	498	1,5
	14	-	486	-	25.545	7.483	29,3	9.693	37,9	1.562	6,1	1.041	4,1	2.398	9,4	935	3,7	1.677	6,6	318	1,2	-	-	438	1,7
Stadtbezirk insgesamt	19	3.498	1.599	45,7	85.060	22.729	26,7	16.723	19,7	8.800	10,3	4.913	5,8	18.071	21,2	4.382	5,2	4.345	5,1	1.979	2,3	1.680	2	1.438	1,7
	14	3.464	1.277	36,9	66.695	22.400	33,6	19.168	28,7	4.165	6,2	3.178	4,8	7.381	11,1	3.254	4,9	4.233	6,3	798	1,2	-	-	2.118	3,2
Stadtteil insgesamt	19	10.134	3.216	31,7	168.476	43.908	26,1	30.051	17,8	17.461	10,4	7.741	4,6	37.648	22,3	7.319	4,3	12.321	7,3	4.067	2,4	4.626	2,7	3.334	2
	14	9.563	2.744	28,7	140.315	49.989	35,6	36.378	25,9	8.591	6,1	5.031	3,6	18.762	13,4	5.029	3,6	10.396	7,4	1.783	1,3	-	-	4.356	3,1
Stadtteil: West																									
1411	19	1.253	269	21,5	14.838	3.754	25,3	3.349	22,6	1.980	13,3	1.018	6,9	2.246	15,1	789	5,3	528	3,6	378	2,5	342	2,3	454	3,1
	14	1.222	252	20,6	12.709	4.605	36,2	3.528	27,8	1.220	9,6	788	6,2	1.168	9,2	504	4,0	317	2,5	216	1,7	-	-	363	2,9
1412	19	1.301	257	19,8	13.762	4.176	30,3	1.373	10,0	3.364	24,4	850	6,2	1.601	11,6	834	6,1	849	6,2	397	2,9	120	0,9	198	1,4
	14	1.435	223	15,5	11.775	4.948	42,0	2.077	17,6	732	6,2	533	4,5	786	6,7	474	4,0	1.300	11,0	160	1,4	-	-	765	6,5
Briefwahl	19	-	331	-	17.302	5.044	29,2	4.092	23,7	957	5,5	1.025	5,9	2.860	16,5	1.121	6,5	1.213	7,0	107	0,6	648	3,7	235	1,4
	14	-	248	-	13.185	4.248	32,2	3.655	27,7	830	6,3	1.074	8,1	1.039	7,9	1.036	7,9	574	4,4	171	1,3	-	-	558	4,2
Stadtteil insgesamt	19	2.908	857	29,5	45.902	12.974	28,3	8.814	19,2	6.301	13,7	2.893	6,3	6.707	14,6	2.744	6,0	2.590	5,6	882	1,9	1.110	2,4	887	1,9
	14	2.954	723	24,5	37.669	13.801	36,6	9.260	24,6	2.782	7,4	2.395	6,4	2.993	7,9	2.014	5,3	2.191	5,8	547	1,5	-	-	1.686	4,5
Ortsbezirk insgesamt	19	13.042	4.073	31,2	214.378	56.882	26,5	38.865	18,1	23.762	11,1	10.634	5,0	44.355	20,7	10.063	4,7	14.911	7,0	4.949	2,3	5.736	2,7	4.221	2
	14	12.517	3.467	27,7	177.984	63.790	35,8	45.638	25,6	11.373	6,4	7.426	4,2	21.755	12,2	7.043	4,0	12.587	7,1	2.330	1,3	-	-	6.042	3,4

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Friesenheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbeteiligt. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
1512	19	928	309	33,3	16.555	3.459	20,9	3.244	19,6	2.744	16,6	872	5,3	3.248	19,6	1.577	9,5	779	4,7	417	2,5	148	0,9	67	0,4
	14	947	304	32,1	16.464	5.224	31,7	5.166	31,4	1.504	9,1	342	2,1	1.876	11,4	1.384	8,4	452	2,7	188	1,1	-	-	328	2
1513	19	1.045	409	39,1	21.438	5.247	24,5	4.092	19,1	2.592	12,1	873	4,1	4.156	19,4	2.107	9,8	1.138	5,3	695	3,2	384	1,8	154	0,7
	14	1.076	366	34,0	18.740	6.726	35,9	4.486	23,9	2.004	10,7	473	2,5	2.097	11,2	1.252	6,7	1.171	6,2	243	1,3	-	-	288	1,5
1514	19	805	320	39,8	17.759	5.428	30,6	3.457	19,5	2.048	11,5	732	4,1	2.636	14,8	1.908	10,7	800	4,5	423	2,4	224	1,3	103	0,6
	14	921	334	36,3	17.991	6.837	38,0	5.339	29,7	1.003	5,6	541	3,0	1.249	6,9	2.016	11,2	626	3,5	252	1,4	-	-	128	0,7
1515	19	716	356	49,7	19.830	3.910	19,7	6.275	31,6	1.878	9,5	954	4,8	3.210	16,2	2.071	10,4	878	4,4	391	2,0	72	0,4	191	1
	14	772	380	49,2	20.290	5.929	29,2	7.632	37,6	1.334	6,6	831	4,1	1.777	8,8	1.902	9,4	372	1,8	77	0,4	-	-	436	2,1
1516	19	972	396	40,7	21.617	6.117	28,3	3.375	15,6	3.481	16,1	1.462	6,8	4.018	18,6	1.506	7,0	719	3,3	273	1,3	482	2,2	184	0,9
	14	1.014	346	34,1	18.721	5.653	30,2	5.536	29,6	2.007	10,7	642	3,4	1.969	10,5	1.488	7,9	741	4,0	129	0,7	-	-	556	3
1521	19	1.759	474	26,9	26.342	6.152	23,4	4.323	16,4	4.231	16,1	2.782	10,6	5.311	20,2	1.111	4,2	1.359	5,2	450	1,7	261	1	362	1,4
	14	1.715	386	22,5	20.024	6.149	30,7	6.610	33,0	1.786	8,9	831	4,2	2.122	10,6	920	4,6	1.143	5,7	187	0,9	-	-	276	1,4
1523	19	905	298	32,9	16.232	3.130	19,3	3.655	22,5	2.592	16,0	920	5,7	3.682	22,7	948	5,8	442	2,7	259	1,6	439	2,7	165	1
	14	892	291	32,6	16.125	4.987	30,9	5.311	32,9	784	4,9	544	3,4	2.096	13,0	1.429	8,9	472	2,9	135	0,8	-	-	367	2,3
1524	19	1.007	321	31,9	17.889	4.698	26,3	3.185	17,8	2.167	12,1	1.632	9,1	4.058	22,7	1.230	6,9	517	2,9	123	0,7	203	1,1	76	0,4
	14	699	231	33,0	11.984	4.513	37,7	2.930	24,4	849	7,1	311	2,6	1.246	10,4	890	7,4	523	4,4	96	0,8	-	-	626	5,2
1525	19	557	260	46,7	14.326	3.813	26,6	3.290	23,0	1.507	10,5	508	3,5	3.244	22,6	1.251	8,7	474	3,3	158	1,1	72	0,5	9	0,1
	14	537	223	41,5	12.121	3.578	29,5	4.720	38,9	1.266	10,4	162	1,3	414	3,4	1.122	9,3	213	1,8	95	0,8	-	-	551	4,5
1526	19	1.090	415	38,1	22.414	4.555	20,3	4.018	17,9	3.422	15,3	854	3,8	4.142	18,5	3.665	16,4	995	4,4	392	1,7	61	0,3	310	1,4
	14	1.135	350	30,8	17.522	5.565	31,8	5.061	28,9	1.561	8,9	611	3,5	1.212	6,9	2.051	11,7	608	3,5	222	1,3	-	-	631	3,6
1581	19	1.277	417	32,7	23.253	7.302	31,4	4.130	17,8	3.757	16,2	971	4,2	3.091	13,3	1.776	7,6	1.153	5,0	576	2,5	426	1,8	71	0,3
	14	1.304	393	30,1	20.824	9.218	44,3	5.618	27,0	1.689	8,1	518	2,5	1.102	5,3	1.306	6,3	718	3,4	156	0,7	-	-	499	2,4
Briefwahl	19	-	2.582	-	143.862	37.056	25,8	40.070	27,9	10.319	7,2	7.675	5,3	23.064	16,0	11.315	7,9	10.397	7,2	1.571	1,1	1.649	1,1	746	0,5
	14	-	2.042	-	110.731	33.944	30,7	40.413	36,5	5.987	5,4	3.721	3,4	8.496	7,7	7.813	7,1	7.289	6,6	975	0,9	-	-	2.093	1,9
Stadtteil insgesamt	19	13.661	6.557	48,0	361.517	90.867	25,1	83.114	23,0	40.738	11,3	20.235	5,6	63.860	17,7	30.465	8,4	19.651	5,4	5.728	1,6	4.421	1,2	2.438	0,7
	14	13.278	5.646	43	301.537	98.323	32,6	98.822	32,8	21.774	7,2	9.527	3,2	25.656	8,5	23.573	7,8	14.328	4,8	2.755	0,9	-	-	6.779	2,2

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Oppau

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbeteiligt. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾			
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Oppau																											
2111	19	783	234	29,9	13.108	3.085	23,5	3.234	24,7	2.813	21,5	553	4,2	1.490	11,4	1.104	8,4	512	3,9	210	1,6	81	0,6	26	0,2		
	14	773	195	25,2	10.171	3.446	33,9	3.029	29,8	1.248	12,3	489	4,8	765	7,5	393	3,9	453	4,5	98	1,0	-	-	250	2,5		
2112	19	978	347	35,5	19.773	5.276	26,7	3.596	18,2	4.062	20,5	1.111	5,6	3.123	15,8	1.290	6,5	232	1,2	632	3,2	197	1,0	254	1,3		
	14	1.044	300	28,7	15.954	6.576	41,2	4.654	29,2	2.119	13,3	195	1,2	817	5,1	690	4,3	478	3,0	121	0,8	-	-	304	1,9		
2113	19	580	189	32,6	10.304	2.634	25,6	2.505	24,3	1.851	18,0	811	7,9	1.220	11,8	478	4,6	419	4,1	181	1,8	83	0,8	122	1,2		
	14	592	180	30,4	9.169	3.145	34,3	3.038	33,1	1.146	12,5	192	2,1	326	3,6	528	5,8	347	3,8	91	1,0	-	-	356	3,9		
2114	19	776	400	51,5	22.409	6.950	31,0	5.096	22,7	3.768	16,8	1.019	4,5	3.719	16,6	980	4,4	685	3,1	69	0,3	60	0,3	63	0,3		
	14	898	392	43,7	21.284	7.772	36,5	7.565	35,5	1.683	7,9	783	3,7	2.049	9,6	675	3,2	137	0,6	140	0,7	-	-	480	2,3		
2121	19	593	272	45,9	15.264	3.108	20,4	3.808	24,9	2.303	15,1	616	4,0	3.219	21,1	906	5,9	791	5,2	69	0,5	426	2,8	18	0,1		
	14	643	264	41,1	14.437	4.470	31,0	5.817	40,3	1.014	7,0	322	2,2	1.869	12,9	309	2,1	180	1,2	150	1,0	-	-	306	2,1		
2122	19	791	257	32,5	13.758	4.019	29,2	2.306	16,8	2.975	21,6	565	4,1	1.314	9,6	1.379	10,0	707	5,1	246	1,8	51	0,4	196	1,4		
	14	843	270	32,0	14.163	4.455	31,5	4.665	32,9	1.548	10,9	201	1,4	1.220	8,6	549	3,9	473	3,3	96	0,7	-	-	956	6,7		
2123	19	1.191	380	31,9	20.553	6.514	31,7	3.695	18,0	4.279	20,8	736	3,6	1.790	8,7	1.661	8,1	905	4,4	420	2,0	360	1,8	193	0,9		
	14	1.182	322	27,2	16.691	6.526	39,1	5.712	34,2	1.691	10,1	395	2,4	660	4,0	504	3,0	592	3,5	48	0,3	-	-	563	3,4		
Briefwahl	19	-	1.576	-	88.618	27.594	31,1	25.809	29,1	10.402	11,7	6.929	7,8	9.991	11,3	5.043	5,7	1.410	1,6	665	0,8	134	0,2	641	0,7		
	14	-	1.220	-	66.916	26.185	39,1	23.209	34,7	5.445	8,1	3.149	4,7	2.661	4,0	3.107	4,6	1.672	2,5	322	0,5	-	-	1.166	1,7		
Stadtteil insgesamt	19	7.377	3.655	49,5	203.787	59.180	29,0	50.049	24,6	32.453	15,9	12.340	6,1	25.866	12,7	12.841	6,3	5.661	2,8	2.492	1,2	1.392	0,7	1.513	0,7		
	14	7.347	3.143	42,8	168.785	62.575	37,1	57.689	34,2	15.894	9,4	5.726	3,4	10.367	6,1	6.755	4,0	4.332	2,6	1.066	0,6	-	-	4.381	2,6		
Stadtteil: Edigheim																											
2211	19	829	358	43,2	18.887	6.597	34,9	3.888	20,6	2.839	15,0	771	4,1	2.623	13,9	1.070	5,7	521	2,8	300	1,6	166	0,9	112	0,6		
	14	839	271	32,3	15.041	5.325	35,4	5.409	36,0	1.509	10,0	243	1,6	1.081	7,2	570	3,8	234	1,6	120	0,8	-	-	550	3,7		
2212	19	812	369	45,4	20.142	6.928	34,4	4.423	22,0	2.888	14,3	628	3,1	2.683	13,3	1.150	5,7	920	4,6	378	1,9	0	0,0	144	0,7		
	14	884	377	42,6	20.240	8.041	39,7	7.165	35,4	1.810	8,9	205	1,0	1.121	5,5	807	4,0	649	3,2	117	0,6	-	-	325	1,6		
2213	19	730	350	47,9	19.581	6.403	32,7	4.381	22,4	2.332	11,9	1.112	5,7	2.837	14,5	1.322	6,8	504	2,6	318	1,6	196	1,0	176	0,9		
	14	792	351	44,3	18.867	8.781	46,5	5.751	30,5	1.175	6,2	427	2,3	980	5,2	982	5,2	429	2,3	65	0,3	-	-	277	1,5		
2214	19	931	377	40,5	20.859	5.663	27,1	4.417	21,2	3.937	18,9	877	4,2	2.682	12,9	1.709	8,2	850	4,1	364	1,7	180	0,9	180	0,9		
	14	1.008	294	29,2	16.250	6.865	42,2	4.737	29,2	1.268	7,8	280	1,7	1.340	8,2	460	2,8	747	4,6	56	0,3	-	-	497	3,1		
2216	19	727	357	49,1	19.628	6.367	32,4	4.343	22,1	3.190	16,3	970	4,9	2.279	11,6	1.538	7,8	532	2,7	286	1,5	0	0,0	123	0,6		
	14	774	325	42,0	17.768	6.813	38,3	5.017	28,2	2.205	12,4	378	2,1	928	5,2	786	4,4	699	3,9	99	0,6	-	-	843	4,7		
2217	19	817	393	48,1	21.031	5.964	28,4	4.676	22,2	3.361	16,0	1.110	5,3	2.812	13,4	991	4,7	1.111	5,3	609	2,9	73	0,3	324	1,5		
	14	963	373	38,7	20.164	7.296	36,2	7.153	35,5	1.682	8,3	415	2,1	1.734	8,6	481	2,4	548	2,7	17	0,1	-	-	838	4,2		
Briefwahl	19	-	1.215	-	68.666	24.727	36,0	17.548	25,6	8.982	13,1	2.869	4,2	8.122	11,8	3.735	5,4	1.772	2,6	647	0,9	60	0,1	204	0,3		
	14	-	1.008	-	55.794	24.313	43,6	17.442	31,3	3.579	6,4	1.043	1,9	4.303	7,7	2.330	4,2	1.370	2,5	328	0,6	-	-	1.086	1,9		
Stadtteil insgesamt	19	6.241	3.419	54,8	188.794	62.649	33,2	43.676	23,1	27.529	14,6	8.337	4,4	24.038	12,7	11.515	6,1	6.210	3,3	2.902	1,5	675	0,4	1.263	0,7		
	14	6.367	2.999	47,1	164.124	67.434	41,1	52.674	32,1	13.228	8,1	2.991	1,8	11.487	7,0	6.416	3,9	4.676	2,8	802	0,5	-	-	4.416	2,7		

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Oppau

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾			
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Pfingstweide																											
2341	19	905	363	40,1	19.184	6.633	34,6	3.468	18,1	4.303	22,4	662	3,5	1.369	7,1	1.013	5,3	716	3,7	180	0,9	542	2,8	298	1,6		
	14	920	295	32,1	15.999	7.401	46,3	4.170	26,1	1.077	6,7	304	1,9	574	3,6	792	5,0	522	3,3	96	0,6	-	-	1.063	6,6		
2342	19	626	246	39,3	13.354	4.147	31,1	2.636	19,7	2.474	18,5	512	3,8	1.205	9,0	625	4,7	870	6,5	150	1,1	443	3,3	292	2,2		
	14	592	180	30,4	9.701	3.971	40,9	3.063	31,6	895	9,2	336	3,5	154	1,6	447	4,6	116	1,2	24	0,2	-	-	695	7,2		
2343	19	851	294	34,5	15.596	5.246	33,6	3.617	23,2	2.540	16,3	544	3,5	1.682	10,8	1.047	6,7	314	2,0	120	0,8	245	1,6	241	1,5		
	14	930	283	30,4	15.601	7.276	46,6	4.557	29,2	1.323	8,5	192	1,2	471	3,0	603	3,9	558	3,6	79	0,5	-	-	542	3,5		
2344	19	1.119	418	37,4	22.436	7.616	33,9	4.619	20,6	4.218	18,8	822	3,7	1.831	8,2	870	3,9	832	3,7	246	1,1	727	3,2	655	2,9		
	14	1.186	346	29,2	17.993	8.669	48,2	4.131	23,0	1.302	7,2	253	1,4	782	4,3	804	4,5	779	4,3	181	1,0	-	-	1.092	6,1		
Briefwahl	19	-	557	-	31.322	11.707	37,4	7.794	24,9	3.510	11,2	1.127	3,6	2.605	8,3	3.579	11,4	714	2,3	183	0,6	0	0,0	103	0,3		
	14	-	568	-	31.618	13.808	43,7	9.949	31,5	1.626	5,1	730	2,3	1.319	4,2	1.934	6,1	1.209	3,8	188	0,6	-	-	855	2,7		
Stadtteil insgesamt	19	4.179	1.878	44,9	101.892	35.349	34,7	22.134	21,7	17.045	16,7	3.667	3,6	8.692	8,5	7.134	7,0	3.446	3,4	879	0,9	1.957	1,9	1.589	1,6		
	14	4.260	1.672	39,2	90.912	41.125	45,2	25.870	28,5	6.223	6,8	1.815	2,0	3.300	3,6	4.580	5,0	3.184	3,5	568	0,6	-	-	4.247	4,7		
Ortsbezirk insgesamt	19	17.797	8.952	50,3	494.473	157.178	31,8	115.859	23,4	77.027	15,6	24.344	4,9	58.596	11,9	31.490	6,4	15.317	3,1	6.273	1,3	4.024	0,8	4.365	0,9		
	14	17.974	7.814	43,5	423.821	171.134	40,4	136.233	32,1	35.345	8,3	10.532	2,5	25.154	5,9	17.751	4,2	12.192	2,9	2.436	0,6	-	-	13.044	3,1		

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Oggersheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3112	19	584	234	40,1	12.982	4.260	32,8	2.898	22,3	1.959	15,1	842	6,5	1.391	10,7	868	6,7	435	3,4	70	0,5	180	1,4	79	0,6
	14	635	227	35,7	11.558	4.902	42,4	3.699	32,0	970	8,4	474	4,1	512	4,4	814	7,0	109	0,9	18	0,2	-	-	60	0,5
3113	19	966	352	36,4	18.689	7.712	41,3	2.478	13,3	3.820	20,4	947	5,1	1.396	7,5	1.096	5,9	919	4,9	201	1,1	117	0,6	3	0
	14	1.035	333	32,2	17.690	7.045	39,8	4.848	27,4	1.709	9,7	385	2,2	819	4,6	519	2,9	727	4,1	207	1,2	-	-	1.431	8,1
3114	19	1.390	601	43,2	33.928	7.218	21,3	8.297	24,5	3.973	11,7	2.969	8,8	6.565	19,3	1.799	5,3	1.740	5,1	435	1,3	663	2	269	0,8
	14	1.225	428	34,9	24.083	6.756	28,1	8.382	34,8	2.893	12,0	1.269	5,3	2.789	11,6	628	2,6	717	3,0	205	0,9	-	-	444	1,8
3116	19	1.236	545	44,1	29.535	6.275	21,2	5.975	20,2	4.732	16,0	1.973	6,7	6.415	21,7	2.373	8,0	811	2,7	309	1,0	354	1,2	318	1,1
	14	849	280	33,0	14.973	3.966	26,5	5.408	36,1	1.958	13,1	471	3,1	1.454	9,7	753	5,0	256	1,7	78	0,5	-	-	629	4,2
3131	19	932	354	38,0	18.865	3.326	17,6	5.926	31,4	2.350	12,5	862	4,6	4.114	21,8	908	4,8	822	4,4	150	0,8	389	2,1	18	0,1
	14	938	347	37,0	18.826	5.495	29,2	7.898	42,0	635	3,4	865	4,6	2.485	13,2	384	2,0	209	1,1	183	1,0	-	-	672	3,6
3132	19	949	406	42,8	23.053	3.828	16,6	7.377	32,0	3.733	16,2	1.382	6,0	4.704	20,4	731	3,2	813	3,5	186	0,8	60	0,3	239	1
	14	934	404	43,3	22.036	5.526	25,1	9.600	43,6	2.326	10,6	1.100	5,0	1.933	8,8	422	1,9	638	2,9	50	0,2	-	-	441	2
3133	19	828	319	38,5	17.830	4.668	26,2	3.583	20,1	3.424	19,2	897	5,0	2.738	15,4	869	4,9	480	2,7	535	3,0	450	2,5	186	1
	14	837	266	31,8	13.914	5.142	37,0	4.932	35,4	1.023	7,4	346	2,5	1.026	7,4	540	3,9	446	3,2	99	0,7	-	-	360	2,6
3134	19	1.351	349	25,8	18.965	4.832	25,5	3.777	19,9	3.270	17,2	827	4,4	3.190	16,8	1.385	7,3	748	3,9	333	1,8	507	2,7	96	0,5
	14	1.368	285	20,8	15.213	5.005	32,9	5.618	36,9	918	6,0	473	3,1	1.166	7,7	400	2,6	853	5,6	102	0,7	-	-	678	4,5
3135	19	789	297	37,6	16.074	4.979	31,0	3.279	20,4	2.162	13,5	927	5,8	2.394	14,9	1.192	7,4	434	2,7	430	2,7	208	1,3	69	0,4
	14	802	261	32,5	14.082	5.237	37,2	3.719	26,4	893	6,3	1.046	7,4	1.527	10,8	951	6,8	300	2,1	127	0,9	-	-	282	2
3136	19	691	282	40,8	15.639	3.588	22,9	3.970	25,4	2.697	17,2	749	4,8	3.185	20,4	237	1,5	924	5,9	62	0,4	21	0,1	206	1,3
	14	731	276	37,8	15.472	4.008	25,9	6.478	41,9	944	6,1	756	4,9	1.440	9,3	477	3,1	833	5,4	131	0,8	-	-	405	2,6
3142	19	897	384	42,8	21.652	5.846	27,0	4.827	22,3	3.320	15,3	1.021	4,7	4.112	19,0	860	4,0	708	3,3	355	1,6	507	2,3	96	0,4
	14	948	399	42,1	20.995	7.561	36,0	5.880	28,0	2.199	10,5	584	2,8	2.334	11,1	666	3,2	1.067	5,1	141	0,7	-	-	563	2,7
3143	19	458	178	38,9	9.477	2.413	25,5	1.910	20,2	2.027	21,4	363	3,8	1.129	11,9	543	5,7	609	6,4	180	1,9	303	3,2	0	0
	14	463	176	38,0	8.859	2.785	31,4	2.805	31,7	1.190	13,4	326	3,7	533	6,0	227	2,6	283	3,2	21	0,2	-	-	689	7,8
3144	19	903	364	40,3	19.503	5.690	29,2	3.841	19,7	3.573	18,3	641	3,3	2.555	13,1	1.300	6,7	1.275	6,5	267	1,4	241	1,2	120	0,6
	14	913	303	33,2	15.820	6.193	39,1	4.405	27,8	1.257	7,9	134	0,8	1.000	6,3	665	4,2	1.137	7,2	112	0,7	-	-	917	5,8
3145	19	962	343	35,7	18.639	5.090	27,3	3.813	20,5	3.558	19,1	811	4,4	2.752	14,8	944	5,1	825	4,4	206	1,1	421	2,3	219	1,2
	14	973	299	30,7	15.597	5.590	35,8	4.592	29,4	1.923	12,3	634	4,1	957	6,1	240	1,5	938	6,0	120	0,8	-	-	603	3,9
3147	19	878	306	34,9	16.411	3.783	23,1	3.978	24,2	3.723	22,7	842	5,1	1.696	10,3	819	5,0	546	3,3	60	0,4	721	4,4	243	1,5
	14	931	294	31,6	15.996	6.210	38,8	4.841	30,3	1.469	9,2	279	1,7	728	4,6	450	2,8	852	5,3	24	0,2	-	-	1.143	7,1
3149	19	459	175	38,1	9.795	1.718	17,5	2.683	27,4	1.449	14,8	388	4,0	1.522	15,5	1.124	11,5	317	3,2	120	1,2	456	4,7	18	0,2
	14	456	162	35,5	8.604	2.570	29,9	3.286	38,2	749	8,7	327	3,8	679	7,9	201	2,3	389	4,5	97	1,1	-	-	306	3,6
3192	19	593	225	37,9	12.811	3.089	24,1	2.932	22,9	1.220	9,5	1.029	8,0	2.887	22,5	842	6,6	529	4,1	0	0,0	147	1,1	136	1,1
	14	644	169	26,2	9.354	2.644	28,3	3.425	36,6	645	6,9	498	5,3	966	10,3	683	7,3	59	0,6	35	0,4	-	-	399	4,3
Briefwahl	19	-	2.989	-	168.630	43.173	25,6	49.409	29,3	17.263	10,2	13.316	7,9	25.172	14,9	11.242	6,7	4.941	2,9	1.532	0,9	1.304	0,8	1.278	0,8
	14	-	2.359	-	129.391	39.393	30,4	50.281	38,9	7.002	5,4	8.175	6,3	10.182	7,9	5.997	4,6	4.825	3,7	717	0,6	-	-	2.819	2,2
Stadtteil insgesamt	19	18.316	8.703	47,5	482.478	121.488	25,2	120.953	25,1	68.253	14,1	30.786	6,4	77.917	16,1	29.132	6,0	17.876	3,7	5.431	1,1	7.049	1,5	3.593	0,7
	14	17.290	7.268	42	392.463	126.028	32,1	140.097	35,7	30.703	7,8	18.142	4,6	32.530	8,3	15.017	3,8	14.638	3,7	2.467	0,6	-	-	12.841	3,3

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Ruchheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbeteiligt. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3511	19	1.143	510	44,6	28.795	6.722	23,3	8.487	29,5	4.712	16,4	1.941	6,7	4.705	16,3	714	2,5	905	3,1	543	1,9	6	0	60	0,2
	14	1.170	430	36,8	22.140	6.773	30,6	7.436	33,6	1.984	9,0	1.008	4,6	2.316	10,5	432	2,0	961	4,3	267	1,2	-	-	963	4,3
3512	19	978	537	54,9	30.017	7.475	24,9	7.744	25,8	4.362	14,5	1.761	5,9	6.853	22,8	669	2,2	859	2,9	168	0,6	36	0,1	90	0,3
	14	1.048	525	50,1	28.303	10.699	37,8	8.314	29,4	1.938	6,8	1.687	6,0	4.263	15,1	705	2,5	368	1,3	254	0,9	-	-	75	0,3
3513	19	955	485	50,8	26.444	7.099	26,8	7.716	29,2	3.035	11,5	701	2,7	4.706	17,8	1.274	4,8	1.201	4,5	366	1,4	120	0,5	226	0,9
	14	1.020	456	44,7	24.411	9.204	37,7	6.776	27,8	1.948	8,0	1.002	4,1	2.737	11,2	849	3,5	888	3,6	125	0,5	-	-	882	3,6
3519	19	271	184	67,9	10.306	1.817	17,6	4.041	39,2	1.473	14,3	1.005	9,8	1.439	14,0	180	1,7	210	2,0	120	1,2	0	0	21	0,2
	14	325	207	63,7	11.393	3.362	29,5	4.474	39,3	919	8,1	895	7,9	883	7,8	332	2,9	233	2,0	0	0,0	-	-	295	2,6
Briefwahl	19	-	1.110	-	63.384	17.645	27,8	20.413	32,2	6.588	10,4	4.902	7,7	8.672	13,7	2.961	4,7	1.313	2,1	391	0,6	186	0,3	313	0,5
	14	-	905	-	49.827	17.791	35,7	15.841	31,8	2.895	5,8	2.797	5,6	6.448	12,9	1.738	3,5	1.180	2,4	255	0,5	-	-	882	1,8
Stadtteil insgesamt	19	4.565	2.826	61,9	158.946	40.758	25,6	48.401	30,5	20.170	12,7	10.310	6,5	26.375	16,6	5.798	3,6	4.488	2,8	1.588	1,0	348	0,2	710	0,4
	14	4.553	2.523	55,4	136.074	47.829	35,1	42.841	31,5	9.684	7,1	7.389	5,4	16.647	12,2	4.056	3,0	3.630	2,7	901	0,7	-	-	3.097	2,3

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Maudach

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbeteiligt. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
4211	19	866	404	46,7	21.762	6.301	29,0	7.019	32,3	3.497	16,1	711	3,3	2.418	11,1	893	4,1	433	2,0	203	0,9	152	0,7	135	0,6
	14	908	376	41,4	19.852	7.948	40,0	7.758	39,1	724	3,6	195	1,0	1.220	6,1	705	3,6	445	2,2	200	1,0	-	-	657	3,3
4212	19	783	467	59,6	25.740	4.809	18,7	9.338	36,3	3.836	14,9	1.292	5,0	4.164	16,2	623	2,4	1.058	4,1	242	0,9	160	0,6	218	0,8
	14	862	482	55,9	26.032	7.323	28,1	11.817	45,4	1.526	5,9	590	2,3	2.804	10,8	543	2,1	665	2,6	80	0,3	-	-	684	2,6
4213	19	907	512	56,4	28.215	5.609	19,9	10.757	38,1	3.478	12,3	1.542	5,5	4.846	17,2	1.057	3,7	535	1,9	139	0,5	120	0,4	132	0,5
	14	1.016	515	50,7	28.124	8.417	29,9	12.783	45,5	1.703	6,1	698	2,5	2.736	9,7	835	3,0	61	0,2	155	0,6	-	-	736	2,6
4214	19	565	331	58,6	18.635	3.682	19,8	4.898	26,3	2.619	14,1	1.038	5,6	4.282	23,0	1.029	5,5	384	2,1	311	1,7	132	0,7	260	1,4
	14	626	297	47,4	16.125	5.016	31,1	6.642	41,2	1.034	6,4	569	3,5	1.197	7,4	642	4,0	355	2,2	85	0,5	-	-	585	3,6
4216	19	778	353	45,4	19.642	4.932	25,1	4.959	25,2	4.519	23,0	801	4,1	2.556	13,0	942	4,8	602	3,1	188	1,0	135	0,7	8	0
	14	850	314	36,9	16.248	5.722	35,2	6.331	39,0	1.317	8,1	254	1,6	1.136	7,0	318	2,0	294	1,8	159	1,0	-	-	717	4,4
Briefwahl	19	-	1.069	-	58.703	14.674	25,0	21.949	37,4	6.809	11,6	2.908	5,0	7.424	12,6	2.744	4,7	1.286	2,2	404	0,7	185	0,3	320	0,5
	14	-	930	-	50.277	18.662	37,1	20.251	40,3	2.509	5,0	1.662	3,3	3.991	7,9	1.432	2,8	665	1,3	355	0,7	-	-	750	1,5
Stadtteil insgesamt	19	5.083	3.136	61,7	172.697	40.007	23,2	58.920	34,1	24.758	14,3	8.292	4,8	25.690	14,9	7.288	4,2	4.298	2,5	1.487	0,9	884	0,5	1.073	0,6
	14	5.266	2.914	55,3	156.658	53.088	33,9	65.582	41,9	8.813	5,6	3.968	2,5	13.084	8,4	4.475	2,9	2.485	1,6	1.034	0,7	-	-	4.129	2,6

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Gartenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. 1)	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. 2)	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige 3)	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtbezirk: Hochfeld																									
4111	19	1.026	246	24,0	12.598	3.431	27,2	1.136	9,0	3.224	25,6	921	7,3	1.315	10,4	786	6,2	354	2,8	1.070	8,5	237	1,9	124	1
	14	1.031	169	16,4	8.951	3.474	38,8	1.797	20,1	1.269	14,2	155	1,7	503	5,6	339	3,8	526	5,9	99	1,1	-	-	789	8,8
4112	19	894	265	29,6	14.139	5.488	38,8	1.702	12,0	3.176	22,5	161	1,1	1.340	9,5	1.150	8,1	484	3,4	325	2,3	246	1,7	67	0,5
	14	810	185	22,8	9.876	3.779	38,3	1.593	16,1	1.213	12,3	375	3,8	709	7,2	310	3,1	363	3,7	132	1,3	-	-	1.402	14,2
4113	19	765	308	40,3	16.921	4.585	27,1	3.842	22,7	2.577	15,2	958	5,7	2.907	17,2	1.010	6,0	525	3,1	258	1,5	124	0,7	135	0,8
	14	843	291	34,5	16.226	5.234	32,3	6.014	37,1	1.189	7,3	586	3,6	1.030	6,3	969	6,0	601	3,7	123	0,8	-	-	480	3
4115	19	595	308	51,8	17.047	3.921	23,0	5.152	30,2	2.460	14,4	1.222	7,2	2.506	14,7	916	5,4	570	3,3	180	1,1	60	0,4	60	0,4
	14	665	286	43,0	15.392	4.267	27,7	5.414	35,2	1.791	11,6	1.286	8,4	1.096	7,1	700	4,5	496	3,2	120	0,8	-	-	222	1,4
4121	19	929	461	49,6	24.479	6.794	27,8	6.314	25,8	3.615	14,8	1.459	6,0	3.539	14,5	1.312	5,4	770	3,1	189	0,8	131	0,5	356	1,5
	14	922	376	40,8	20.479	6.588	32,2	6.946	33,9	2.447	11,9	310	1,5	1.935	9,4	264	1,3	819	4,0	234	1,1	-	-	936	4,6
4122	19	671	319	47,5	17.379	3.603	20,7	3.947	22,7	3.020	17,4	965	5,6	3.380	19,4	825	4,7	809	4,7	372	2,1	252	1,5	206	1,2
	14	739	309	41,8	16.283	4.376	26,9	6.220	38,2	1.176	7,2	521	3,2	2.161	13,3	963	5,9	412	2,5	132	0,8	-	-	322	2
4123	19	834	319	38,2	17.784	4.712	26,5	2.393	13,5	4.343	24,4	792	4,5	2.546	14,3	1.601	9,0	611	3,4	543	3,1	162	0,9	81	0,5
	14	898	290	32,3	14.800	5.791	39,1	3.905	26,4	945	6,4	426	2,9	1.054	7,1	947	6,4	664	4,5	96	0,6	-	-	972	6,6
4124	19	643	315	49,0	17.189	3.789	22,0	4.865	28,3	2.967	17,3	1.292	7,5	2.327	13,5	1.141	6,6	306	1,8	262	1,5	237	1,4	3	0
	14	700	301	43,0	15.327	4.754	31,0	6.616	43,2	1.244	8,1	556	3,6	695	4,5	827	5,4	362	2,4	72	0,5	-	-	201	1,3
4131	19	710	320	45,1	17.025	5.523	32,4	3.862	22,7	2.760	16,2	777	4,6	2.324	13,7	1.051	6,2	543	3,2	62	0,4	120	0,7	3	0
	14	798	293	36,7	15.318	6.455	42,1	4.440	29,0	1.113	7,3	247	1,6	1.365	8,9	930	6,1	350	2,3	109	0,7	-	-	309	2
4132	19	791	219	27,7	11.726	2.903	24,8	2.895	24,7	2.694	23,0	554	4,7	1.135	9,7	516	4,4	423	3,6	246	2,1	242	2,1	118	1
	14	880	195	22,2	10.349	3.479	33,6	3.547	34,3	713	6,9	337	3,3	872	8,4	126	1,2	599	5,8	27	0,3	-	-	649	6,3
Briefwahl	19	-	1.816	-	101.484	27.602	27,2	30.791	30,3	10.775	10,6	5.059	5,0	12.518	12,3	8.745	8,6	3.228	3,2	917	0,9	642	0,6	1.207	1,2
	14	-	1.465	-	79.711	27.455	34,4	30.175	37,9	4.737	5,9	2.897	3,6	5.641	7,1	4.704	5,9	2.188	2,7	459	0,6	-	-	1.455	1,8
Stadtbezirk insgesamt	19	9.872	4.896	49,6	267.771	72.351	27,0	66.899	25,0	41.611	15,5	14.160	5,3	35.837	13,4	19.053	7,1	8.623	3,2	4.424	1,7	2.453	0,9	2.360	0,9
	14	9.904	4.160	42,0	222.712	75.652	34,0	76.667	34,4	17.837	8,0	7.696	3,5	17.061	7,7	11.079	5,0	7.380	3,3	1.603	0,7	-	-	7.737	3,5
Stadtbezirk: Niederfeld																									
4141	19	473	236	49,9	13.348	4.256	31,9	3.902	29,2	2.130	16,0	305	2,3	1.095	8,2	679	5,1	846	6,3	129	1,0	0	0	6	0
	14	554	188	33,9	9.621	4.063	42,2	3.096	32,2	630	6,5	248	2,6	413	4,3	396	4,1	232	2,4	57	0,6	-	-	486	5,1
4142	19	986	406	41,2	21.664	5.492	25,4	5.865	27,1	3.959	18,3	502	2,3	2.697	12,4	1.579	7,3	946	4,4	435	2,0	120	0,6	69	0,3
	14	1.078	394	36,5	20.333	7.653	37,6	6.483	31,9	1.676	8,2	690	3,4	975	4,8	654	3,2	631	3,1	147	0,7	-	-	1.424	7
4143	19	752	294	39,1	15.679	4.230	27,0	4.148	26,5	2.917	18,6	355	2,3	2.027	12,9	1.296	8,3	234	1,5	266	1,7	127	0,8	79	0,5
	14	805	272	33,8	14.505	5.654	39,0	5.070	35,0	1.270	8,8	188	1,3	434	3,0	656	4,5	445	3,1	115	0,8	-	-	673	4,6
Briefwahl	19	-	570	-	31.272	11.022	35,2	9.148	29,3	3.626	11,6	1.112	3,6	3.185	10,2	2.391	7,6	290	0,9	261	0,8	0	0	237	0,8
	14	-	526	-	28.762	12.145	42,2	8.937	31,1	1.659	5,8	727	2,5	730	2,5	2.504	8,7	693	2,4	122	0,4	-	-	1.245	4,3
Stadtbezirk insgesamt	19	2.896	1.506	52,0	81.963	25.000	30,5	23.063	28,1	12.632	15,4	2.274	2,8	9.004	11,0	5.945	7,3	2.316	2,8	1.091	1,3	247	0,3	391	0,5
	14	3.007	1.380	45,9	73.221	29.515	40,3	23.586	32,2	5.235	7,1	1.853	2,5	2.552	3,5	4.210	5,7	2.001	2,7	441	0,6	-	-	3.828	5,2
Stadtteil insgesamt	19	12.768	6.402	50,1	349.734	97.351	27,8	89.962	25,7	54.243	15,5	16.434	4,7	44.841	12,8	24.998	7,1	10.939	3,1	5.515	1,6	2.700	0,8	2.751	0,8
	14	12.911	5.540	42,9	295.933	105.167	35,5	100.253	33,9	23.072	7,8	9.549	3,2	19.613	6,6	15.289	5,2	9.381	3,2	2.044	0,7	-	-	11.565	3,9

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Mundenheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5111	19	994	331	33,3	18.203	4.147	22,8	3.931	21,6	3.273	18,0	1.339	7,4	3.147	17,3	911	5,0	681	3,7	186	1,0	465	2,6	123	0,7
	14	990	297	30,0	15.704	5.919	37,7	4.409	28,1	2.252	14,3	424	2,7	1.358	8,6	305	1,9	689	4,4	104	0,7	-	-	244	1,6
5121	19	820	245	29,9	13.542	3.135	23,2	3.683	27,2	1.678	12,4	659	4,9	2.326	17,2	788	5,8	603	4,5	279	2,1	263	1,9	128	0,9
	14	766	196	25,6	10.367	3.439	33,2	3.139	30,3	1.145	11,0	147	1,4	1.100	10,6	253	2,4	450	4,3	226	2,2	-	-	468	4,5
5131	19	1.243	324	26,1	17.175	4.894	28,5	3.152	18,4	3.098	18,0	376	2,2	2.602	15,1	700	4,1	1.039	6,0	574	3,3	576	3,4	164	1
	14	1.210	308	25,5	15.924	6.012	37,8	4.303	27,0	1.738	10,9	852	5,4	1.046	6,6	588	3,7	504	3,2	278	1,7	-	-	603	3,8
5132	19	975	272	27,9	14.695	3.543	24,1	3.451	23,5	2.320	15,8	470	3,2	2.000	13,6	601	4,1	756	5,1	274	1,9	1.030	7	250	1,7
	14	984	226	23,0	11.525	3.714	32,2	3.269	28,4	1.032	9,0	364	3,2	894	7,8	746	6,5	303	2,6	135	1,2	-	-	1.068	9,3
5133	19	1.164	399	34,3	22.166	5.376	24,3	4.399	19,8	3.381	15,3	1.441	6,5	3.473	15,7	865	3,9	1.654	7,5	819	3,7	443	2	315	1,4
	14	1.174	374	31,9	19.367	7.662	39,6	4.639	24,0	1.842	9,5	1.048	5,4	1.963	10,1	426	2,2	866	4,5	348	1,8	-	-	573	3
5134	19	676	254	37,6	13.850	4.720	34,1	2.395	17,3	2.433	17,6	452	3,3	1.625	11,7	905	6,5	584	4,2	184	1,3	60	0,4	492	3,6
	14	686	232	33,8	12.211	5.216	42,7	3.021	24,7	1.362	11,2	270	2,2	934	7,6	400	3,3	503	4,1	133	1,1	-	-	372	3
5135	19	401	113	28,2	6.443	1.992	30,9	1.396	21,7	1.425	22,1	370	5,7	480	7,4	303	4,7	180	2,8	180	2,8	0	0	117	1,8
	14	454	98	21,6	5.086	2.275	44,7	1.407	27,7	300	5,9	249	4,9	252	5,0	181	3,6	170	3,3	72	1,4	-	-	180	3,5
5137	19	1.317	361	27,4	19.457	5.787	29,7	3.441	17,7	3.292	16,9	842	4,3	2.521	13,0	804	4,1	1.631	8,4	490	2,5	381	2	268	1,4
	14	1.367	360	26,3	18.952	7.273	38,4	4.874	25,7	2.226	11,7	225	1,2	1.403	7,4	514	2,7	1.270	6,7	195	1,0	-	-	972	5,1
Brief- wahl	19	-	1.477	-	79.193	23.187	29,3	21.850	27,6	8.621	10,9	3.891	4,9	12.422	15,7	3.035	3,8	3.166	4,0	3	1,6	948	1,2	820	1
	14	-	1.164	-	62.204	21.646	34,8	22.524	36,2	4.934	7,9	1.992	3,2	4.839	7,8	1.806	2,9	2.206	3,5	602	1,0	-	-	1.655	2,7
Stadt- teil insge- samt	19	9.193	3.776	41,1	204.724	56.781	27,7	47.698	23,3	29.521	14,4	9.840	4,8	30.596	14,9	8.912	4,4	10.294	5,0	4.239	2,1	4.166	2	2.677	1,3
	14	8.950	3.255	36,4	171.340	63.156	36,9	51.585	30,1	16.831	9,8	5.571	3,3	13.789	8,0	5.219	3,0	6.961	4,1	2.093	1,2	-	-	6.135	3,6

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Ortsbezirk: Rheingönheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5212	19	746	401	53,8	21.780	5.580	25,6	6.133	28,2	2.649	12,2	1.653	7,6	3.738	17,2	719	3,3	642	2,9	430	2,0	3	0	233	1,1
	14	789	385	48,8	21.110	6.212	29,4	8.665	41,0	1.383	6,6	1.392	6,6	2.164	10,3	286	1,4	477	2,3	84	0,4	-	-	447	2,1
5213	19	888	367	41,3	20.061	4.157	20,7	3.969	19,8	3.400	16,9	1.870	9,3	3.411	17,0	1.639	8,2	998	5,0	445	2,2	13	0,1	159	0,8
	14	958	363	37,9	19.366	6.543	33,8	5.399	27,9	2.232	11,5	1.331	6,9	2.227	11,5	466	2,4	686	3,5	105	0,5	-	-	377	1,9
5214	19	831	349	42,0	19.270	5.795	30,1	3.954	20,5	3.420	17,7	660	3,4	3.090	16,0	673	3,5	975	5,1	343	1,8	180	0,9	180	0,9
	14	971	357	36,8	19.993	7.713	38,6	6.697	33,5	2.183	10,9	493	2,5	1.244	6,2	365	1,8	883	4,4	105	0,5	-	-	310	1,6
5215	19	925	446	48,2	24.312	5.124	21,1	5.676	23,3	3.117	12,8	1.891	7,8	5.747	23,6	788	3,2	1.009	4,2	320	1,3	256	1,1	384	1,6
	14	922	387	42,0	20.605	6.134	29,8	6.837	33,2	1.794	8,7	1.614	7,8	2.557	12,4	304	1,5	557	2,7	324	1,6	-	-	484	2,3
5216	19	1.337	694	51,9	38.114	8.877	18,0	10.192	26,7	4.046	10,6	4.040	10,6	7.159	18,8	2.300	6,0	1.891	5,0	334	0,9	840	2,2	435	1,1
	14	1.296	528	40,7	28.643	8.680	30,3	10.566	36,9	3.955	13,8	1.096	3,8	2.262	7,9	689	2,4	966	3,4	123	0,4	-	-	306	1,1
Briefwahl	19	-	1.183	-	66.783	17.011	25,5	19.100	28,6	5.253	7,9	7.365	11,0	9.573	14,3	4.812	7,2	2.543	3,8	431	0,6	40	0,1	655	1
	14	-	915	-	49.123	16.910	34,4	17.665	36,0	3.121	6,4	2.956	6,0	4.697	9,6	1.820	3,7	1.241	2,5	240	0,5	-	-	473	1
Stadtteil insge- samt	19	6.096	3.440	56,4	190.320	44.544	23,4	49.024	25,8	21.885	11,5	17.479	9,2	32.718	17,2	10.931	5,7	8.058	4,2	2.303	1,2	1.332	0,7	2.046	1,1
	14	5.963	2.935	49,2	158.840	52.192	32,9	55.829	35,1	14.668	9,2	8.882	5,6	15.151	9,5	3.930	2,5	4.810	3,0	981	0,6	-	-	2.397	1,5

noch Übersicht 10: Ergebnis der Stadtratswahl am 26.05.2019 Stadt insgesamt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stim- men	SPD		CDU		AfD		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		PIRATEN		BIG		Sonstige ³⁾	
						Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Urnen- wahl	19	97.617	35.059	35,9	1.918.074	486.098	25,3	418.777	21,8	299.158	15,6	102.677	5,4	331.988	17,3	104.707	5,5	89.755	4,7	35.638	1,9	28.050	1,5	21.226	1,1
	14	99.894	31.425	31,5	1.670.055	577.704	34,6	527.761	31,6	148.578	8,9	55.875	3,3	156.555	9,4	64.132	3,8	67.199	4,0	14.942	0,9	-	-	57.309	3,4
Briefwahl	19	-	21.184	-	1.163.782	315.030	27,1	330.226	28,4	115.695	9,9	73.541	6,3	180.564	15,5	70.193	6,0	47.766	4,1	11.524	1,0	9.633	0,8	9.610	0,8
	14	-	16.842	-	911.549	314.059	34,5	324.280	35,6	57.140	6,3	38.704	4,2	73.664	8,1	41.762	4,6	35.591	3,9	6.428	0,7	-	-	19.921	2,2
Stadt insges.	19	121.321	56.243	46,4	3.081.856	801.128	26,0	749.003	24,3	414.853	13,5	176.218	5,7	512.552	16,6	174.900	5,7	137.521	4,5	47.162	1,5	37.683	1,2	30.836	1,0
	14	118.617	48.267	40,7	2.581.604	891.763	34,5	852.041	33,0	205.718	8,0	94.579	3,7	230.219	8,9	105.894	4,1	102.790	4,0	21.370	0,8	-	-	77.230	3,0

1) Wahlberechtigte: im Stimmbezirk bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk; im Stadtteil insgesamt: Wahlberechtigte insgesamt

2) Wahlbeteiligung: im Stimmbezirk bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk; im Stadtteil insgesamt bezogen auf die Wahlberechtigten insgesamt

3) Sonstige 2019: Kont und LKR. Sonstige 2014: NPD und REP

Übersicht 11: Hochburgenanalyse - Ergebnis der Stadtratswahlen 2014 und 2019 nach der Höhe der Stimmanteile der jeweils betrachteten Partei im Jahr 2014

a) SPD

SPD An- teile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 25%	1	760	704	-56	407	433	53,6%	61,5%	7,9	22490	23677	1187	21,7%	13,9%	-7,8	33,7%	27,0%	-6,7
25 - 30%	23	20742	20528	-214	7422	8256	35,8%	40,2%	4,4	399569	454761	55192	28,1%	20,8%	-7,3	36,7%	25,2%	-11,5
30 - 35%	27	28073	27987	-86	8108	9287	28,9%	33,2%	4,3	427978	508964	80986	31,7%	22,9%	-8,8	32,5%	21,5%	-11,0
35 - 40%	33	33035	31891	-1144	10572	11589	32,0%	36,3%	4,3	560263	631107	70844	37,8%	28,5%	-9,3	29,2%	20,3%	-8,9
40% u.m.	18	17284	16507	-777	4916	5494	28,4%	33,3%	4,9	259755	299565	39810	43,5%	30,7%	-12,8	27,4%	20,2%	-7,2
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

SPD An- teile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 25%	22,7%	35,1%	12,4%	5,5%	6,1%	0,6	2,2%	2,6%	0,4	8,6%	7,5%	-1,1	3,9%	3,1	-0,8%	0,0
25 - 30%	11,8%	21,1%	9,3%	4,3%	6,3%	2,0	3,4%	4,7%	1,3	8,4%	13,0%	4,6	3,6%	4,8	1,2%	1,3
30 - 35%	10,1%	18,7%	8,6%	3,3%	6,1%	2,8	4,2%	5,8%	1,6	9,4%	15,2%	5,8	4,5%	5,1	0,6%	1,6
35 - 40%	8,0%	15,1%	7,1%	3,2%	4,6%	1,4	3,8%	5,7%	1,9	9,2%	17,0%	7,8	4,1%	4,4	0,3%	1,4
40% u.m.	6,3%	12,4%	6,1%	2,0%	4,2%	2,2	4,2%	5,7%	1,5	8,0%	17,8%	9,8	4,0%	4,4	0,4%	1,7
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9%	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7	0,7%	1,5

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

b) CDU

CDU Anteile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 20%	6	8387	8549	162	1550	1700	18,5%	19,9%	1,4	79305	91140	11835	38,8%	28,8%	-10,0	17,9%	12,2%	-5,7
20 - 25%	9	9403	9574	171	2519	2988	26,8%	31,2%	4,4	131134	161821	30687	37,6%	25,9%	-11,7	23,7%	17,3%	-6,4
25 - 30%	33	34534	33304	-1230	10561	11582	30,6%	34,8%	4,2	559842	634519	74677	37,0%	27,1%	-9,9	27,9%	19,5%	-8,4
30 - 35%	26	24314	23729	-585	7678	8695	31,6%	36,6%	5,0	408403	475290	66887	33,4%	24,4%	-9,0	32,8%	22,6%	-10,2
35% u.mehr	28	23256	22461	-795	9117	10094	39,2%	44,9%	5,7	491371	555304	63933	31,3%	23,4%	-7,9	39,1%	26,7%	-12,4
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

CDU An- teile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 20%	14,2%	18,7%	4,5	2,8%	3,8%	1,0	3,1%	4,5%	1,4	8,0%	15,9%	7,9	8,3%	8,2%	-0,1	2,7%
20 - 25%	10,7%	18,7%	8,0	3,2%	6,0%	2,8	4,5%	5,4%	0,9	9,6%	15,1%	5,5	5,4%	5,3%	-0,1	1,9%
25 - 30%	9,1%	16,5%	7,4	3,4%	5,0%	1,6	4,3%	6,0%	1,7	9,3%	16,5%	7,2	4,5%	4,8%	0,3	1,5%
30 - 35%	9,1%	17,3%	8,2	3,4%	5,6%	2,2	3,3%	5,1%	1,8	9,5%	15,7%	6,2	4,0%	4,7%	0,7	1,5%
35% u.m.	8,8%	17,6%	8,8	3,4%	5,6%	2,2	3,7%	5,3%	1,6	7,9%	14,5%	6,6	2,5%	3,7%	1,2	1,0%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7%	0,7	1,5%

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

c) AfD

AfD Anteile 2014	Anzahl Stimmbezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 5%	4	3700	3670	-30	1294	1414	35,0	38,5%	3,5	69945	76357	6412	34,7%	24,7%	-10,0	35,5%	25,6%	-9,9
5 - 7,5%	29	26401	25084	-1317	8892	9703	33,7	38,7%	5,0	474356	534300	59944	34,7%	25,5%	-9,2	33,2%	23,1%	-10,1
7,5 -10%	33	34190	33069	-1121	10569	11620	30,9	35,1%	4,2	556632	634321	77689	35,4%	25,5%	-9,9	30,7%	21,8%	-8,9
10-12,5%	28	27899	27812	-87	8394	9439	30,1	33,9%	3,8	448399	515861	67462	33,3%	25,8%	-7,5	30,5%	20,5%	-10,0
12,5% u.m.	8	7704	7982	278	2276	2883	29,5	36,1%	6,6	120723	157235	36512	35,1%	23,0%	-12,1	31,0%	20,5%	-10,5
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

AfD Anteile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 5%	9,7%	18,7%	9,0	4,0%	4,7%	0,7	4,9%	5,0%	0,1	4,1%	14,4%	10,3	2,6%	3,0%	0,4	1,7%
5 - 7,5%	10,3%	17,9%	7,6	3,4%	5,2%	1,8	4,5%	5,3%	0,8	6,4%	14,7%	8,3	3,4%	4,4%	1,0	1,3%
7,5 -10%	9,3%	17,0%	7,7	3,4%	5,2%	1,8	3,8%	5,5%	1,7	8,7%	15,6%	6,9	4,3%	4,9%	0,6	1,5%
10-12,5%	9,2%	17,1%	7,9	3,3%	5,3%	2,0	3,2%	5,5%	2,3	11,2%	16,0%	4,8	4,6%	5,2%	0,6	1,4%
12,5% u.m.	6,7%	16,5%	9,8	2,6%	7,2%	4,6	3,2%	6,0%	2,8	13,6%	17,8%	4,2	3,6%	4,0%	0,4	1,9%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7%	0,7	1,5%

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

d) Die Grünen

Die Grüne Anteile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 5%	16	13570	12885	-685	4282	4759	31,6%	36,9%	5,3	225861	257389	31528	40,3%	30,0%	-10,3	31,1%	21,9%	-9,2
5 - 7,5%	26	24662	23652	-1010	7740	8604	31,4%	36,4%	5,0	411549	470616	59067	37,7%	28,6%	-9,1	30,5%	19,9%	-10,6
7,5 -10%	23	21118	20647	-471	7007	7933	33,2%	38,4%	5,2	375178	434123	58945	32,5%	23,8%	-8,7	35,1%	24,8%	-10,3
10-12,5%	20	21055	20834	-221	6857	7822	32,6%	37,5%	4,9	364054	429445	65391	32,9%	23,7%	-9,2	31,1%	22,6%	-8,5
12,5-15%.	10	10243	10286	43	2950	3220	28,8%	31,3%	2,5	156835	176733	19898	30,9%	20,4%	-10,5	32,2%	20,7%	-11,5
15-17,5%	1	1048	978	-70	525	537	50,1%	54,9%	4,8	28303	30017	1714	37,8%	24,9%	-12,9	29,4%	25,8%	-3,6
17,5% u.m.	6	8198	8335	137	2064	2184	25,2%	26,2%	1,0	108275	119751	11476	28,4%	21,3%	-7,1	25,8%	16,8%	-9,0
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

Die Grünen Anteile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 5%	4,0%	10,8%	6,8	2,3%	4,2%	1,9	4,3%	6,0%	1,7	9,1%	19,0%	9,9	3,3%	3,9%	0,6	1,7%
5 - 7,5%	6,4%	14,5%	8,1	3,0%	4,5%	1,5	4,6%	6,4%	1,8	9,0%	17,6%	8,6	4,1%	4,2%	0,1	1,2%
7,5 -10%	8,7%	16,2%	7,5	3,4%	5,7%	2,3	3,3%	5,7%	2,4	9,6%	15,7%	6,1	3,3%	4,1%	0,8	1,4%
10-12,5%	11,0%	19,2%	8,2	4,3%	6,5%	2,2	3,8%	5,1%	1,3	9,0%	13,9%	4,9	4,3%	4,8%	0,5	1,3%
12,5-15%.	13,5%	23,7%	10,2	3,1%	5,7%	2,6	3,4%	4,1%	0,7	7,9%	13,6%	5,7	4,8%	6,1%	1,3	2,0%
15-17,5%	15,1%	22,8%	7,7	6,0%	5,9%	-0,1	2,5%	2,2%	-0,3	6,8%	14,5%	7,7	1,3%	2,9%	1,6	0,1%
17,5% u.m.	21,2%	28,8%	7,6	3,4%	5,2%	1,8	3,2%	3,7%	0,5	7,4%	9,4%	2,0	6,5%	8,0%	1,5	1,9%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7%	0,7	1,5%

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

e) FDP

FDP Anteile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 2%	24	24676	23988	-688	7160	8060	29,0%	33,6%	4,6	380639	435457	54818	38,4%	28,6%	-9,8	30,2%	20,9%	-9,3
2 - 3%	25	24625	23620	-1005	7838	8489	31,8%	35,9%	4,1	415018	465300	50282	36,1%	26,1%	-10,0	31,7%	21,1%	-10,6
3 - 4%	23	21597	21531	-66	6871	7917	31,8%	36,8%	5,0	364024	433791	69767	32,3%	23,7%	-8,6	32,5%	21,1%	-11,4
4 - 5%	14	14272	13954	-318	4347	4823	30,5%	34,6%	4,1	230667	266073	35406	32,4%	23,4%	-9,0	32,9%	24,0%	-8,9
5% u.m.	16	14724	14524	-200	5209	5770	35,4%	39,7%	4,3	279707	317453	37746	32,0%	23,5%	-8,5	31,2%	23,3%	-7,9
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

FDP Anteile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 2%	7,7%	14,5%	6,8	1,4%	4,2%	2,8	3,5%	5,6%	2,1	9,2%	17,0%	7,8	4,4%	4,7%	0,3	1,5%
2 - 3%	8,7%	16,7%	8,0	2,4%	5,0%	2,6	3,7%	5,5%	1,8	9,1%	16,1%	7,0	4,1%	4,9%	0,8	1,5%
3 - 4%	9,9%	18,2%	8,3	3,4%	5,5%	2,1	4,8%	6,4%	1,6	8,7%	15,4%	6,7	3,9%	4,8%	0,9	1,8%
4 - 5%	9,6%	18,1%	8,5	4,4%	5,9%	1,5	3,8%	4,7%	0,9	8,5%	15,7%	7,2	4,7%	4,7%	0,0	0,9%
5% u.m.	11,8%	20,1%	8,3	6,3%	6,9%	0,6	3,3%	4,6%	1,3	8,9%	13,0%	4,1	3,1%	4,1%	1,0	1,3%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7%	0,7	1,5%

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

f) FWG

FWG Anteile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 2,5%	31	32506	31593	-913	10451	11390	32,2%	36,1%	3,9	557673	625472	67799	32,4%	22,5%	-9,9	32,9%	23,1%	-9,8
2,5-3,5%	22	21891	21644	-247	7051	7858	32,2%	36,3%	4,1	376026	430170	54144	34,8%	25,5%	-9,3	31,4%	22,5%	-8,9
3,5-4,5%	20	19940	19289	-651	5535	6240	27,8%	32,4%	4,6	292168	339809	47641	38,1%	29,0%	-9,1	29,8%	20,3%	-9,5
4,5-5,5%	8	7038	7246	208	2351	2895	33,4%	40,0%	6,6	124788	157911	33123	36,0%	26,3%	-9,7	33,7%	22,1%	-11,6
5,5-6,5%	8	7120	6779	-341	2262	2502	31,8%	36,9%	5,1	119287	136859	17572	36,7%	27,8%	-8,9	30,5%	19,8%	-10,7
6,5% u.m.	13	11399	11066	-333	3775	4174	33,1%	37,7%	4,6	200113	227853	27740	33,0%	25,2%	-7,8	30,3%	20,3%	-10,0
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

FWG Anteile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 2,5%	11,1%	19,2%	8,1	3,7%	5,9%	2,2	1,9%	4,2%	2,3	9,5%	15,1%	5,6	4,4%	5,3%	0,9	1,5%
2,5-3,5%	9,9%	17,6%	7,7	3,1%	5,1%	2,0	3,0%	4,9%	1,9	8,9%	15,3%	6,4	4,2%	5,1%	0,9	1,3%
3,5-4,5%	7,4%	13,9%	6,5	2,6%	4,3%	1,7	4,0%	5,6%	1,6	8,9%	17,6%	8,7	4,3%	4,4%	0,1	1,4%
4,5-5,5%	6,0%	15,2%	9,2	3,5%	6,3%	2,8	4,9%	6,2%	1,3	9,0%	16,7%	7,7	3,0%	3,4%	0,4	1,4%
5,5-6,5%	7,5%	15,7%	8,2	3,4%	5,0%	1,6	6,1%	6,1%	0,0	7,6%	17,0%	9,4	3,5%	3,9%	0,4	1,8%
6,5% u.m.	9,8%	19,2%	9,4	3,6%	5,5%	1,9	8,5%	8,9%	0,4	7,9%	12,9%	5,0	3,3%	4,0%	0,7	1,4%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7%	0,7	1,5%

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

g) DIE LINKE

Die Linke Anteile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 2,5%	23	17777	17151	-626	6998	7759	39,4%	45,2%	5,8	374664	426675	52011	34,5%	25,7%	-8,8	36,5%	26,2%	-10,3
2,5-3,5%	24	22327	21601	-726	7851	8635	35,2%	40,0%	4,8	418666	472637	53971	33,9%	24,4%	-9,5	33,8%	23,4%	-10,4
3,5-4,5%	24	22285	21593	-692	7445	8307	33,4%	38,5%	5,1	396914	454219	57305	36,3%	27,4%	-8,9	29,2%	21,4%	-7,8
4,5-5,5%	7	6380	6218	-162	2062	2317	32,3%	37,3%	5,0	111106	128046	16940	34,9%	25,5%	-9,4	32,2%	22,1%	-10,1
5,5-6,5%	10	11353	11298	-55	2853	3317	25,1%	29,4%	4,3	149075	179982	30907	32,1%	22,6%	-9,5	28,8%	17,3%	-11,5
6,5% u.m.	14	19772	19756	-16	4216	4724	21,3%	23,9%	2,6	219630	256515	36885	34,5%	24,8%	-9,7	25,0%	15,6%	-9,4
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

Die Linke Anteile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			DIE LINKE			BIG
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2019
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 2,5%	8,7%	16,7%	8,0	3,7%	5,4%	1,7	4,3%	5,5%	1,2	7,3%	14,5%	7,2	1,6%	3,2%	1,6	0,9%
2,5-3,5%	8,1%	16,1%	8,0	3,4%	5,4%	2,0	4,6%	6,3%	1,7	9,2%	16,0%	6,8	3,1%	4,2%	1,1	1,5%
3,5-4,5%	8,6%	15,5%	6,9	3,3%	5,3%	2,0	3,5%	5,6%	2,1	10,2%	16,7%	6,5	4,1%	4,0%	-0,1	1,2%
4,5-5,5%	8,9%	18,0%	9,1	3,4%	4,5%	1,1	3,3%	5,3%	2,0	7,7%	15,4%	7,7	4,9%	4,6%	-0,3	1,9%
5,5-6,5%	12,9%	21,3%	8,4	3,3%	6,3%	3,0	3,8%	5,2%	1,4	8,9%	15,2%	6,3	5,9%	5,7%	-0,2	2,1%
6,5% u.m.	12,3%	20,6%	8,3	2,7%	5,0%	2,3	2,6%	3,8%	1,2	9,3%	15,1%	5,8	8,2%	8,4%	0,2	2,1%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	4,0%	4,7%	0,7	1,5%

noch Übersicht 11: Hochburgenanalyse

h) Republikaner und NPD

Republikaner und NPD Anteile 2014	Anzahl Stimm- bezirke	Wahlberechtigte im Wahllokal			Wähler		Wahlbeteiligung			gültige Stimmen			SPD			CDU		
		2014	2019	Diff.	2014	2019	2014	2019	Diff. in %- Pkt.	2014	2019	Diff.	2014	2019	Diff. in %-Pkt	2014	2019	Diff. in %-Pkt.
Spalte:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
unter 2%	19	18627	18048	-579	6815	7478	36,6%	41,4%	4,8	364009	413093	49084	33,8%	23,3%	-10,5	32,0%	22,4%	-9,6
2 - 4%	47	44827	43875	-952	14552	15817	32,5%	36,1%	3,6	774632	867318	92686	33,9%	24,6%	-9,3	33,0%	23,1%	-9,9
4 - 6%	22	23354	23144	-210	6482	7660	27,8%	33,1%	5,3	343404	417986	74582	34,5%	26,3%	-8,2	30,5%	20,4%	-10,1
6 - 8%	10	9226	8689	-537	2663	2969	28,9%	34,2%	5,3	139968	159556	19588	39,6%	28,8%	-10,8	28,4%	19,7%	-8,7
8% u.m.	4	3860	3861	1	913	1135	23,7%	29,4%	5,7	48042	60121	12079	37,5%	33,6%	-3,9	24,0%	14,6%	-9,4
insgesamt	102	99894	97617	-2277	31425	35059	31,5%	35,9%	4,4	1670055	1918074	248019	34,6%	25,3%	-9,3	31,6%	21,8%	-9,8

Republikaner und NPD Anteile 2014	DIE GRÜNEN			FDP			FWG			AfD			REP	NPD	REP u. NPD insges.
	2014	2019	Diff. in %-Pkt.	2014	2019	Diff. in %-Pkt	2014	2019	Diff. in %-Pkt	2014	2019	Diff. in %-Pkt	2014	2019	Diff. in %- Pkt
Spalte:	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
unter 2%	10,8%	19,6%	8,8	3,9%	6,9%	3,0	4,1%	5,4%	1,3	9,6%	13,9%	4,3	0,7%	0,6%	1,3%
2 - 4%	9,9%	18,0%	8,1	3,6%	5,1%	1,5	3,9%	5,3%	1,4	8,2%	14,8%	6,6	1,3%	1,5%	2,9%
4 - 6%	8,7%	17,3%	8,6	2,7%	5,0%	2,3	3,5%	5,5%	2,0	9,6%	16,0%	6,4	2,1%	2,6%	4,7%
6 - 8%	5,5%	10,4%	4,9	2,6%	4,1%	1,5	3,9%	6,1%	2,2	8,2%	21,4%	13,2	2,9%	3,9%	6,8%
8% u.m.	6,1%	10,1%	4,0	2,7%	4,2%	1,5	4,0%	6,0%	2,0	10,9%	20,9%	10,0	4,7%	5,1%	9,8%
insgesamt	9,4%	17,3%	7,9	3,3%	5,4%	2,1	3,8%	5,5%	1,7	8,9%	15,6%	6,7	1,6%	1,8%	3,4%

Übersicht 12: Ergebnisse der Bezirkstagswahlen 2014 und 2019 nach Ortsbezirken und Stadtteilen**a) Anzahl**

Ortsbezirk	gültige Stimmen		Davon entfallen auf ...														
	insgesamt		SPD		CDU		F.D.P.		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		AFD		Sonstige ¹⁾
Stadtteil	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2014
Südl. Innenstadt	7.787	6.488	1.785	2.020	1.596	1.901	530	206	1.922	902	343	154	608	452	1.003	646	207
Mitte	2.029	1.821	494	579	330	475	122	49	464	232	90	54	217	167	312	191	74
Süd	5.758	4.667	1.291	1.441	1.266	1.426	408	157	1.458	670	253	100	391	285	691	455	133
Nördl. Innenstadt	3.520	2.946	1.020	1.044	586	709	206	103	778	401	196	98	284	240	450	227	124
Nord/Hemshof	2.730	2.274	777	803	426	535	159	76	659	349	147	72	232	175	330	171	93
Nord	1.316	1.147	359	422	169	232	54	24	356	213	57	24	152	101	169	80	51
Hemshof	1.414	1.127	418	381	257	303	105	52	303	136	90	48	80	74	161	91	42
West	790	672	243	241	160	174	47	27	119	52	49	26	52	65	120	56	31
Friesenheim	5.979	5.152	1.644	1.770	1.315	1.662	355	144	1.159	522	439	245	289	240	778	438	131
Oppau (Ortsbez.)	8.626	7.582	2.778	3.010	1.984	2.445	425	192	1.123	510	562	238	321	245	1.433	702	240
Oppau	3.490	3.055	1.032	1.131	836	1.024	194	92	502	207	230	93	113	88	583	333	87
Edigheim	3.328	2.913	1.097	1.181	757	942	143	55	460	235	210	85	131	96	530	235	84
Pfungstweide	1.808	1.614	649	698	391	479	88	45	161	68	122	60	77	61	320	134	69
Oggersheim	8.338	6.928	2.232	2.250	2.084	2.472	521	234	1.366	648	503	175	372	316	1.260	604	229
Ruchheim	2.754	2.467	685	833	783	821	193	109	466	269	144	58	92	94	391	224	59
Gartenstadt	6.121	5.330	1.843	2.015	1.471	1.708	315	145	821	387	429	199	248	213	994	453	210
Hochfeld	4.720	3.992	1.404	1.451	1.117	1.296	256	119	650	329	329	153	206	165	758	343	136
Niederfeld	1.401	1.338	439	564	354	412	59	26	171	58	100	46	42	48	236	110	74
Maudach	3.050	2.794	750	991	950	1.084	154	68	488	266	140	61	98	57	470	176	91
Mundenheim	3.538	3.067	1.038	1.136	793	904	184	92	544	270	180	85	238	142	561	320	118
Rheingönheim	3.310	2.821	837	981	814	958	257	114	615	302	188	61	172	98	427	256	51
Stadt insgesamt	53.023	45.575	14.612	16.050	12.376	14.664	3.140	1.407	9.282	4.477	3.124	1.374	2.722	2.097	7.767	4.046	1.460

1) REP und NPD

noch Übersicht 12: Ergebnisse der Bezirkstagswahlen 2014 und 2019 nach Ortsbezirken und Stadtteilen**b) Prozent**

Ortsbezirk	gültige Stimmen		Davon entfallen auf ..														
			SPD		CDU		F.D.P.		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE		AFD		Sonstige ¹⁾
Stadtteil	insgesamt																
Stadtbezirk	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2014
Südl. Innenstadt	7.787	6.488	100	100	22,9	31,1	20,5	29,3	24,7	13,9	4,4	2,4	7,8	7,0	12,9	10,0	3,2
Mitte	2.029	1.821	100	100	24,3	31,8	16,3	26,1	22,9	12,7	4,4	3,0	10,7	9,2	15,4	10,5	4,1
Süd	5.758	4.667	100	100	22,4	30,9	22,0	30,6	25,3	14,4	4,4	2,1	6,8	6,1	12,0	9,7	2,8
Nördl. Innenstadt	3.520	2.946	100	100	29,0	35,4	16,6	24,1	22,1	13,6	5,6	3,3	8,1	8,1	12,8	7,7	4,2
Nord/Hemshof	2.730	2.274	100	100	28,5	35,3	15,6	23,5	24,1	15,3	5,4	3,2	8,5	7,7	12,1	7,5	4,1
Nord	1.316	1.147	100	100	27,3	36,8	12,8	20,2	27,1	18,6	4,3	2,1	11,6	8,8	12,8	7,0	4,4
Hemshof	1.414	1.127	100	100	29,6	33,8	18,2	26,9	21,4	12,1	6,4	4,3	5,7	6,6	11,4	8,1	3,7
West	790	672	100	100	30,8	35,9	20,3	25,9	15,1	7,7	6,2	3,9	6,6	9,7	15,2	8,3	4,6
Friesenheim	5.979	5.152	100	100	27,5	34,4	22,0	32,3	19,4	10,1	7,3	4,8	4,8	4,7	13,0	8,5	2,5
Oppau (Ortsbez.)	8.626	7.582	100	100	32,2	39,7	23,0	32,2	13,0	6,7	6,5	3,1	3,7	3,2	16,6	9,3	3,2
Oppau	3.490	3.055	100	100	29,6	37,0	24,0	33,5	14,4	6,8	6,6	3,0	3,2	2,9	16,7	10,9	2,8
Edigheim	3.328	2.913	100	100	33,0	40,5	22,7	32,3	13,8	8,1	6,3	2,9	3,9	3,3	15,9	8,1	3,0
Pfungstweide	1.808	1.614	100	100	35,9	43,2	21,6	29,7	8,9	4,2	6,7	3,7	4,3	3,8	17,7	8,3	5,2
Oggersheim	8.338	6.928	100	100	26,8	32,5	25,0	35,7	16,4	9,4	6,0	2,5	4,5	4,6	15,1	8,7	1,0
Ruchheim	2.754	2.467	100	100	24,9	33,8	28,4	33,3	16,9	10,9	5,2	2,4	3,3	3,8	14,2	9,1	9,3
Gartenstadt	6.121	5.330	100	100	30,1	37,8	24,0	32,0	13,4	7,3	7,0	3,7	4,1	4,0	16,2	8,5	1,1
Hochfeld	4.720	3.992	100	100	29,7	36,3	23,7	32,5	13,8	8,2	7,0	3,8	4,4	4,1	16,1	8,6	5,3
Niederfeld	1.401	1.338	100	100	31,3	42,2	25,3	30,8	12,2	4,3	7,1	3,4	3,0	3,6	16,8	8,2	10,2
Maudach	3.050	2.794	100	100	24,6	35,5	31,1	38,8	16,0	9,5	4,6	2,2	3,2	2,0	15,4	6,3	2,6
Mundenheim	3.538	3.067	100	100	29,3	37,0	22,4	29,5	15,4	8,8	5,1	2,8	6,7	4,6	15,9	10,4	3,0
Rheingönheim	3.310	2.821	100	100	25,3	34,8	24,6	34,0	18,6	10,7	5,7	2,2	5,2	3,5	12,9	9,1	4,2
Stadt insgesamt	53.023	45.575	100	100	27,6	35,2	23,3	32,2	17,5	9,8	5,9	3,0	5,1	4,6	14,6	8,9	3,2

1) REP und NPD

Übersicht 13: Ergebnisse der Europawahlen 2014 und 2019 nach Ortsbezirken und Stadtteilen**a) Anzahl**

Ortsbezirk	gültige Stimmen insgesamt		davon entfallen auf..													
			CDU		SPD		DIE GRÜNEN		FDP		DIE LINKE		AfD		Sonstige	
Stadtteil	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
Südl. Innenstadt	8.003	6.641	1.636	1.807	1.569	2.131	1.742	680	426	234	477	429	993	712	1.160	648
Mitte	2.078	1.875	352	448	419	619	405	180	92	46	152	135	309	214	349	233
Süd	5.925	4.766	1.284	1.359	1.150	1.512	1.337	500	334	188	325	294	684	498	811	415
Nördl. Innenstadt	3.579	3.009	611	655	842	1.087	707	345	182	98	213	211	433	258	591	355
Nord/Hemshof	2.789	2.318	455	494	643	825	595	298	140	71	174	161	324	191	458	278
Nord	1.351	1.173	187	209	290	432	329	187	44	22	105	90	165	98	231	135
Hemshof	1.438	1.145	268	285	353	393	266	111	96	49	69	71	159	93	227	143
West	790	691	156	161	199	262	112	47	42	27	39	50	109	67	133	77
Friesenheim	6.205	5.261	1.450	1.611	1.417	1.793	1.132	457	314	151	238	228	793	508	861	513
Oppau (Ortsbez.)	8.819	7.586	2.037	2.188	2.467	3.037	1.136	433	420	208	258	254	1.446	778	1.055	688
Oppau	3.503	3.038	832	907	891	1.131	501	173	179	90	83	103	592	353	425	281
Edigheim	3.450	2.924	811	865	1.011	1.169	468	199	154	73	110	94	525	282	371	242
Pfungstweide	1.866	1.624	394	416	565	737	167	61	87	45	65	57	329	143	259	165
Oggersheim	8.536	6.985	2.224	2.323	1.899	2.325	1.355	505	437	216	303	307	1.254	667	1.064	642
Ruchheim	2.795	2.479	817	813	602	813	455	190	165	109	71	85	388	254	297	215
Gartenstadt	6.272	5.376	1.511	1.657	1.672	2.021	813	338	267	133	202	197	975	496	832	534
Hochfeld	4.819	4.043	1.149	1.268	1.252	1.468	629	273	225	107	163	156	737	382	664	389
Niederfeld	1.453	1.333	362	389	420	553	184	65	42	26	39	41	238	114	168	145
Maudach	3.078	2.831	940	1.045	631	954	485	235	145	67	77	70	465	193	335	267
Mundenheim	3.583	3.101	810	910	872	1.070	543	233	174	91	192	133	521	300	471	364
Rheingönheim	3.384	2.841	885	904	731	980	621	245	200	123	120	106	416	283	411	200
Stadt insgesamt	54.254	46.110	12.921	13.913	12.702	16.211	8.989	3.661	2.730	1.430	2.151	2.020	7.684	4.449	7.077	4.426

noch Übersicht 13: Ergebnisse der Europawahlen 2014 und 2019 nach Ortsbezirken und Stadtteilen

b) Prozent

Ortsbezirk Stadtteil	gültige Stimmen insgesamt		Davon entfallen auf...													
			CDU		SPD		DIE GRÜNEN		FDP		DIE LINKE		AfD		Sonstige	
Stadtbezirk	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
Südl. Innenstadt	100	100	20,4	27,2	19,6	32,1	21,8	10,2	5,3	3,5	6,0	6,5	12,4	10,7	14,5	9,8
Mitte	100	100	16,9	23,9	20,2	33,0	19,5	9,6	4,4	2,5	7,3	7,2	14,9	11,4	16,8	12,4
Süd	100	100	21,7	28,5	19,4	31,7	22,6	10,5	5,6	3,9	5,5	6,2	11,5	10,4	13,7	8,7
Nördl. Innenstadt	100	100	17,1	21,8	23,5	36,1	19,8	11,5	5,1	3,3	6,0	7,0	12,1	8,6	16,5	11,8
Nord/Hemshof	100	100	16,3	21,3	23,1	35,6	21,3	12,9	5,0	3,1	6,2	6,9	11,6	8,2	16,4	12,0
Nord	100	100	13,8	17,8	21,5	36,8	24,4	15,9	3,3	1,9	7,8	7,7	12,2	8,4	17,1	11,5
Hemshof	100	100	18,6	24,9	24,5	34,3	18,5	9,7	6,7	4,3	4,8	6,2	11,1	8,1	15,8	12,5
West	100	100	19,7	23,3	25,2	37,9	14,2	6,8	5,3	3,9	4,9	7,2	13,8	9,7	16,8	11,1
Friesenheim	100	100	23,4	30,6	22,8	34,1	18,2	8,7	5,1	2,9	3,8	4,3	12,8	9,7	13,9	9,8
Oppau (Ortsbez.)	100	100	23,1	28,8	28,0	40,0	12,9	5,7	4,8	2,7	2,9	3,3	16,4	10,3	12,0	9,1
Oppau	100	100	23,8	29,9	25,4	37,2	14,3	5,7	5,1	3,0	2,4	3,4	16,9	11,6	12,1	9,2
Edigheim	100	100	23,5	29,6	29,3	40,0	13,6	6,8	4,5	2,5	3,2	3,2	15,2	9,6	10,8	8,3
Pfingstweide	100	100	21,1	25,6	30,3	45,4	8,9	3,8	4,7	2,8	3,5	3,5	17,6	8,8	13,9	10,2
Oggersheim	100	100	26,1	33,3	22,2	33,3	15,9	7,2	5,1	3,1	3,5	4,4	14,7	9,5	12,5	9,2
Ruchheim	100	100	29,2	32,8	21,5	32,8	16,3	7,7	5,9	4,4	2,5	3,4	13,9	10,2	10,6	8,7
Gartenstadt	100	100	24,1	30,8	26,7	37,6	13,0	6,3	4,3	2,5	3,2	3,7	15,5	9,2	13,3	9,9
Hochfeld	100	100	23,8	31,4	26,0	36,3	13,1	6,8	4,7	2,6	3,4	3,9	15,3	9,4	13,8	9,6
Niederfeld	100	100	24,9	29,2	28,9	41,5	12,7	4,9	2,9	2,0	2,7	3,1	16,4	8,6	11,6	10,9
Maudach	100	100	30,5	36,9	20,5	33,7	15,8	8,3	4,7	2,4	2,5	2,5	15,1	6,8	10,9	9,4
Mundenheim	100	100	22,6	29,3	24,3	34,5	15,2	7,5	4,9	2,9	5,4	4,3	14,5	9,7	13,1	11,7
Rheingönheim	100	100	26,2	31,8	21,6	34,5	18,4	8,6	5,9	4,3	3,5	3,7	12,3	10,0	12,1	7,0
Stadt insgesamt	100	100	20,4	27,2	19,6	32,1	21,8	10,2	5,3	3,5	6,0	6,5	12,4	10,7	14,5	9,8
			16,9	23,9	20,2	33,0	19,5	9,6	4,4	2,5	7,3	7,2	14,9	11,4	16,8	12,4

Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Südliche Innenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN		DIE LINKE		FWG		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	
Stadtteil: Mitte																			
1111	19	1.241	245	19,7	235	3.382	838	24,8	562	16,6	323	9,6	798	23,6	422	12,5	439	13,0	
	14	1.148	253	22,0	244	3.347	1.187	35,5	1.138	34,0	127	3,8	573	17,1	322	9,6	-	-	
1114	19	1.750	363	20,7	344	4.898	1.211	24,7	881	18,0	430	8,8	1.351	27,6	546	11,1	479	9,8	
	14	1.799	353	19,6	341	4.684	1.398	29,8	1.677	35,8	248	5,3	874	18,7	487	10,4	-	-	
1116	19	1.545	409	26,5	385	5.519	1.764	32,0	1.094	19,8	518	9,4	1.263	22,9	483	8,8	397	7,2	
	14	1.631	366	22,4	344	4.785	1.732	36,2	1.779	37,2	198	4,1	609	12,7	467	9,8	-	-	
1122	19	1.603	352	22,0	370	4.674	1.308	28,0	931	19,9	248	5,3	1.162	24,9	548	11,7	477	10,2	
	14	1.692	289	17,1	234	3.736	1.171	31,3	1.426	38,2	200	5,4	570	15,3	369	9,9	-	-	
Briefwahl	19	-	903	-	833	11.382	3.305	29,0	2.916	25,6	978	8,6	2.548	22,4	906	8,0	729	6,4	
	14	-	713	-	680	9.402	3.618	38,5	3.513	37,4	470	5,0	1.228	13,1	573	6,1	-	-	
Stadtteil insgesamt	19	7.164	2.272	31,7	2.127	29.855	8.426	28,2	6.384	21,4	2.497	8,4	7.122	23,9	2.905	9,7	2.521	8,4	
	14	7.090	1.974	27,8	1.883	25.954	9.106	35,1	9.533	36,7	1.243	4,8	3.854	14,8	2.218	8,5	-	-	
Stadtteil: Süd																			
1211	19	1.265	282	22,3	263	3.799	1.130	29,7	838	22,1	342	9,0	465	12,2	562	15	462	12,2	
	14	1.202	255	21,2	248	3.400	1.464	43,1	1.015	29,9	168	4,9	362	10,6	391	11,5	-	-	
1212	19	1.361	351	25,8	337	4.840	1.459	30,1	994	20,5	420	8,7	850	17,6	458	10	659	13,6	
	14	1.429	344	24,1	329	4.489	2.151	47,9	1.359	30,3	202	4,5	392	8,7	385	8,6	-	-	
1221	19	1.508	404	26,8	390	5.581	1.163	20,8	1.334	23,9	418	7,5	1.536	27,5	703	13	427	7,7	
	14	1.475	304	20,6	293	3.988	1.326	33,2	1.500	37,6	169	4,2	642	16,1	351	8,8	-	-	
1223	19	718	221	30,8	208	2.952	531	18,0	623	21,1	347	11,8	973	33,0	250	9	228	7,7	
	14	764	185	24,2	176	2.402	776	32,3	928	38,6	100	4,2	383	15,9	215	9,0	-	-	
1224	19	1.042	478	45,9	458	6.654	1.059	15,9	1.392	20,9	715	10,7	2.534	38,1	573	9	381	5,7	
	14	1.042	418	40,1	402	5.557	1.596	28,7	1.741	31,3	208	3,7	1.616	29,1	396	7,1	-	-	
1225	19	1.380	431	31,2	420	6.066	1.731	28,5	1.509	24,9	313	5,2	1.504	24,8	591	10	418	6,9	
	14	1.331	355	26,7	337	4.725	1.557	33,0	1.961	41,5	190	4,0	726	15,4	291	6,2	-	-	
1231	19	1.202	359	29,9	348	4.956	920	18,6	1.113	22,5	726	14,6	1.668	33,7	329	7	200	4,0	
	14	1.066	255	23,9	241	3.291	1.016	30,9	1.175	35,7	154	4,7	619	18,8	327	9,9	-	-	
1233	19	924	376	40,7	363	5.225	978	18,7	1.329	25,4	510	9,8	1.442	27,6	402	8	564	10,8	
	14	958	351	36,6	335	4.696	1.570	33,4	1.794	38,2	131	2,8	665	14,2	536	11,4	-	-	
1235	19	679	286	42,1	278	3.930	874	22,2	1.296	33,0	351	8,9	746	19,0	249	6	414	10,5	
	14	691	283	41,0	273	3.716	1.219	32,8	1.530	41,2	281	7,6	511	13,8	175	4,7	-	-	
1241	19	698	429	61,5	420	5.992	810	13,5	1.992	33,2	540	9,0	2.108	35,2	288	5	254	4,2	
	14	760	406	53,4	395	5.680	1.331	23,4	2.254	39,7	404	7,1	1.469	25,9	222	3,9	-	-	
Briefwahl	19	-	2.424	-	2.351	33.322	7.345	22,0	10.873	32,6	2.979	8,9	8.002	24,0	2.223	7	1.900	5,7	
	14	-	1.750	-	1.689	23.764	7.843	33,0	10.359	43,6	1.336	5,6	3.054	12,9	1.172	4,9	-	-	
Stadtteil insgesamt	19	13.455	6.041	44,9	5.836	83.317	18.000	21,6	23.293	28,0	7.661	9,2	21.828	26,2	6.628	8	5.907	7,1	
	14	12.663	4.906	38,7	4.718	65.708	21.849	33,3	25.616	39,0	3.343	5,1	10.439	15,9	4.461	6,8	-	-	
Ortsbezirk insgesamt	19	20.619	8.313	40,3	7.963	113.172	26.426	23,4	29.677	26,2	10.158	9,0	28.950	25,6	9.533	8,4	8.428	7	
	14	19.753	6.880	34,8	6.601	91.662	30.955	33,8	35.149	38,3	4.586	5,0	14.293	15,6	6.679	7	-	-	

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Nördliche Innenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- rech. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN		DIE LINKE		FWG		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	
Stadtteil: Nord-Hemshof																			
Stadtbezirk: Nord																			
1311	19	1.955	329	16,8	316	4.547	1.493	32,8	664	14,6	262	5,8	1.181	26,0	547	12,0	400	8,8	
	14	1.801	315	17,5	298	4.080	1.703	41,7	781	19,1	216	5,3	1.036	25,4	344	8,4	-	-	
1314	19	1.498	246	16,4	235	3.305	1.210	36,6	582	17,6	78	2,4	749	22,7	480	14,5	206	6,2	
	14	1.408	271	19,2	265	3.579	1.577	44,1	851	23,8	93	2,6	772	21,6	286	8,0	-	-	
1316	19	1.654	335	20,3	320	4.425	1.363	30,8	615	13,9	398	9,0	1.039	23,5	469	10,6	541	12,2	
	14	1.698	329	19,4	311	4.279	1.754	41,0	1.096	25,6	114	2,7	706	16,5	609	14,2	-	-	
Briefwahl	19	-	692	-	656	8.917	2.294	25,7	1.634	18,3	438	4,9	2.465	27,6	1.562	17,5	524	5,9	
	14	-	538	-	531	7.137	2.985	41,8	2.417	33,9	306	4,3	936	13,1	493	6,9	-	-	
Stadtbezirk insgesamt	19	5.882	1.602	27,2	1.527	21.194	6.360	30,0	3.495	16,5	1.176	5,5	5.434	25,6	3.058	14,4	1.671	7,9	
	14	5.501	1.453	26,4	1.405	19.075	8.019	42,0	5.145	27,0	729	3,8	3.450	18,1	1.732	9,1	-	-	
Stadtbezirk: Hemshof																			
1323	19	1.188	263	22,1	251	3.354	1.131	33,7	734	21,9	254	7,6	675	20,1	320	9,5	240	7,2	
	14	1.165	218	18,7	208	2.868	1.409	49,1	546	19,0	190	6,6	361	12,6	362	12,6	-	-	
1325	19	959	357	37,2	344	4.934	1.905	38,6	881	17,9	305	6,2	1.021	20,7	382	7,7	440	8,9	
	14	940	275	29,3	270	3.827	1.767	46,2	1.153	30,1	335	8,8	327	8,5	245	6,4	-	-	
1326	19	1.316	332	25,2	322	4.563	1.308	28,7	715	15,7	364	8,0	1.226	26,9	384	8,4	566	12,4	
	14	1.306	292	22,4	279	3.882	1.470	37,9	1.043	26,9	319	8,2	725	18,7	325	8,4	-	-	
Briefwahl	19	-	642	-	613	8.576	2.525	29,4	1.943	22,7	713	8,3	1.807	21,1	795	9,3	793	9,2	
	14	-	479	-	466	6.551	2.264	34,6	2.768	42,3	384	5,9	732	11,2	403	6,2	-	-	
Stadtbezirk insgesamt	19	4.153	1.594	38,4	1.530	21.427	6.869	32,1	4.273	19,9	1.636	7,6	4.729	22,1	1.881	8,8	2.039	9,5	
	14	3.937	1.264	32,1	1.223	17.128	6.910	40,3	5.510	32,2	1.228	7,2	2.145	12,5	1.335	7,8	-	-	
Stadtteil insgesamt	19	10.035	3.196	31,8	3.057	42.621	13.229	31,0	7.768	18,2	2.812	6,6	10.163	23,8	4.939	11,6	3.710	8,7	
	14	9.438	2.717	28,8	2.628	36.203	14.929	41,2	10.655	29,4	1.957	5,4	5.595	15,5	3.067	8,5	-	-	
Stadtteil: West																			
1411	19	1.241	270	21,8	259	3.722	1.163	31,2	937	25,2	373	10,0	616	16,6	193	5,2	440	11,8	
	14	1.204	252	20,9	240	3.322	1.422	42,8	952	28,7	332	10,0	341	10,3	275	8,3	-	-	
1412	19	1.279	256	20,0	241	3.356	1.241	37,0	475	14,2	407	12,1	416	12,4	337	10,0	480	14,3	
	14	1.417	220	15,5	213	3.029	1.481	48,9	587	19,4	302	10,0	280	9,2	379	12,5	-	-	
Briefwahl	19	-	327	-	311	4.340	1.566	36,1	867	20,0	330	7,6	750	17,3	405	9,3	422	9,7	
	14	-	245	-	241	3.381	1.263	37,4	1.071	31,7	419	12,4	365	10,8	263	7,8	-	-	
Stadtteil insgesamt	19	2.874	853	29,7	811	11.418	3.970	34,8	2.279	20,0	1.110	9,7	1.782	15,6	935	8,2	1.342	11,8	
	14	2.917	717	24,6	694	9.732	4.166	42,8	2.610	26,8	1.053	10,8	986	10,1	917	9,4	-	-	
Ortsbezirk insgesamt	19	12.909	4.049	31,4	3.868	54.039	17.199	31,8	10.047	18,6	3.922	7,3	11.945	22,1	5.874	10,9	5.052	9,3	
	14	12.355	3.434	27,8	3.322	45.935	19.095	41,6	13.265	28,9	3.010	6,6	6.581	14,3	3.984	8,7	-	-	

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Friesenheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- rech. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		DIE LINKE	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
1512	19	923	309	33,5	293	4.175	1.050	25,1	951	22,8	359	8,6	788	18,9	802	19,2	225	5,4
	14	934	305	32,7	298	4242	1572	37,1	1.503	35,4	142	3,3	469	11,1	556	13,1	-	-
1513	19	1.035	410	39,6	392	5.530	1.607	29,1	1.220	22,1	318	5,8	1.009	18,2	967	17,5	409	7,4
	14	1.067	364	34,1	358	4.975	1.864	37,5	1.501	30,2	229	4,6	721	14,5	660	13,3	-	-
1514	19	800	321	40,1	315	4.512	1.590	35,2	1.083	24,0	175	3,9	677	15,0	834	18,5	153	3,4
	14	910	334	36,7	328	4588	1752	38,2	1.596	34,8	180	3,9	419	9,1	641	14,0	-	-
1515	19	715	356	49,8	345	4.871	1.065	21,9	1.709	35,1	291	6,0	872	17,9	695	14,3	239	4,9
	14	765	380	49,7	369	5188	1600	30,8	2.259	43,5	303	5,8	420	8,1	606	11,7	-	-
1516	19	967	396	41,0	381	5.369	1.746	32,5	1.000	18,6	524	9,8	1.017	18,9	833	15,5	249	4,6
	14	1005	342	34,0	339	4760	1608	33,8	1.719	36,1	157	3,3	577	12,1	699	14,7	-	-
1521	19	1.740	469	27,0	454	6.545	1.876	28,7	1.205	18,4	710	10,8	1.358	20,7	965	14,7	431	6,6
	14	1692	382	22,6	362	5079	1819	35,8	1826	36,0	328	6,5	523	10,3	583	11,5	-	-
1523	19	888	294	33,1	283	4.034	1.029	25,5	1.055	26,2	295	7,3	750	18,6	672	16,7	233	5,8
	14	880	289	32,8	284	4068	1353	33,3	1.498	36,8	115	2,8	647	15,9	455	11,2	-	-
1524	19	740	319	43,1	306	4.423	1.482	33,5	877	19,8	418	9,5	898	20,3	610	13,8	138	3,1
	14	697	231	33,1	225	3227	1340	41,5	936	29,0	75	2,3	401	12,4	475	14,7	-	-
1525	19	553	258	46,7	248	3.571	1.135	31,8	885	24,8	147	4,1	702	19,7	507	14,2	195	5,5
	14	532	232	43,6	225	3271	964	29,5	1.563	47,8	39	1,2	248	7,6	457	14,0	-	-
1526	19	1.082	410	37,9	393	5.573	1.530	27,5	1.063	19,1	239	4,3	985	17,7	1.491	26,8	265	4,8
	14	1126	349	31,0	328	4662	1721	36,9	1.314	28,2	183	3,9	497	10,7	947	20,3	-	-
1581	19	1.257	415	33,0	398	5.789	2.095	36,2	1.223	21,1	330	5,7	922	15,9	948	16,4	271	4,7
	14	1.296	393	30,3	377	5337	2712	50,8	1.379	25,8	237	4,4	420	7,9	589	11,0	-	-
Briefwahl	19	-	2.578	-	2.489	36.391	10.982	30,2	11.122	30,6	1.836	5,0	5.012	13,8	4.888	13,4	2.551	7,0
	14	-	2.036	-	1.937	28.102	9.375	33,4	12.234	43,5	1.080	3,8	2.498	8,9	2.915	10,4	-	-
Ortsbezirk insgesamt	19	13.541	6.535	48,3	6.297	90.783	27.187	29,9	23.393	25,8	5.642	6,2	14.990	16,5	14.212	15,7	5.359	5,9
	14	13.166	5.637	43	5.430	77.499	27.680	35,7	29.328	37,8	3.068	4,0	7.840	10,1	9.583	12,4	-	-

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Oppau

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		DIE GRÜNEN		FWG		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	
Stadtteil: Oppau															
2111	19	774	234	30,2	229	3.304	1.141	34,5	856	25,9	491	14,9	816	24,7	
	14	767	194	25,3	188	2.662	1.167	43,8	943	35,4	279	10,5	273	10,3	
2112	19	975	346	35,5	336	4.815	1.825	37,9	1.138	23,6	745	15,5	1.107	23,0	
	14	1.041	301	28,9	293	4.192	2.082	49,7	1.412	33,7	253	6,0	445	10,6	
2113	19	578	189	32,7	185	2.580	986	38,2	790	30,6	350	13,6	454	17,6	
	14	586	179	30,5	175	2.474	1.139	46,0	987	39,9	123	5,0	225	9,1	
2114	19	770	400	51,9	387	5.479	2.169	39,6	1.580	28,8	884	16,1	846	15,4	
	14	893	391	43,8	384	5.448	2.400	44,1	1.946	35,7	741	13,6	361	6,6	
2121	19	591	272	46,0	259	3.689	1.075	29,1	1.090	29,5	805	21,8	719	19,5	
	14	642	264	41,1	261	3.704	1.360	36,7	1.506	40,7	589	15,9	249	6,7	
2122	19	788	257	32,6	248	3.420	1.298	38,0	903	26,4	418	12,2	801	23,4	
	14	842	266	31,6	256	3.594	1.394	38,8	1.477	41,1	338	9,4	385	10,7	
2123	19	1.183	376	31,8	363	5.013	2.246	44,8	1.015	20,2	562	11,2	1.190	23,7	
	14	1.181	322	27,3	310	4.316	2.138	49,5	1.556	36,1	262	6,1	360	8,3	
Briefwahl	19	-	1.571	-	1.541	22.077	8.813	39,9	8.197	37,1	2.571	11,6	2.496	11,3	
	14	-	1.228	-	1.202	17.012	8.152	47,9	6.783	39,9	892	5,2	1.185	7,0	
Stadtteil insgesamt	19	7.339	3.645	49,7	3.548	50.377	19.553	38,8	15.569	30,9	6.826	13,5	8.429	16,7	
	14	7.323	3.145	42,9	3.069	43.402	19.832	45,7	16.610	38,3	3.477	8,0	3.483	8,0	
Stadtteil: Edigheim															
2211	19	828	358	43,2	344	4.744	2.143	45,2	1.158	24,4	667	14,1	776	16,4	
	14	838	281	33,5	275	3.923	1.709	43,6	1.515	38,6	342	8,7	357	9,1	
2212	19	810	369	45,6	359	5.108	2.228	43,6	1.337	26,2	713	14,0	830	16,2	
	14	884	377	42,6	365	5.134	2.385	46,5	1.936	37,7	371	7,2	442	8,6	
2213	19	728	348	47,8	340	4.793	2.015	42,0	1.335	27,9	647	13,5	796	16,6	
	14	791	350	44,2	342	4.853	2.551	52,6	1.516	31,2	364	7,5	422	8,7	
2214	19	930	378	40,6	364	5.197	1.967	37,8	1.266	24,4	879	16,9	1.085	20,9	
	14	998	288	28,9	281	4.036	2.050	50,8	1.221	30,3	407	10,1	358	8,9	
2216	19	723	355	49,1	343	4.864	2.054	42,2	1.087	22,3	749	15,4	974	20,0	
	14	774	325	42,0	318	4.485	2.097	46,8	1.496	33,4	330	7,4	562	12,5	
2217	19	817	394	48,2	383	5.395	2.003	37,1	1.563	29,0	987	18,3	842	15,6	
	14	960	372	38,8	360	5.170	2.280	44,1	2.011	38,9	511	9,9	368	7,1	
Briefwahl	19	-	1.238	-	1.222	17.734	7.584	42,8	5.771	32,5	1.924	10,8	2.455	13,8	
	14	-	1.005	-	981	14.126	7.131	50,5	4.789	33,9	1.216	8,6	990	7,0	
Stadtteil insgesamt	19	6.229	3.440	55,2	3.355	47.835	19.994	41,8	13.517	28,3	6.566	13,7	7.758	16,2	
	14	6.351	2.998	47,2	2.922	41.727	20.203	48,4	14.484	34,7	3.541	8,5	3.499	8,4	

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Oppau

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		DIE GRÜNEN		FWG		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	
Stadtteil: Pfingstweide															
2341	19	901	362	40,2	345	4.741	1.994	42,1	1.068	22,5	550	11,6	1.129	23,8	
	14	920	295	32,1	279	4.001	2.218	55,4	1.096	27,4	238	5,9	449	11,2	
2342	19	626	246	39,3	232	3.300	1.428	43,3	807	24,5	441	13,4	624	18,9	
	14	590	181	30,7	173	2.404	1.215	50,5	871	36,2	45	1,9	273	11,4	
2343	19	848	294	34,7	282	3.931	1.656	42,1	1.109	28,2	567	14,4	599	15,2	
	14	926	282	30,5	279	3.981	2.213	55,6	1.182	29,7	139	3,5	447	11,2	
2344	19	1.117	417	37,3	399	5.669	2.416	42,6	1.357	23,9	639	11,3	1.257	22,2	
	14	1.179	345	29,3	329	4.590	2.553	55,6	1.230	26,8	323	7,0	484	10,5	
Briefwahl	19	-	549	-	539	7.797	3.582	45,9	2.062	26,4	690	8,8	1.463	18,8	
	14	-	564	-	556	8.057	4.318	53,6	2.659	33,0	437	5,4	643	8,0	
Stadtteil	19	4.170	1.868	44,8	1.797	25.438	11.076	43,5	6.403	25,2	2.887	11,3	5.072	19,9	
insgesamt	14	4.247	1.667	39,3	1.616	23.033	12.517	54,3	7.038	30,6	1.182	5,1	2.296	10,0	
Ortsbezirk	19	17.738	8.953	50,5	8.700	123.650	50.623	40,9	35.489	28,7	16.279	13,2	21.259	17,2	
insgesamt	14	17.921	7.810	43,6	7.607	108.162	52.552	48,6	38.132	35,3	8.200	7,6	9.278	8,6	

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Oggersheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN		FWG	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3112	19	582	233	40,0	225	3.186	1.250	39,2	649	20,4	403	12,6	390	12,2	494	15,5
	14	633	227	35,9	211	2.846	1.326	46,6	1.107	38,9	192	7	221	7,8	-	-
3113	19	964	350	36,3	334	4.601	2.483	54,0	608	13,2	494	10,7	376	8,2	640	13,9
	14	1.031	333	32,3	318	4.391	2.338	53,2	1.267	28,9	359	8	427	9,7	-	-
3114	19	1.382	600	43,4	581	8.424	2.250	26,7	2.121	25,2	1.083	12,9	1.965	23,3	1.005	11,9
	14	1.210	426	35,2	415	5.933	2.069	34,9	2.379	40,1	633	11	852	14,4	-	-
3116	19	1.230	545	44,3	525	7.492	1.889	25,2	1.647	22,0	845	11,3	1.923	25,7	1.188	15,9
	14	836	278	33,3	267	3.845	1.349	35,1	1.576	41,0	245	6	675	17,6	-	-
3131	19	924	349	37,8	335	4.703	1.056	22,5	1.707	36,3	382	8,1	1.064	22,6	494	10,5
	14	935	347	37,1	344	4.804	1.433	29,8	2.174	45,3	339	7	858	17,9	-	-
3132	19	947	405	42,8	393	5.591	1.163	20,8	2.026	36,2	501	9,0	1.301	23,3	600	10,7
	14	931	404	43,4	382	5.501	1.537	27,9	2.810	51,1	480	9	674	12,3	-	-
3133	19	823	319	38,8	312	4.354	1.505	34,6	940	21,6	454	10,4	806	18,5	649	14,9
	14	832	263	31,6	255	3.460	1.617	46,7	1.290	37,3	147	4	406	11,7	-	-
3134	19	1.345	351	26,1	330	4.685	1.440	30,7	1.173	25,0	318	6,8	1.056	22,5	698	14,9
	14	1.359	284	20,9	266	3.783	1.547	40,9	1.597	42,2	267	7	372	9,8	-	-
3135	19	776	297	38,3	289	4.081	1.353	33,2	1.016	24,9	389	9,5	741	18,2	582	14,3
	14	800	260	32,5	252	3.483	1.554	44,6	1.054	30,3	373	11	502	14,4	-	-
3136	19	689	282	40,9	275	3.891	1.144	29,4	1.205	31,0	261	6,7	832	21,4	449	11,5
	14	725	278	38,3	271	3.865	1.350	34,9	1.812	46,9	279	7	424	11,0	-	-
3142	19	893	381	42,7	370	5.343	1.832	34,3	1.268	23,7	364	6,8	1.128	21,1	751	14,1
	14	944	399	42,3	386	5.320	2.366	44,5	1.779	33,4	304	6	871	16,4	-	-
3143	19	455	178	39,1	171	2.407	758	31,5	629	26,1	208	8,6	421	17,5	391	16,2
	14	461	175	38,0	168	2.229	1.001	44,9	859	38,5	120	5	249	11,2	-	-
3144	19	901	364	40,4	342	4.876	1.777	36,4	1.042	21,4	391	8,0	826	16,9	840	17,2
	14	906	303	33,4	289	3.993	1.869	46,8	1.527	38,2	221	6	376	9,4	-	-
3145	19	956	343	35,9	328	4.590	1.602	34,9	1.120	24,4	274	6,0	784	17,1	810	17,6
	14	963	296	30,7	284	3.979	1.786	44,9	1.644	41,3	234	6	315	7,9	-	-
3147	19	874	306	35,0	286	3.982	1.172	29,4	1.123	28,2	367	9,2	573	14,4	747	18,8
	14	925	293	31,7	277	3.873	1.919	49,5	1.366	35,3	218	6	370	9,6	-	-
3149	19	459	176	38,3	172	2.397	651	27,2	799	33,3	214	8,9	455	19,0	278	11,6
	14	453	162	35,8	158	2.214	774	35,0	990	44,7	171	8	279	12,6	-	-
3192	19	590	224	38,0	219	3.177	841	26,5	799	25,1	227	7,1	869	27,4	441	13,9
	14	643	167	26,0	158	2.236	701	31,4	960	42,9	166	7	409	18,3	-	-
Briefwahl	19	-	3.039	-	2.970	43.173	13.028	30,2	13.944	32,3	4.509	10,4	7.029	16,3	4.663	10,8
	14	-	2.352	-	2.290	33.135	11.739	35,4	14.590	44,0	3.271	10	3.535	10,7	-	-
Ortsbezirk insgesamt	19	18.227	8.742	48,0	8.457	120.953	37.194	30,8	33.816	28,0	11.684	9,7	22.539	18,6	15.720	13,0
	14	17.188	7.247	42,2	6.991	98.890	38.275	38,7	40.781	41,2	8.019	8	11.815	11,9	-	-

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Ruchheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3511	19	1.136	511	45,0	492	3.344	1.079	32,3	1.131	33,8	363	10,9	771	23,1
	14	1.165	428	36,7	415	2.772	1.049	37,8	972	35,1	173	6,2	578	20,9
3512	19	975	533	54,7	516	3.438	1.158	33,7	1.010	29,4	374	10,9	896	26,1
	14	1.045	523	50,0	516	3.480	1.345	38,6	888	25,5	374	10,7	873	25,1
3513	19	951	487	51,2	474	3.190	1.149	36,0	1.024	32,1	230	7,2	787	24,7
	14	1.015	456	44,9	448	3.028	1.237	40,9	816	26,9	248	8,2	727	24,0
3519	19	271	184	67,9	181	1.215	321	26,4	483	39,8	219	18,0	192	15,8
	14	323	206	63,8	200	1.349	467	34,6	530	39,3	166	12,3	186	13,8
Briefwahl	19	-	1.101	-	1.077	7.338	2.413	32,9	2.465	33,6	783	10,7	1.677	22,9
	14	-	908	-	898	6.088	2.433	40,0	1.717	28,2	561	9,2	1.377	22,6
Ortsbezirk insgesamt	19	4.546	2.816	61,9	2.740	18.525	6.120	33,0	6.113	33,0	1.969	10,6	4.323	23,3
	14	4.538	2.521	55,6	2.477	16.717	6.531	39,1	4.923	29,4	1.522	9,1	3.741	22,4

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Maudach

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		DIE GRÜNEN	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
4211	19	858	402	46,9	368	2.492	981	39,4	1.089	43,7	422	16,9
	14	904	376	41,6	364	2.444	1.245	50,9	959	39,2	240	9,8
4212	19	780	467	59,9	450	3.007	828	27,5	1.571	52,2	608	20,2
	14	858	477	55,6	465	3.128	1.186	37,9	1.567	50,1	375	12,0
4213	19	904	512	56,6	487	3.339	879	26,3	1.719	51,5	741	22,2
	14	996	510	51,2	496	3.371	1.301	38,6	1.658	49,2	412	12,2
4214	19	562	329	58,5	314	2.143	726	33,9	860	40,1	557	26,0
	14	619	297	48,0	290	1.972	813	41,2	979	49,6	180	9,1
4216	19	774	351	45,3	317	2.144	883	41,2	832	38,8	429	20,0
	14	850	314	36,9	299	2.017	905	44,9	873	43,3	239	11,8
Briefwahl	19	-	1.074	-	1.049	7.171	2.633	36,7	3.553	49,5	985	13,7
	14	-	932	-	897	6.134	2.907	47,4	2.587	42,2	640	10,4
Ortsbezirk insgesamt	19	5.058	3.135	62,0	2.985	20.296	6.930	34,1	9.624	47,4	3.742	18,4
	14	5.230	2.906	55,6	2.811	19.066	8.357	43,8	8.623	45,2	2.086	10,9

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Gartenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN		FWG	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtbezirk: Hochfeld																
4111	19	1.017	245	24,1	225	3.216	1.185	36,8	450	14,0	259	8,1	595	18,5	727	22,6
	14	1.022	168	16,4	156	2.200	1.060	48,2	535	24,3	107	4,9	153	7,0	345	15,7
4112	19	889	265	29,8	250	3.540	1.763	49,8	453	12,8	169	4,8	542	15,3	613	17,3
	14	803	182	22,7	176	2.458	1.155	47,0	640	26,0	130	5,3	176	7,2	357	14,5
4113	19	759	305	40,2	295	4.153	1.307	31,5	1.118	26,9	342	8,2	825	19,9	561	13,5
	14	836	290	34,7	282	3.970	1.542	38,8	1.707	43,0	90	2,3	349	8,8	282	7,1
4115	19	595	308	51,8	291	4.189	1.164	27,8	1.482	35,4	412	9,8	659	15,7	472	11,3
	14	660	285	43,2	277	3.963	1.139	28,7	1.742	44,0	304	7,7	432	10,9	346	8,7
4121	19	925	461	49,8	445	6.283	2.001	31,8	2.031	32,3	500	8,0	1.011	16,1	740	11,8
	14	917	376	41,0	362	5.192	1.871	36,0	2.233	43,0	91	1,8	759	14,6	238	4,6
4122	19	666	315	47,3	302	4.261	1.197	28,1	1.235	29,0	329	7,7	807	18,9	693	16,3
	14	739	310	41,9	304	4.248	1.141	26,9	1.966	46,3	122	2,9	583	13,7	436	10,3
4123	19	831	319	38,4	309	4.339	1.342	30,9	798	18,4	270	6,2	819	18,9	1.110	25,6
	14	891	287	32,2	273	3.827	1.818	47,5	1.072	28,0	130	3,4	292	7,6	515	13,5
4124	19	640	315	49,2	307	4.346	1.142	26,3	1.671	38,4	317	7,3	627	14,4	589	13,6
	14	695	301	43,3	290	4.070	1.276	31,4	1.983	48,7	184	4,5	286	7,0	341	8,4
4131	19	703	318	45,2	306	4.253	1.527	35,9	1.326	31,2	182	4,3	603	14,2	615	14,5
	14	790	290	36,7	283	3.984	1.670	41,9	1.502	37,7	97	2,4	335	8,4	380	9,5
4132	19	784	219	27,9	204	2.870	970	33,8	826	28,8	217	7,6	403	14,0	454	15,8
	14	872	195	22,4	178	2.564	1.114	43,4	1.055	41,1	68	2,7	194	7,6	133	5,2
Briefwahl	19	-	1.813	-	1.764	25.365	7.633	30,1	9.200	36,3	1.492	5,9	3.341	13,2	3.699	14,6
	14	-	1.458	-	1.422	20.212	7.034	34,8	9.017	44,6	712	3,5	1.708	8,5	1.741	8,6
Stadtbezirk insgesamt	19	9.816	4.883	49,7	4.698	66.815	21.231	31,8	20.590	30,8	4.489	6,7	10.232	15,3	10.273	15,4
	14	9.828	4.142	42,1	4.003	56.688	20.820	36,7	23.452	41,4	2.035	3,6	5.267	9,3	5.114	9,0
Stadtbezirk: Niederfeld																
4141	19	471	235	49,9	227	3.241	1.295	40,0	1.083	33,4	150	4,6	233	7,2	480	14,8
	14	549	184	33,5	177	2.463	1.100	44,7	935	38,0	32	1,3	171	6,9	225	9,1
4142	19	981	406	41,4	389	5.432	1.708	31,4	1.764	32,5	265	4,9	799	14,7	896	16,5
	14	1.066	393	36,9	380	5.322	2.027	38,1	2.260	42,5	189	3,6	302	5,7	544	10,2
4143	19	749	294	39,3	283	3.941	1.272	32,3	1.249	31,7	172	4,4	577	14,6	671	17,0
	14	802	273	34,0	267	3.577	1.491	41,7	1.470	41,1	61	1,7	147	4,1	408	11,4
Briefwahl	19	-	565	-	557	7.955	2.888	36,3	3.038	38,2	322	4,0	730	9,2	977	12,3
	14	-	527	-	522	7.499	3.435	45,8	2.813	37,5	279	3,7	270	3,6	702	9,4
Stadtbezirk insgesamt	19	2.886	1.500	52,0	1.456	20.569	7.163	34,8	7.134	34,7	909	4,4	2.339	11,4	3.024	14,7
	14	2.987	1.377	46,1	1.346	18.861	8.053	42,7	7.478	39,6	561	3,0	890	4,7	1.879	10,0
Ortsbezirk insgesamt	19	12.702	6.383	50,3	6.154	87.384	28.394	32,5	27.724	31,7	5.398	6,2	12.571	14,4	13.297	15,2
	14	12.815	5.519	43,1	5.349	75.549	28.873	38,2	30.930	40,9	2.596	3,4	6.157	8,1	6.993	9,3

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Mundenheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		DIE GRÜNEN		FWG		PIRATEN	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5111	19	986	331	33,6	317	3.101	1.212	39,1	779	25,1	311	10,0	326	10,5	436	14,1	37	1,2
	14	979	297	30,3	286	2.914	1.522	52,2	1.088	37,3	-	-	304	10,4	-	-	-	-
5121	19	811	242	29,8	231	2.257	730	32,3	769	34,1	143	6,3	267	11,8	202	8,9	146	6,5
	14	760	194	25,5	186	1.940	887	45,7	722	37,2	-	-	331	17,1	-	-	-	-
5131	19	1.232	323	26,2	301	2.902	1.200	41,4	807	27,8	121	4,2	259	8,9	307	10,6	208	7,2
	14	1.199	305	25,4	290	2.971	1.471	49,5	1.063	35,8	-	-	437	14,7	-	-	-	-
5132	19	965	271	28,1	260	2.471	987	39,9	657	26,6	110	4,5	246	10,0	200	8,1	271	11,0
	14	972	223	22,9	208	2.114	993	47,0	794	37,6	-	-	327	15,5	-	-	-	-
5133	19	1.146	398	34,7	382	3.793	1.377	36,3	996	26,3	298	7,9	384	10,1	414	10,9	324	8,5
	14	1.166	374	32,1	358	3.746	1.968	52,5	1.263	33,7	-	-	515	13,7	-	-	-	-
5134	19	673	254	37,7	238	2.365	1.038	43,9	564	23,8	125	5,3	165	7,0	337	14,2	136	5,8
	14	680	232	34,1	228	2.402	1.315	54,7	779	32,4	-	-	308	12,8	-	-	-	-
5135	19	393	113	28,8	108	1.091	440	40,3	262	24,0	119	10,9	50	4,6	155	14,2	65	6,0
	14	449	98	21,8	94	974	541	55,5	329	33,8	-	-	104	10,7	-	-	-	-
5137	19	1.309	356	27,2	340	3.331	1.508	45,3	727	21,8	179	5,4	332	10,0	373	11,2	212	6,4
	14	1.359	358	26,3	342	3.581	1.911	53,4	1.241	34,7	-	-	429	12,0	-	-	-	-
Briefwahl	19	-	1.456	-	1.401	14.093	6.168	43,8	4.339	30,8	1.005	7,1	1.194	8,5	1.029	7,3	358	2,5
	14	-	1.160	-	1.127	11.712	5.382	46,0	5.084	43,4	-	-	1.246	10,6	-	-	-	-
Ortsbezirk insgesamt	19	9.106	3.744	41,1	3.578	35.404	14.660	41,4	9.900	28,0	2.411	6,8	3.223	9,1	3.453	9,8	1.757	5,0
	14	8.881	3.241	36,5	3.119	32.354	15.990	49,4	12.363	38,2	-	-	4.001	12,4	-	-	-	-

noch Übersicht 14: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat am 26.05.2019 Ortsbezirk: Rheingönheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahlbe- recht. ¹⁾	Wähler / -innen	Wahlbe- teilig. ²⁾	gültige Stimmz.	gültige Stimmen	SPD		CDU		FDP		FWG	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5212	19	744	401	53,9	383	2.497	845	33,8	840	33,6	430	17,2	382	15,3
	14	785	385	49,0	374	2.482	1.045	42,1	1.136	45,8	301	12,1	-	-
5213	19	884	365	41,3	354	2.310	730	31,6	584	25,3	519	22,5	477	20,6
	14	951	362	38,1	340	2.277	1.143	50,2	800	35,1	334	14,7	-	-
5214	19	829	349	42,1	334	2.173	977	45,0	648	29,8	228	10,5	320	14,7
	14	961	355	36,9	349	2.322	1.263	54,4	865	37,3	194	8,4	-	-
5215	19	919	444	48,3	433	2.830	971	34,3	900	31,8	508	18,0	451	15,9
	14	916	385	42,0	370	2.480	1.168	47,1	892	36,0	420	16,9	-	-
5216	19	1.332	686	51,5	666	4.369	1.280	29,3	1.467	33,6	797	18,2	825	18,9
	14	1.294	527	40,7	509	3.460	1.635	47,3	1.471	42,5	354	10,2	-	-
Briefwahl	19	-	1.197	-	1.159	7.724	2.369	30,7	2.443	31,6	1.727	22,4	1.185	15,3
	14	-	912	-	890	6.001	2.811	46,8	2.415	40,2	775	12,9	-	-
Ortsbezirk insgesamt	19	6.071	3.442	56,7	3.329	21.903	7.172	32,7	6.882	31,4	4.209	19,2	3.640	16,6
	14	5.931	2.926	49,3	2.832	19.022	9.065	47,7	7.579	39,8	2.378	12,5	-	-

1) Wahlberechtigte: im Stimmbezirk bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk; im Stadtteil insgesamt: Wahlberechtigte insgesamt

2) Wahlbeteiligung: im Stimmbezirk bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk; im Stadtteil insgesamt bezogen auf die Wahlberechtigten insgesamt

Übersicht 15: Ergebnis der Ortsvorsteherwahlen 2019

Ortsbezirk: Südliche Innenstadt (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteiligt.	gültige Stimmz.	CDU		SPD		
					Heller, Christoph		Schmitt, Lorena		
					Anz.	in %	Anz.	in %	
Stadtteil: Mitte									
1111	3.101	81	2,6	81	31	38,3	50	61,7	
1116	3.294	109	3,3	105	56	53,3	49	46,7	
Briefwahl	804	468	-	461	236	51,2	225	48,8	
Stadtteil	7.199	658	9,1	647	323	49,9	324	50,1	
Stadtteil: Süd									
1211	2.691	112	4,2	111	63	56,8	48	43,2	
1221	2.850	168	5,9	167	97	58,1	70	41,9	
1223	1.841	165	9,0	164	88	53,7	76	46,3	
1225	1.418	114	8,0	114	70	61,4	44	38,6	
1233	2.436	362	14,9	361	232	64,3	129	35,7	
Briefwahl	2.236	1.595	-	1.578	946	59,9	632	40,1	
Stadtteil	13.472	2.516	18,7	2.495	1.496	60,0	999	40,0	
Ortsbez.	20.671	3.174	15,4	3.142	1.819	57,9	1.323	42,1	

Ortsbezirk: Nördliche Innenstadt (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteiligt.	gültige Stimmz.	SPD		GRÜNE		
					Priolo, Antonio		Witt-Pieper, Gisela		
					Anz.	in %	Anz.	in %	
Stadtteil: Nord-Hemshof									
1311	5.241	145	2,8	140	81	57,9	59	42,1	
1323	3.592	183	5,1	181	113	62,4	68	37,6	
Briefwahl	1.227	779	-	773	340	44,0	433	56,0	
Stadtteil	10.060	1.107	11,0	1.094	534	48,8	560	51,2	
Stadtteil: West									
1411	2.561	90	3,5	88	69	78,4	19	21,6	
Briefwahl	313	231	-	220	151	68,6	69	31,4	
Stadtteil	2.874	321	11,2	308	220	71,4	88	28,6	
Ortsbez.	12.934	1.428	11,0	1.402	754	53,8	648	46,2	

Ortsbezirk: Friesenheim (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteiligt.	gültige Stimmz.	SPD		CDU	
					Henkel, Günther		Dr. Ralle, Thorsten	
					Anz.	in %	Anz.	in %
1512	2.024	213	10,5	209	109	52,2	100	47,8
1514	1.841	248	13,5	247	125	50,6	122	49,4
1515	2.069	276	13,3	274	125	45,6	149	54,4
1521	2.717	166	6,1	164	86	52,4	78	47,6
1524	2.442	274	11,2	271	135	49,8	136	50,2
Briefwahl	2.461	1.732	-	1.709	874	51,1	835	48,9
Ortsbez.	13.554	2.909	21,5	2.874	1.454	50,6	1.420	49,4

noch Übersicht 15: Ergebnis der Ortsvorsteherwahlen 2019

Ortsbezirk: Friesenheim (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	SPD Henkel, Günther		CDU Dr. Ralle, Thorsten	
					Anz.	in %	Anz.	in %
1512	2.024	213	10,5	209	109	52,2	100	47,8
1514	1.841	248	13,5	247	125	50,6	122	49,4
1515	2.069	276	13,3	274	125	45,6	149	54,4
1521	2.717	166	6,1	164	86	52,4	78	47,6
1524	2.442	274	11,2	271	135	49,8	136	50,2
Briefwahl	2.461	1.732	-	1.709	874	51,1	835	48,9
Ortsbez.	13.554	2.909	21,5	2.874	1.454	50,6	1.420	49,4

Ortsbezirk: Oppau (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	SPD Meier, Frank		CDU Wild, Rebecca	
					Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Oppau								
2111	2024	201	9,9	199	122	61,3	77	38,7
2112	1.846	305	16,5	301	221	73,4	80	26,6
2122	2019	242	12,0	240	180	75,0	60	25,0
Briefwahl	1467	1.108	-	1.092	660	60,4	432	39,6
Stadtteil	7.356	1.856	25,2	1.832	1.183	64,6	649	35,4
Stadtteil: Edigheim								
2211	1687	256	15,2	254	156	61,4	98	38,6
2213	1735	257	14,8	254	171	67,3	83	32,7
2216	1574	218	13,9	215	145	67,4	70	32,6
Briefwahl	1242	1001	-	985	562	57,1	423	42,9
Stadtteil	6.238	1732	27,8	1708	1034	60,5	674	39,5
Stadtteil: Pfingstweide								
2341	1.578	135	8,6	134	94	70,1	40	29,9
2343	2.031	178	8,8	176	113	64,2	63	35,8
Briefwahl	567	432	-	425	266	62,6	159	37,4
Stadtteil	4.176	745	17,8	735	473	64,4	262	35,6
Ortsbez.	17.770	4.333	24,4	4.275	2.690	62,9	1.585	37,1

Ortsbezirk: Oggersheim (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	SPD Weiler, Sylvia		CDU Kanzler, Monika	
					Anz.	in %	Anz.	in %
3112	2.031	230	11,3	227	167	73,6	60	26,4
3113	2.243	192	8,6	190	150	78,9	40	21,1
3131	2.574	321	12,5	315	167	53,0	148	47,0
3133	1.780	212	11,9	207	152	73,4	55	26,6
3134	1.388	63	4,5	63	41	65,1	22	34,9
3135	1.286	183	14,2	180	108	60,0	72	40,0
3136	1.700	178	10,5	175	105	60,0	70	40,0
3143	2.280	235	10,3	233	165	70,8	68	29,2
Briefwahl	2.925	2.118	-	2.062	1186	57,5	876	42,5
Ortsbez.	18.207	3.732	20,5	3.652	2.241	61,4	1.411	38,6

noch Übersicht 15: Ergebnis der Ortsvorsteherwahlen 2019

Ortsbezirk: Ruchheim (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht.	Wähler/innen	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	SPD		CDU	
					Scharfenberger, Heike		Schmidt, Dennis	
					Anz.	in %	Anz.	in %
3511	1.461	392	26,8	391	169	43,2	222	56,8
3512	1.979	571	28,9	567	259	45,7	308	54,3
Briefwahl	1.116	936	-	926	429	46,3	497	53,7
Ortsbez.	4.556	1.899	41,7	1884	857	45,5	1027	54,5

Ortsbezirk: Gartenstadt (Ergebnis der Stichwahl vom 16.06.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	CDU		SPD	
					Schneider, Klaus		Rennig, Andreas	
					Anz.	in %	Anz.	in %
4111	1.935	134	6,9	133	28	21,1	105	78,9
4113	1.431	225	15,7	222	88	39,6	134	60,4
4121	1.639	274	16,7	272	115	42,3	157	57,7
4121	1.542	214	13,9	209	93	44,5	116	55,5
4131	2.016	263	13,0	253	103	40,7	150	59,3
4142	1.778	270	15,2	270	108	40,0	162	60,0
Briefwahl	2.364	1.740	-	1.705	779	45,7	926	54,3
Ortsbez.	12.705	3.120	24,6	3.064	1.314	42,9	1.750	57,1

Ortsbezirk: Maudach (Ergebnis der Wahl vom 26.05.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	CDU		SPD	
					Augustin-Funck, Rita		Saal, Christian	
					Anz.	in %	Anz.	in %
4211	858	402	46,9	374	214	57,2	160	42,8
4212	780	467	59,9	439	288	65,6	151	34,4
4213	904	511	56,5	495	329	66,5	166	33,5
4214	562	329	58,5	309	180	58,3	129	41,7
4216	774	351	45,3	321	169	52,6	152	47,4
Briefwahl	1.180	1.072	-	1.035	681	65,8	354	34,2
Ortsbez.	5.058	3.132	61,9	2.973	1.861	62,6	1.112	37,4

Ortsbezirk: Mundenheim (Ergebnis der Wahl vom 26.05.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler/innen	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	SPD		CDU		FWG		FDP	
					Simon, Anke		Dr. Metzler, Wilhelma		Berg, Hans Peter		Grimmer, Norbert	
					Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5111	986	331	33,6	320	155	48,4	87	27,2	44	13,8	34	10,6
5121	811	242	29,8	233	108	46,4	75	32,2	33	14,2	17	7,3
5131	1.232	323	26,2	311	170	54,7	83	26,7	45	14,5	13	4,2
5132	965	271	28,1	262	120	45,8	77	29,4	46	17,6	19	7,3
5133	1.146	394	34,4	378	179	47,4	97	25,7	65	17,2	37	9,8
5134	673	254	37,7	243	128	52,7	57	23,5	46	18,9	12	4,9
5135	393	113	28,8	107	51	47,7	27	25,2	14	13,1	15	14,0
5137	1.309	356	27,2	341	187	54,8	73	21,4	59	17,3	22	6,5
Briefwahl	1.591	1.455	-	1.386	720	51,9	427	30,8	147	10,6	92	6,6
Ortsbez.	9.106	3.739	41,1	3.581	1.818	50,8	1.003	28,0	499	13,9	261	7,3

noch Übersicht 15: Ergebnis der Ortsvorsteherwahlen 2019

Ortsbezirk: Rheingönheim (Ergebnis der Wahl vom 26.05.2019)

Stimmbezirk	Wahlberecht. *	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmz.	CDU Wißmann Wilhelm		SPD Dr. Schell, Thomas		FWG Dr. Weickert, Matthias	
					Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5212	744	399	53,6	379	209	55,1	90	23,7	80	21,1
5213	884	365	41,3	340	160	47,1	84	24,7	96	28,2
5214	829	349	42,1	326	172	52,8	73	22,4	81	24,8
5215	919	444	48,3	422	217	51,4	103	24,4	102	24,2
5216	1.332	686	51,5	660	322	48,8	159	24,1	179	27,1
Briefwahl	1.363	1.200	-	1.149	584	50,8	312	27,2	253	22,0
Ortsbez.	6.071	3.443	56,7	3.276	1.664	50,8	821	25,1	791	24,1

* Wahlberechtigte im Stimmbezirk: = Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

* Wahlberechtigte im Briefwahlbezirk: = Wahlberechtigte mit Sperrvermerk

Übersicht 16:

**Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen
nach Stadtteilen und Parteien – SPD**

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen SPD (16 Sitze)	Stadt insge- sam	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
Gewählte Personen																	
1	102	Simon, Anke	19.317	607	1.776	938	321	2.166	1.255	1.327	705	2.715	917	2.415	1.017	1.981	1.177
2	101	Guthier, David	18.838	660	1.837	997	294	2.151	1.265	1.347	757	2.767	900	2.307	1.023	1.401	1.132
3	103	Priolo, Antonio	18.102	555	1.561	1.386	396	2.249	1.210	1.267	679	2.653	831	2.072	952	1.271	1.020
4	107	Weiler, Sylvia	15.735	493	1.333	799	227	1.718	1.101	1.160	619	3.067	726	1.801	771	1.074	846
5	104	Appel, Julia-Caterina	15.713	507	1.437	817	239	1.780	1.076	1.150	625	2.299	779	1.886	788	1.140	1.190
6	108	Meier, Frank	15.673	458	1.198	783	220	1.597	1.751	1.619	842	2.219	694	1.739	693	1.030	830
7	105	Henkel, Günther	15.589	484	1.284	853	226	2.426	1.051	1.126	626	2.291	718	1.811	768	1.082	843
8	109	Heiner, Eleonore	14.982	543	1.590	807	242	1.703	1.002	1.093	610	2.203	731	1.777	751	1.073	857
9	110	Lemberger, Markus	14.900	498	1.247	798	251	1.701	1.001	1.074	636	2.210	724	2.159	703	1.075	823
10	106	Scharff, Holger	14.879	487	1.280	780	227	1.710	1.021	1.084	624	2.202	751	1.825	802	1.194	892
11	116	Yilmaz, Baris	14.556	626	1.264	995	249	1.592	1.002	1.043	617	2.120	674	1.702	697	1.193	782
12	111	Schreider, Christian	14.550	487	1.198	798	229	2.094	1.034	1.049	621	2.146	701	1.722	678	1.001	792
13	114	Akdeniz, Selina	14.265	512	1.254	822	242	1.621	1.000	1.052	603	2.100	694	1.728	695	1.150	792
14	112	Wilhelm, Romina	14.148	464	1.246	848	269	1.587	1.019	1.052	611	2.109	712	1.720	687	1.024	800
15	119	Vassiliadou, Eleni	14.132	547	1.195	1.008	250	1.628	998	1.035	594	2.060	666	1.645	693	1.058	755
16	117	Blaufuß, Martina	14.108	462	1.156	726	212	1.525	1.431	1.248	656	2.021	666	1.638	652	950	765
Ersatzpersonen																	
17	130	Dr. Hondralis, Georgios	13.817	506	1.159	958	274	1.631	958	1.019	586	2.040	677	1.633	664	966	746
18	115	Wegner, Martin	13.704	502	1.241	766	226	1.525	984	1.022	592	2.060	677	1.665	670	1.011	763
19	123	Kraut, Eva	13.639	451	1.136	717	226	1.711	1.010	1.061	599	2.048	713	1.617	662	946	742
20	118	Hwasta, Michael	13.568	461	1.102	725	219	1.516	971	1.013	605	2.003	913	1.648	693	952	747
21	126	Schmitt, Lorena	13.487	518	1.343	697	217	1.445	954	1.028	587	2.010	671	1.636	668	960	753
22	120	Saal, Christian	13.453	446	1.086	705	208	1.450	940	1.028	586	1.986	682	1.630	1.017	949	740
23	124	Baur, Barbara	13.422	450	1.093	708	215	1.458	961	1.044	577	2.297	671	1.633	658	929	728
24	125	Gürsoy, Osman	13.383	488	1.111	824	299	1.523	945	1.007	612	1.980	656	1.582	663	985	708
25	121	Dudek, Frank	13.367	437	1.089	717	202	1.455	1.115	1.186	623	1.980	663	1.596	643	933	728
26	113	Bätz, Christoph	13.352	448	1.119	725	206	1.511	991	1.038	590	2.064	699	1.630	653	942	736
27	137	Weinmann, Hans-Joachim	13.345	464	1.102	764	235	1.544	979	998	582	2.023	695	1.608	671	925	755
28	122	Rennig, Andreas	13.323	450	1.052	693	208	1.422	931	1.004	579	1.936	659	2.081	675	916	717
29	131	Hauck, Anita	13.316	437	1.107	789	234	1.518	962	1.016	586	2.009	688	1.622	704	924	720
30	132	Binzer, Thorsten	12.921	428	1.025	681	197	1.409	1.093	1.271	603	1.899	652	1.519	601	863	680
31	136	Phillips, Vanessa	12.889	447	1.092	694	205	1.434	982	1.064	589	1.925	674	1.549	630	896	708
32	133	Militello, Alessandro	12.875	435	1.035	680	207	1.432	953	1.011	632	1.976	764	1.527	609	905	709
33	129	Weber, Benjamin	12.788	430	1.042	680	196	1.420	949	995	571	1.914	653	1.546	809	888	695
34	138	Seipolt, Hubert	12.788	432	1.017	667	197	1.386	1.040	1.299	589	1.873	641	1.514	603	858	672
35	135	Klee, Stefan	12.768	434	1.050	672	204	1.389	926	986	569	1.933	664	1.699	637	894	711
36	128	Czasch, Esther	12.763	436	1.078	727	217	1.437	933	992	584	1.931	649	1.530	632	904	713
37	139	König, Ursula	12.742	433	1.068	686	205	1.408	937	1.007	562	2.004	658	1.572	630	876	696
38	127	Kollmuß, Gunther	12.725	448	1.086	694	203	1.437	946	994	582	1.933	655	1.532	621	885	709
39	146	Sippel, Kurt	12.637	413	1.007	651	201	1.362	911	960	562	1.902	650	1.565	947	844	662
40	140	Appel, Thomas	12.591	424	1.059	685	208	1.415	902	982	558	1.886	657	1.535	609	884	787
41	134	Spahić-Hatić, Amela	12.569	445	1.068	683	204	1.399	923	978	559	1.891	643	1.511	606	971	688
42	144	Keller, Bärbel	12.519	423	1.034	675	200	1.375	983	1.026	585	1.890	652	1.538	607	849	682
43	142	Dockendorf, Ilona	12.491	429	1.046	663	202	1.382	922	974	563	2.008	660	1.500	607	848	687
44	141	König, Björn	12.405	451	1.069	660	202	1.373	904	984	570	1.889	647	1.502	611	870	673
45	151	Pfrenge, Björn	12.365	406	1.015	622	190	1.347	885	944	549	2.132	637	1.502	616	846	674
46	145	Semler, Peter	12.330	411	1.006	682	200	1.481	903	973	586	1.878	637	1.493	579	838	663
47	150	Roth, Armin	12.296	400	1.003	635	201	1.353	1.017	1.021	582	1.925	634	1.481	583	809	652
48	143	Rosenthal, Marius	12.261	417	1.015	661	194	1.441	895	957	554	1.868	634	1.496	602	859	668
49	148	Kentrup, Harald	12.095	409	1.012	629	196	1.331	881	945	550	1.854	623	1.563	616	827	659
50	147	Hanna, Christopher	12.063	410	1.007	650	191	1.392	895	952	548	1.869	631	1.468	576	830	644
51	149	Carstensen, Jonas	11.953	408	1.003	637	186	1.335	886	972	562	1.846	624	1.460	564	833	637
52	153	Lehr, Gerlinde	11.830	400	1.004	630	183	1.294	895	1.008	552	1.817	625	1.441	558	798	625
53	152	Müller, Thorsten	11.795	397	986	651	189	1.402	855	913	552	1.817	618	1.424	553	814	624
54	154	Engeroff, Thomas	11.603	398	980	612	177	1.279	834	895	537	1.774	605	1.390	546	790	786
55	155	Eisenberg, Peter	11.599	392	965	617	172	1.265	830	939	512	1.806	778	1.396	541	771	615
56	156	Kempf, Martin	11.582	396	985	614	181	1.271	820	903	513	1.784	601	1.527	559	782	646
57	157	Groß, Julian	11.140	389	972	595	170	1.222	825	889	501	1.758	586	1.356	515	750	612
58	158	Dein, Fabian	10.891	373	942	583	157	1.220	799	873	493	1.732	579	1.312	508	738	582
59	160	Blaufuß, Christian	10.099	350	868	466	134	1.120	938	867	464	1.559	541	1.179	471	597	545
60	159	Gerszewski, Florian	10.092	339	886	483	142	1.099	800	885	487	1.597	538	1.196	450	629	561
		Insgesamt	801.128	27.251	68.021	43.908	12.974	90.867	59.180	62.649	35.349	121.488	40.758	97.351	40.007	56.781	44.544

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – CDU

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen CDU (15 Sitze)	Stadt insge- samt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
Gewählte Personen																	
1	201	Dr. Uebel, Peter	24.307	683	2.445	1.091	317	2.651	1.599	1.297	656	3.679	1.446	3.367	1.882	1.546	1.648
2	205	Heller, Christoph	17.459	579	2.446	663	221	1.880	1.110	868	450	2.581	971	2.016	1.306	1.234	1.134
3	202	Schneid, Marion	16.515	388	1.645	582	186	1.767	1.123	880	453	2.551	1.023	1.997	1.791	1.067	1.062
4	206	Augustin-Funk, Rita	15.401	379	1.516	562	189	1.602	980	767	406	2.266	922	1.832	2.039	976	965
5	208	Jöckel, Heinrich	14.617	363	1.526	471	181	1.588	1.301	877	442	2.280	942	1.703	1.178	869	896
6	204	Dr. Metzler, Wilhelma	14.438	373	1.509	539	174	1.563	936	784	423	2.264	887	1.752	1.115	1.173	946
7	203	Beiner, Daniel	14.330	362	1.487	507	169	1.549	935	771	412	2.608	924	1.682	1.086	920	918
8	209	Wild, Rebecca	14.270	333	1.422	504	161	1.458	1.286	1.116	528	2.219	882	1.618	1.041	844	858
9	210	Kraus, Constanze	13.957	348	1.430	496	171	1.848	943	751	400	2.238	882	1.649	1.052	853	896
10	207	Schmidt, Dennis	13.778	333	1.378	490	157	1.441	903	745	390	2.164	1.368	1.643	1.059	836	871
11	213	Chorosis, Ioannis	13.692	430	1.348	743	179	1.589	1.096	767	385	2.076	825	1.549	999	855	851
12	214	Kanzler, Monika	13.344	336	1.300	441	147	1.364	869	732	377	2.756	858	1.528	995	805	836
13	211	Bertram, Roman	13.285	326	1.287	440	146	1.346	1.335	948	450	2.039	845	1.525	994	790	814
14	215	Dr. Ralle, Thorsten	13.202	353	1.303	470	153	1.911	848	724	383	2.050	831	1.535	1.003	808	830
15	216	Sommer, Ulrich	13.122	340	1.281	418	176	1.391	847	709	372	2.085	852	1.913	1.027	872	839
Ersatzpersonen																	
16	222	Dr. Herzog, Reinhard	13.121	323	1.344	485	159	1.780	849	720	377	2.113	829	1.547	985	804	806
17	217	Leibig, Wolfgang	12.914	350	1.285	679	206	1.428	849	714	368	2.063	820	1.508	1.027	788	829
18	229	Renner, Willi	12.858	372	1.227	616	150	1.819	835	726	359	1.976	783	1.449	927	806	813
19	230	Gebauer, Andreas	12.838	357	1.235	587	157	1.388	810	704	375	2.391	802	1.485	930	811	806
20	212	Defossé, Barbara	12.773	341	1.469	459	155	1.349	856	727	380	2.062	833	1.541	981	794	826
21	227	Leimbach, Benedikt	12.668	365	1.220	607	163	1.405	801	704	354	1.955	784	1.608	936	946	820
22	225	Papazoglou, Olga	12.514	379	1.212	772	160	1.396	771	694	359	1.980	761	1.454	956	805	815
23	237	Stauder, Birgit	12.450	354	1.188	582	145	1.397	769	729	348	2.301	782	1.435	893	742	785
24	226	Beier, Matthias	12.369	365	1.219	602	155	1.387	800	720	347	1.954	874	1.455	911	769	811
25	220	Ludwicki, Jeanette	12.300	319	1.262	436	140	1.339	810	704	364	1.963	811	1.620	967	763	802
26	232	Kinzinger, Bernhard	12.148	318	1.231	510	142	1.309	779	675	357	1.905	749	1.410	1.207	751	805
27	218	Mahr, Tobias	12.137	317	1.244	418	142	1.373	811	687	354	1.950	898	1.450	948	758	787
28	219	Zell, Joachim	12.116	314	1.230	404	135	1.272	797	675	357	1.937	796	1.463	940	770	1.026
29	240	Hecker, Karl-Heinz	12.048	362	1.358	580	146	1.344	763	695	340	1.889	747	1.382	868	800	774
30	235	Kapsalis, Eleftheria	12.045	362	1.191	591	138	1.316	747	691	342	1.909	762	1.446	899	840	811
31	228	Ohlinger-Kirsch, Christiane	12.032	292	1.178	412	130	1.274	840	941	410	1.919	768	1.417	932	741	778
32	221	Pehlke, Kirsten	11.958	291	1.181	420	128	1.266	963	739	378	1.941	776	1.422	925	742	786
33	224	Bechtum, Songül	11.929	307	1.187	428	134	1.336	879	727	362	1.940	759	1.429	920	740	781
34	244	Behrendt, Doris	11.842	358	1.234	576	146	1.334	760	697	339	1.855	743	1.388	865	768	779
35	239	Schreibeis, Jürgen	11.756	312	1.127	452	130	1.215	737	676	353	1.851	755	1.391	1.269	730	758
36	233	Weih, Alexander	11.738	288	1.168	419	126	1.282	734	685	349	2.116	769	1.409	889	729	775
37	242	Kaiser, Tanja	11.659	307	1.143	404	134	1.247	731	695	345	1.856	768	1.411	1.134	724	760
38	250	Deuschel-Deigentasch, Gabriele	11.615	361	1.248	577	152	1.281	736	678	330	1.772	728	1.372	854	747	779
39	238	Wild, Alexander	11.557	295	1.154	407	124	1.246	796	788	368	1.884	753	1.385	875	729	753
40	223	Hirschmann, Christian	11.552	294	1.179	409	127	1.260	753	685	349	1.922	760	1.405	897	736	776
41	234	Klump, Thomas	11.545	292	1.217	408	124	1.252	742	678	356	1.890	785	1.410	880	748	763
42	243	Unger, Andreas	11.531	295	1.129	421	125	1.222	733	673	341	2.123	752	1.392	855	714	756
43	249	Tomschin-Stork, Christa	11.505	340	1.201	556	140	1.269	732	673	333	1.810	729	1.356	833	756	777
44	241	Seeber, Joachim	11.447	314	1.125	429	126	1.254	740	690	337	1.980	745	1.357	857	733	760
45	236	Günther, Ursula	11.425	288	1.156	410	128	1.259	736	671	341	1.859	767	1.445	871	731	763
46	247	Schwarz, Werner	11.398	315	1.111	476	129	1.304	743	659	351	1.884	753	1.354	848	713	758
47	246	D'Amelio, Damiano	11.334	291	1.140	401	128	1.216	724	662	348	1.837	742	1.441	880	753	771
48	245	Muciek, Lukas	11.323	282	1.117	411	124	1.212	699	658	340	1.814	742	1.571	877	710	766
49	231	Pingel, Markus	11.289	287	1.137	382	123	1.220	756	701	356	1.859	746	1.375	862	723	762
50	251	Berzel, Karl	11.227	301	1.087	450	117	1.191	876	787	378	1.762	728	1.300	812	699	739
51	248	Brunnmüller, Julian	11.168	280	1.136	425	117	1.198	746	684	438	1.801	733	1.323	837	702	748
52	254	Sessig, Michael	10.937	322	1.225	471	129	1.201	660	631	319	1.692	710	1.317	838	691	731
53	252	Agafonow, Klaus	10.798	312	1.078	412	118	1.166	660	649	324	1.836	728	1.310	806	686	713
54	253	Busam, Silke	10.676	266	1.064	373	112	1.130	655	635	318	1.718	721	1.303	982	678	721
55	256	Meyer-Lender, Anneliese	10.534	323	1.061	418	134	1.116	642	635	321	1.682	699	1.283	768	740	712
56	258	Dr. Schommer, Charles	10.448	329	1.027	538	131	1.295	629	615	301	1.617	677	1.228	720	649	692
57	257	Eichner, Leonhard	10.341	315	1.026	473	122	1.134	634	615	306	1.637	671	1.245	820	647	696
58	255	Tufan, Marcela Gabriela	10.206	267	1.043	356	108	1.088	646	612	314	1.678	706	1.269	750	673	696
59	259	Wittmann, Wolfgang	9.936	306	960	506	121	1.131	629	580	272	1.786	612	1.110	663	606	654
60	260	Rottermann, Nicole	9.281	290	886	486	107	1.265	580	556	249	1.428	587	982	659	565	641
Insgesamt			749.003	20.244	75.963	30.051	8.814	83.114	50.049	43.676	22.134	120.953	48.401	89.962	58.920	47.698	49.024

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen - AfD

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen AfD (8 Sitze)	Stadt insge- samt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
Gewählte Personen																	
1	301	Weber, Timo	21.764	949	1.937	905	329	2.154	1.702	1.444	871	3.586	1.070	2.828	1.293	1.535	1.161
2	302	Bähr, Pascal	21.272	923	1.906	896	318	2.097	1.659	1.422	854	3.495	1.041	2.756	1.265	1.511	1.129
3	303	Hartinger, Manfred	21.182	916	1.864	902	322	2.077	1.650	1.419	862	3.469	1.037	2.776	1.258	1.505	1.125
4	304	Puder, René	20.982	907	1.857	882	316	2.068	1.637	1.403	856	3.448	1.028	2.730	1.243	1.491	1.116
5	306	Jurk, Maike	20.961	910	1.838	882	318	2.053	1.649	1.395	851	3.451	1.025	2.730	1.249	1.498	1.112
6	305	Thiedig, Johannes	20.920	915	1.839	882	315	2.064	1.635	1.400	854	3.432	1.019	2.731	1.249	1.480	1.105
7	307	Senk, Ralf	20.908	905	1.827	887	315	2.055	1.628	1.389	851	3.454	1.020	2.727	1.265	1.479	1.106
8	308	Spieß, Hans-Joachim	20.879	895	1.836	906	318	2.046	1.635	1.391	856	3.413	1.025	2.720	1.257	1.483	1.098
Ersatzpersonen																	
9	310	Drescher, Nela	20.829	899	1.824	898	321	2.032	1.629	1.385	850	3.422	1.016	2.716	1.246	1.489	1.102
10	309	Bendel, Jörg	20.763	895	1.814	870	315	2.043	1.627	1.386	846	3.419	1.019	2.712	1.249	1.473	1.095
11	311	Böhme, Timo	20.676	901	1.812	869	315	2.046	1.610	1.370	845	3.414	1.000	2.707	1.240	1.467	1.080
12	313	Huber, Daniel	20.610	889	1.801	862	324	2.020	1.609	1.364	855	3.399	995	2.697	1.230	1.474	1.091
13	312	Mehlem, Ralf	20.548	886	1.798	869	312	2.024	1.608	1.364	846	3.377	990	2.691	1.234	1.465	1.084
14	314	Specht, Ernst	20.525	889	1.797	857	312	2.013	1.607	1.363	851	3.376	992	2.700	1.228	1.463	1.077
15	315	Specht, Willi	20.501	889	1.806	858	312	2.011	1.602	1.356	849	3.372	989	2.693	1.229	1.455	1.080
16	316	Puder, Thomas	20.472	883	1.798	861	315	1.991	1.596	1.350	848	3.376	994	2.691	1.219	1.465	1.085
17	318	Hartinger, Birgit	20.427	878	1.809	856	306	1.988	1.597	1.348	858	3.361	991	2.690	1.214	1.468	1.063
18	317	Svenson, Gert	20.377	883	1.797	856	309	1.993	1.593	1.349	849	3.347	988	2.671	1.214	1.463	1.065
19	319	Huber, Carmen	20.278	879	1.792	839	306	1.988	1.593	1.336	851	3.351	979	2.656	1.197	1.448	1.063
20	320	Jäger-Hofmann, Sabine	19.979	874	1.779	824	303	1.975	1.587	1.295	842	3.291	952	2.621	1.179	1.409	1.048
Insgesamt			414.853	17.965	36.531	17.461	6.301	40.738	32.453	27.529	17.045	68.253	20.170	54.243	24.758	29.521	21.885

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen - FDP

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen FDP (3 Sitze)	Stadt insgesamt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
Gewählte Personen																	
1	401	Dr. Schell, Thomas	6.435	183	801	266	111	784	364	255	115	919	342	661	339	359	936
2	402	Eibes, Hans-Peter	4.091	117	486	179	49	522	270	178	75	788	235	375	176	232	409
3	404	Bauer, Friedrich	4.027	126	453	243	119	482	256	166	89	660	224	413	223	204	369
Ersatzpersonen																	
4	405	Matzat, Jörg	4.015	150	521	176	56	435	258	177	79	602	201	380	180	241	559
5	406	Dr. Werling, Andreas	3.967	179	741	187	61	442	236	168	70	572	221	340	178	217	355
6	403	Grimmer, Norbert	3.936	128	555	191	47	449	265	170	79	631	220	353	170	275	403
7	407	Fischer, Florian	3.630	116	421	167	48	388	239	150	65	851	204	309	158	209	305
8	408	Appelmann, Simone	3.550	115	457	158	47	405	237	157	70	558	214	313	166	211	442
9	427	Dr. Kämmerer, Thomas	3.285	104	389	146	55	363	204	150	59	562	162	356	188	211	336
10	410	Schneider, Dieter	3.193	99	403	159	48	415	218	140	68	535	188	297	145	175	303
11	414	Laun, Katharina	3.189	110	434	140	42	354	213	145	67	523	184	291	169	181	336
12	409	Vocke, Joachim	3.164	112	391	139	42	346	213	143	68	523	186	361	156	183	301
13	416	Glahn, Simone	3.098	105	373	131	53	374	208	149	67	558	183	294	134	169	300
14	415	Lieblang, Sven	3.052	93	385	131	54	419	206	137	64	530	172	278	134	176	273
15	411	Guth, Andreas	3.048	91	394	136	48	347	206	142	69	514	246	267	133	166	289
16	428	Bauer, Jessica	3.005	90	345	159	94	356	204	141	59	504	174	277	168	163	271
17	412	Wilms, Mathias	2.983	95	363	131	44	342	213	145	65	520	179	288	131	175	292
18	431	Dr. Bommer, Delfef	2.949	102	420	125	50	311	199	138	57	489	162	276	140	190	290
19	413	Jeblick, Rüdiger	2.912	92	360	128	45	332	212	139	65	498	171	297	131	162	280
20	419	Knecht, Claus-Ralf	2.896	95	358	123	59	327	222	142	63	506	173	264	144	161	259
21	422	Laun, Magdalene	2.872	95	370	124	42	326	199	133	59	486	165	265	151	153	304
22	436	Mayer, Ralf	2.872	90	325	112	45	299	280	129	57	617	158	247	127	136	250
23	418	Steinbuck, Peter	2.864	92	372	128	47	327	205	135	66	502	172	266	132	157	263
24	421	Bommer, Doris	2.864	101	398	126	45	312	200	135	62	485	156	265	141	168	270
25	420	Schmaus, Paulus	2.835	91	355	119	42	318	204	135	63	494	212	251	131	156	264
26	417	von Nagel, Eric	2.814	89	368	129	42	322	207	132	64	486	168	255	127	162	263
27	425	Fischer, Barbara	2.811	94	350	122	45	323	197	133	58	512	163	260	133	157	264
28	423	Becker, Ingrid	2.796	91	347	115	48	321	204	129	64	489	181	258	131	155	263
29	429	Eibes, Maximilian	2.737	85	331	120	45	310	199	131	57	515	162	256	126	146	254
30	424	Lutz, Edeltraud	2.717	89	335	118	42	312	198	135	62	486	160	253	124	143	260
31	439	Rittmann, Erik	2.712	89	329	119	42	311	197	128	56	539	155	243	117	137	250
32	448	Laun, Norbert	2.702	87	330	112	41	295	192	132	53	462	161	250	132	155	300
33	426	Nass, Alexander	2.698	87	343	123	42	302	198	131	56	472	162	247	131	150	254
34	441	Böser, Manfred	2.694	87	319	113	44	305	194	128	57	539	152	244	118	140	254
35	442	Grimmer, Beate	2.689	85	329	114	41	311	200	129	56	472	157	254	122	157	262
36	430	Elzer, Helga	2.688	86	330	114	42	315	200	132	60	470	161	248	126	148	256
37	433	Dimpfel, Klaus	2.680	85	323	112	45	299	198	137	56	471	154	245	125	140	290
38	435	Münstermann, Harald	2.677	85	328	112	43	307	196	134	57	476	154	267	123	141	254
39	449	Bodani-Bauer, Claudia	2.671	89	317	113	71	303	192	129	57	464	151	250	132	148	255
40	444	Fink, Miriam	2.665	87	322	113	44	309	197	132	56	476	162	242	124	143	258
41	434	Schunk, Martin	2.658	97	324	114	42	298	196	134	57	467	157	242	124	151	255
42	437	Grüb Jochen	2.648	85	325	115	42	305	198	128	56	479	156	244	125	140	250
43	445	Köth, Gisela	2.647	85	323	113	41	314	194	136	56	474	157	241	118	141	254
44	432	Zepp, Dominik	2.643	86	322	115	42	302	197	129	57	472	156	247	123	141	254
45	447	Schmitt, Robin	2.640	84	322	112	41	299	200	141	54	470	149	244	118	150	256
46	450	Schmaus, Brigitte	2.636	84	320	108	39	302	188	129	57	475	166	242	123	143	260
47	438	Karpuz, Mert Phillip	2.630	86	323	112	42	297	196	128	56	466	153	243	135	137	256
48	443	Wieser, Ernst	2.622	84	315	118	51	304	194	128	55	464	156	241	117	143	252
49	440	Kiehl, Klaus	2.619	87	317	112	50	303	194	128	58	469	153	240	117	135	256
50	446	Drechsler, Hartmund	2.612	84	315	115	41	289	195	128	54	474	151	255	116	142	253
51	451	Grüb, Bernd	2.570	85	313	107	39	293	190	126	53	464	157	231	117	144	251
52	453	Bodani, Karlheinz	2.539	80	304	108	54	285	183	126	52	457	148	232	129	137	244
53	455	Eibes, Annette	2.538	84	309	109	36	282	177	127	51	483	145	236	116	144	239
54	452	Burger, Hans Peter	2.526	83	309	105	37	283	183	126	53	453	145	249	114	140	246
55	454	Herrmann, Marc	2.521	81	307	105	37	282	179	126	57	454	160	230	116	142	245
56	456	Preiskorn, Ewald	2.458	80	299	103	36	281	175	125	53	446	158	223	111	133	235
57	457	Wallauer, Karl	2.423	79	299	101	35	298	175	125	51	429	138	220	108	136	229
58	458	Becker, Stefani	2.416	79	307	105	41	278	173	130	51	422	148	210	115	130	227
59	460	Glahn, Harald	2.235	81	289	96	42	264	129	122	48	371	126	210	108	130	219
60	459	Glatzer, Alfred	2.154	79	292	95	35	256	124	124	49	341	124	198	106	129	202
	Insgesamt		176.218	5.759	22.105	7.741	2.893	20.235	12.340	8.337	3.667	30.786	10.310	16.434	8.292	9.840	17.479

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – DIE GRÜNEN

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen GRÜNE (10 Sitze)	Stadt insgesamt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord-Hemshof	West	Friesenheim	Oppau	Edigheim	Pfingstweide	Oggersheim	Ruchheim	Gartenstadt	Maudach	Mundenheim	Rheingönheim
Gewählte Personen																	
1	501	Kleinschnitger, Monika	13.430	658	2.242	978	193	1.709	656	586	211	1.903	667	1.191	659	843	934
2	504	Daumann, Hans-Uwe	12.018	704	1.959	969	196	1.538	513	515	157	1.748	590	1.033	586	732	778
3	503	Akpinar, Nesrin	11.111	632	1.858	823	130	1.413	534	498	169	1.631	536	936	553	664	734
4	510	Yeikin, Ibrahim	11.048	716	1.777	1.088	205	1.316	473	457	174	1.520	468	979	501	723	651
5	502	Dreher, Raik	10.918	515	1.799	703	142	1.436	554	491	176	1.622	560	946	581	634	759
6	505	Lamm, Kathrin	10.469	506	1.743	698	138	1.368	517	479	153	1.568	529	895	529	646	700
7	506	Brückner, Jens	10.105	492	1.788	662	132	1.295	488	452	152	1.524	499	855	511	585	670
8	509	Witt-Pieper, Gisela	10.072	590	1.635	826	152	1.286	479	450	150	1.428	474	868	471	624	639
9	507	Heß, Heike	10.066	475	1.661	700	130	1.282	498	465	152	1.508	505	873	531	598	688
10	512	Vassiliadis, Georgios	9.803	523	1.498	956	150	1.236	471	437	153	1.398	456	819	488	614	604
Ersatzpersonen																	
11	508	Brückmann, Christian	9.720	457	1.519	676	129	1.237	462	449	147	1.651	487	817	489	563	637
12	513	Kreiselmaier-Schricker, Jutta	9.408	433	1.448	655	125	1.106	468	425	147	1.413	807	803	463	541	574
13	511	Schmidt, Rosa	9.213	439	1.511	660	126	1.143	459	432	147	1.390	478	812	463	556	597
14	517	Frühau, Ingrid	8.957	429	1.440	647	115	1.106	442	421	143	1.347	501	787	439	569	571
15	523	Braun, Bernhard	8.949	422	1.387	673	117	1.128	437	429	160	1.315	474	781	459	538	629
16	519	Mihalousta, Maria	8.929	473	1.374	765	126	1.114	454	400	146	1.316	453	768	428	554	558
17	551	Mohammad, Yousef	8.848	744	1.450	783	148	996	393	376	153	1.228	385	765	388	524	515
18	515	Mazreku, Petra	8.706	420	1.407	610	110	1.068	443	400	141	1.336	450	774	470	525	552
19	514	Battistin, Ralf	8.632	415	1.344	675	136	1.060	430	404	146	1.309	448	770	429	522	544
20	520	Dr. Moeller, Johannes	8.598	418	1.309	639	111	1.075	436	403	144	1.394	445	759	426	502	537
21	516	Keßler, Michael	8.597	410	1.329	627	113	1.055	436	391	139	1.305	449	764	545	497	537
22	518	Netter, Dieter	8.534	405	1.329	667	130	1.060	431	406	140	1.282	457	766	423	499	539
23	530	Dr. Terrenoire, Kerstin	8.465	425	1.354	632	107	1.067	437	389	144	1.285	429	737	413	509	537
24	526	Schulze, Kerstin	8.422	410	1.341	615	101	1.034	470	404	143	1.279	429	747	423	495	531
25	528	Furtwängler, Sabine	8.416	423	1.345	598	107	1.050	439	395	155	1.282	426	745	426	503	522
26	524	Holzbecher, Martina	8.327	406	1.324	593	106	1.030	429	388	140	1.259	416	756	436	504	540
27	522	Kleb, Hans-Henning	8.281	409	1.275	594	105	1.147	418	382	139	1.247	430	723	405	490	517
28	521	Mollaogullari, Aysel	8.259	414	1.324	598	101	1.032	424	387	158	1.246	414	727	421	495	518
29	532	von Schwichow, Therese	8.160	410	1.366	586	99	1.001	418	379	140	1.246	396	706	409	489	515
30	538	Bongartz, Christine	8.149	405	1.284	573	101	1.118	422	380	145	1.243	407	702	401	462	506
31	525	Zaman, Rouven	8.138	420	1.289	594	103	1.023	412	379	142	1.239	411	709	413	490	514
32	534	Zobeley, Tanja	8.098	407	1.290	590	98	1.013	420	377	139	1.247	410	711	404	485	507
33	529	Sautner, Julian	8.075	400	1.255	629	106	1.009	411	378	141	1.229	412	705	403	484	513
34	536	Braun, Cäcilie	8.057	407	1.285	583	102	995	414	388	139	1.224	416	700	408	476	520
35	539	Drescher, Ulrike	8.044	402	1.264	573	100	1.006	422	383	139	1.240	414	721	404	469	507
36	527	Kosarew, Nick	8.018	410	1.256	576	102	1.004	414	377	139	1.240	411	709	402	474	504
37	533	Binder, Johannes	7.986	394	1.235	585	96	988	439	414	140	1.228	405	709	394	462	497
38	531	Tönnies, Ralf	7.935	397	1.240	584	97	989	411	380	138	1.218	402	701	400	467	511
39	537	Guntrum, Claus	7.905	394	1.222	570	97	967	402	372	138	1.211	397	754	413	469	499
40	542	Fröhlich, Konstantin	7.877	400	1.233	597	97	965	401	390	141	1.207	401	698	391	461	495
41	535	Sprotte, Stephan	7.871	399	1.235	589	102	969	398	377	141	1.204	404	694	395	461	503
42	545	Schröder, Antje	7.850	385	1.237	545	95	972	429	380	145	1.218	397	689	396	457	505
43	540	Winkler, Armin	7.816	402	1.240	566	99	955	401	368	138	1.200	407	686	392	468	494
44	541	Bongartz, Norbert	7.813	398	1.201	561	98	1.044	394	372	138	1.200	396	679	390	452	490
45	543	von Schwichow, Timotheus	7.803	390	1.274	552	91	948	403	376	138	1.196	388	678	392	474	503
46	547	Payasli, Ilayna	7.730	379	1.208	534	95	990	398	372	142	1.200	393	674	400	461	484
47	544	Perschke, Reiner	7.696	387	1.194	556	91	937	398	369	138	1.191	407	676	420	452	480
48	546	Messinger, Diethlem	7.637	394	1.186	526	90	927	394	382	137	1.188	406	681	380	467	479
49	549	Mathäß, Harry	7.586	378	1.192	525	95	913	389	372	137	1.175	396	709	372	453	480
50	548	Hügelschäfer, Werner	7.562	375	1.173	509	87	923	393	373	137	1.180	404	685	386	443	494
51	553	Striffler, Elmar	7.495	377	1.154	508	89	900	391	385	140	1.174	446	647	370	437	477
52	554	Atay, Mehmet Ali	7.466	388	1.165	509	94	921	389	370	137	1.165	381	654	367	447	479
53	550	Diry, Klaus	7.457	382	1.176	510	91	905	386	366	137	1.173	387	651	367	439	487
54	556	Buchholz, Helmut	7.384	385	1.156	514	92	888	385	361	137	1.155	387	647	364	438	475
55	552	Bejta, Andren	7.345	368	1.144	497	89	901	389	364	135	1.161	383	645	365	436	468
56	555	Schaupp, Hans-Jürgen	7.262	368	1.113	496	83	895	385	361	137	1.168	381	629	356	427	463
57	558	Diallo, Saly	7.183	382	1.120	529	98	871	368	346	129	1.138	366	618	349	431	438
58	557	Kurfi, Saimir	7.160	371	1.108	493	79	870	379	356	140	1.138	376	622	352	419	457
59	560	Hartwig, Hans-Joachim	6.858	343	1.069	501	86	829	360	342	125	1.092	365	580	339	393	434
60	559	Farzinwahid, Siavosh	6.835	338	1.072	478	84	837	360	338	124	1.095	361	576	340	404	428
Insgesamt			512.552	26.198	81.406	37.648	6.707	63.860	25.866	24.038	8.692	77.917	26.375	44.841	25.690	30.596	32.718

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – FWG

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen FWG (3 Sitze)	Stadt insge- samt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
Gewählte Personen																	
1	601	Dr. Metz, Rainer	11.775	255	938	559	189	2.181	824	714	417	1.852	424	1.588	533	542	759
2	602	Ehlers, Christian	9.592	194	708	393	142	1.788	690	606	373	1.556	334	1.294	423	479	612
3	603	Moritz, Helge	9.185	189	651	361	139	1.541	715	652	435	1.521	308	1.255	394	455	569
Ersatzpersonen																	
4	604	Glogger, Karlheinz	8.996	186	692	387	141	1.560	648	594	352	1.495	303	1.250	372	456	560
5	605	Arndt, Hans	8.798	176	590	351	142	1.503	661	591	353	1.468	295	1.297	371	438	562
6	606	Dr. Bellmann, Maren	6.252	133	453	266	103	1.041	464	399	251	1.024	224	931	271	309	383
7	610	Sandmann, Markus	6.030	115	401	243	92	986	427	388	232	972	198	980	322	312	362
8	607	Dr. Weickert, Mathias	5.944	119	406	249	88	1.006	435	386	242	964	198	836	236	300	479
9	609	Altengarten, Gabriele	5.932	118	410	266	127	991	435	397	238	986	200	862	241	299	362
10	612	Ehlers, Hans Jürgen	5.819	113	381	237	92	1.111	416	378	235	954	192	818	241	297	354
11	608	Mund, Johannes	5.808	118	392	238	88	980	425	385	232	1.053	202	822	235	291	347
12	611	Sandreuther, Siegfried	5.705	128	389	235	94	971	427	386	232	945	193	816	237	298	354
13	615	Hellmann, Ruth	5.688	112	381	237	95	992	417	378	231	982	182	815	223	294	349
14	617	Keck, Oliver	5.679	118	378	248	86	1.032	409	369	228	954	184	820	225	287	341
15	613	Berg, Hans Peter	5.668	115	392	233	88	964	421	374	229	933	186	829	237	319	348
16	614	Riedel, Tobias	5.667	112	390	232	88	957	422	382	245	944	190	819	232	296	358
17	619	Faulmüller, Elke	5.569	115	452	221	80	940	410	365	234	933	177	785	226	288	343
18	616	Pucci, Paolo	5.567	117	364	227	86	934	422	384	246	928	180	806	229	294	350
19	624	Metz, Edith	5.497	121	379	228	82	991	397	360	222	918	172	796	217	276	338
20	620	Mund-Dengel, Ramona	5.495	116	381	220	84	932	409	361	231	961	176	790	217	286	331
21	626	Metz, Katharina	5.451	120	375	231	80	958	397	355	226	910	165	804	211	280	339
22	621	Deutsch-Bunke, Monika	5.423	111	364	221	83	931	412	359	226	918	173	786	218	286	335
23	618	Lerner, Curd	5.422	111	366	222	84	929	403	362	228	915	180	781	221	286	334
24	622	Werlich, Elke	5.405	114	364	226	89	928	402	360	224	917	173	777	214	285	332
25	625	Schäfer-Ehlers, Annette	5.333	112	349	222	82	954	390	349	222	906	170	760	212	283	322
26	623	Bunke, Günter	5.323	109	348	224	81	927	395	358	219	899	175	773	213	277	325
27	627	Ehlers, Barbara	5.247	108	348	222	81	945	378	346	223	882	160	755	212	260	327
28	628	Ehlers, Lukas	2.630	60	166	120	38	492	190	177	108	442	84	353	105	139	156
Insgesamt			174.900	3.615	12.208	7.319	2.744	30.465	12.841	11.515	7.134	29.132	5.798	24.998	7.288	8.912	10.931

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – DIE LINKE

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen LINKE (3 Sitze)	Stadt insgesamt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
Gewählte Personen																	
1	701	Dr. Ciccarello, Liborio	8.246	566	1.352	718	136	1.178	336	381	203	1.063	285	690	271	613	454
2	702	Malik, Petra	7.561	544	1.240	663	139	1.081	305	326	178	991	246	601	235	570	442
3	703	Wadle-Rohe, Bernhard	7.441	533	1.190	703	146	1.031	302	339	181	971	253	581	246	544	421
Ersatzpersonen																	
4	704	Yavuz, Fatma	7.341	541	1.226	676	147	985	297	336	171	931	235	596	238	543	419
5	705	Gerassimatos, Sabine	5.511	389	966	587	101	764	207	221	117	695	153	423	170	414	304
6	710	Rüd, Friederike	4.735	329	767	432	93	682	191	212	114	622	151	374	145	358	265
7	706	Mohammad, Jan	4.706	359	765	442	84	663	191	211	114	606	157	362	149	343	260
8	707	Mamon, Martin	4.585	329	731	411	84	661	186	205	114	603	145	362	149	343	262
9	709	Crapanzano, Antonio	4.573	330	713	421	84	643	188	203	119	611	144	358	149	347	263
10	708	Czubowicz, Steffen	4.546	329	715	412	86	645	189	206	114	595	157	361	143	335	259
11	713	Genovesi, Manuela	4.525	330	711	400	84	644	193	205	110	590	146	353	141	348	270
12	715	Mascara, Rosaria	4.513	328	711	394	87	656	188	204	110	591	151	346	142	346	259
13	712	Scalia, Raimondo	4.493	322	694	405	81	640	192	208	122	597	143	345	140	339	265
14	714	Dr. George, Jochen	4.493	318	694	409	84	643	185	202	111	583	149	357	148	344	266
15	711	Dehne-Niemann, Jan	4.475	319	711	401	82	645	185	203	112	592	143	351	144	330	257
16	716	Hubert, Sven	4.469	318	697	397	83	637	189	204	111	585	147	359	139	332	271
17	717	Vullo Crapanzano, Maria	4.426	314	685	383	81	639	183	203	118	582	145	355	139	340	259
18	719	Santalucia Termine, Giovanna	4.377	306	683	379	84	630	183	203	117	579	146	347	132	331	257
19	718	Rietl, Dietmar	4.372	311	686	388	81	627	185	199	109	559	142	355	144	324	262
20	721	Ciccarello (Rizzuto), Rosalia	4.372	304	691	383	81	630	180	203	117	564	140	344	135	333	267
21	720	Ohl, Matthias	4.334	311	675	380	87	627	181	199	108	564	141	349	132	313	267
22	722	Mayer, Lorenz	4.310	307	668	376	85	631	180	194	108	569	145	345	128	309	265
23	723	Crapanzano (Cirino), Antonia	4.276	308	660	364	81	624	181	195	108	561	137	349	125	321	262
24	725	Aquilino, Ninfa	4.231	305	657	358	84	615	177	191	115	547	137	338	124	322	261
25	727	Russo, Angelina	4.218	301	649	357	82	623	171	191	116	543	137	348	123	323	254
26	724	Menale, Domenico	4.216	296	651	379	81	616	176	191	116	539	140	332	122	318	259
27	726	Goronczy, Steffen	4.146	290	656	360	83	605	171	188	107	526	141	330	126	304	259
28	728	Termine, Giuseppe	4.030	280	628	343	79	586	169	187	106	517	132	328	119	307	249
Insgesamt			137.521	9.817	21.872	12.321	2.590	19.651	5.661	6.210	3.446	17.876	4.488	10.939	4.298	10.294	8.058

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – Die Piraten

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen Piraten (1 Sitz)	Stadt insgesamt	Stadtteil														
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim	
Gewählte Personen																		
1	801	Zell, Heinz	3.006	221	493	271	57	361	141	163	48	311	103	330	88	261	158	
Ersatzpersonen																		
2	802	Schwab, Sandra	2.898	202	424	260	57	352	141	168	45	323	99	332	93	255	147	
3	803	Gündling, Harald	2.558	184	360	222	45	319	133	156	45	282	90	286	81	232	123	
4	805	Brütting, Verena	2.525	185	340	218	48	320	129	154	45	283	88	285	75	238	117	
5	804	Tylich, Paul	2.451	177	335	207	48	305	124	150	45	274	84	277	76	229	120	
6	806	Hochwarth, Sebastian	2.394	159	321	208	42	297	125	146	45	267	80	270	86	230	118	
7	808	Schmitt, Roman	2.338	155	307	193	48	288	128	144	48	266	81	270	71	218	121	
8	812	Schwebs, Lea	2.331	158	310	210	44	282	120	143	42	278	82	271	71	207	113	
9	807	Manzke, Tobias	2.318	158	307	194	42	295	124	146	45	268	80	265	69	213	112	
10	810	Schwab, Thomas	2.315	156	299	197	41	284	127	140	45	276	78	281	73	206	112	
11	809	Rohrbacher-List, Günter	2.314	158	310	200	44	282	126	144	45	263	81	266	75	207	113	
12	811	Kullmann, Frank	2.276	154	304	191	41	275	124	141	45	264	78	276	83	195	105	
13	815	Bracco, Sabrina	2.254	152	291	191	44	269	120	144	42	270	72	271	80	203	105	
14	813	Zinn, Daniel	2.228	147	295	197	41	277	117	141	42	261	72	270	67	192	109	
15	814	Del Prete, Michele	2.219	153	291	199	41	269	120	140	42	257	72	264	65	197	109	
16	817	Manzke, Jasmin	2.201	155	280	187	44	262	117	143	42	270	69	266	65	196	105	
17	818	Del Prete, Anna	2.182	159	276	187	38	256	122	140	42	263	69	264	65	197	104	
18	816	Mazreku, Safet	2.162	154	279	185	41	254	117	140	42	254	72	263	71	189	101	
19	819	Bracco, Calogero	2.129	151	276	176	38	247	120	131	42	256	69	257	65	195	106	
20	820	Del Prete, Salvatore	2.063	152	261	174	38	234	117	128	42	245	69	251	68	179	105	
Insgesamt			47.162	3.290	6.359	4.067	882	5.728	2.492	2.902	879	5.431	1.588	5.515	1.487	4.239	2.303	

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – BIG

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen BIG (1 Sitz)	Stadt insgesamt	Stadtteil														
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim	
Gewählte Personen																		
1	901	Bilgin, Sevki	2.172	179	257	250	56	260	82	41	107	389	22	146	59	241	83	
Ersatzpersonen																		
2	902	Sezer, Murat	2.024	126	242	261	57	232	74	36	106	371	19	143	53	230	74	
3	903	Sarun, Metin	2.014	144	228	240	54	249	74	33	102	372	19	141	55	237	66	
4	904	Ay, Ahmet	2.010	135	251	248	60	234	73	32	104	366	21	141	49	231	65	
5	907	Kurnaz, Betül	1.934	137	230	234	55	229	70	35	102	358	18	135	51	215	65	
6	906	Özkan, İffet	1.933	135	230	233	55	221	67	29	102	373	21	138	45	216	68	
7	908	Öztürk, Güler	1.911	135	228	240	55	228	67	32	100	354	18	135	42	212	65	
8	912	Sarun, Birgül	1.908	132	210	236	55	248	74	41	96	350	16	135	43	207	65	
9	910	Sezgin, Tarik	1.884	130	221	234	55	223	69	37	99	357	16	135	39	204	65	
10	905	Akbas, Reset	1.866	126	226	240	59	185	68	31	100	344	18	136	46	219	68	
11	913	Tosun, Ömer	1.853	135	203	224	58	219	70	29	92	351	16	135	51	201	69	
12	914	Cavusoglu, Aygül	1.852	132	211	233	54	219	67	35	92	349	16	136	42	201	65	
13	909	Mehmedov, Aydan	1.845	132	216	221	55	215	70	29	96	351	16	138	40	201	65	
14	915	Cansever, Hüseyin	1.842	135	206	233	57	221	67	35	92	337	16	132	42	204	65	
15	911	Matyar, Hakan	1.830	129	203	224	55	207	71	29	93	359	16	135	39	204	66	
16	916	Acer, Mustafa	1.815	132	198	227	54	228	67	35	95	337	16	132	36	193	65	
17	919	Bilgin, İnci	1.800	136	194	221	54	206	64	41	97	343	16	126	36	195	71	
18	917	Kraleev, Nikolay	1.769	132	200	212	54	205	67	29	97	336	16	135	36	187	63	
19	918	Kaya, Berrin	1.756	132	185	215	54	203	64	38	94	337	16	126	40	187	65	
20	920	Nikolova, Anna	1.665	126	184	200	54	189	67	28	91	315	16	120	40	181	54	
Insgesamt			37.683	2.700	4.323	4.626	1.110	4.421	1.392	675	1.957	7.049	348	2.700	884	4.166	1.332	

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – Kont

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen Wählergruppe Kont (0 Sitze)	Stadt insgesamt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
1	1001	Dr. Kont, Murat	905	47	104	137	51	112	15	32	83	116	10	37	41	55	65
2	1002	Döger, Bülent	845	49	93	123	48	95	9	28	70	114	10	45	43	71	47
3	1004	Isik, Murat	700	30	75	131	37	83	6	25	70	80	9	30	30	45	49
4	1003	Istemi, Öznur	672	34	85	106	36	70	9	25	78	74	7	33	21	48	46
5	1005	Sezen, Ramazan	624	27	78	106	34	66	6	28	68	76	6	27	25	33	44
6	1007	Yavuz, Recep	616	27	75	92	34	77	7	27	65	80	9	30	13	36	44
7	1006	Al-Alyawi, Ali	583	33	75	93	33	61	6	18	67	66	6	27	19	33	46
8	1008	Kilincer, Buse	568	30	70	88	33	65	9	20	68	66	9	27	13	27	43
9	1015	Döger, Levent	563	24	63	100	39	68	6	23	59	57	9	27	18	30	40
10	1010	Sezen, Mustafa	548	24	71	87	33	68	6	23	59	60	7	27	13	27	43
11	1009	Aliev, Bilgin Ismailov	545	27	63	92	33	67	7	19	55	60	6	27	15	30	44
12	1017	Kont-Ural, Arife	543	24	66	90	36	71	6	17	59	57	6	27	15	27	42
13	1011	Gezer-Özkan, Hülya	519	21	57	89	33	61	6	22	59	60	7	27	10	24	43
14	1016	Maraslioglu, Halil	519	21	57	87	36	66	6	18	59	57	9	27	9	27	40
15	1014	Gökay, Ludwig	517	27	54	88	33	58	9	17	56	57	6	27	10	36	39
16	1012	Yesil, Sailan	509	21	54	88	33	59	6	21	59	57	6	27	10	24	44
17	1013	Aliev, Ali Ismailov	508	24	51	90	33	64	6	17	56	57	6	27	9	27	41
18	1018	Sezen, Serdar	499	18	54	91	33	60	6	17	56	54	7	27	12	24	40
19	1019	Adjete, Raoul	482	21	51	87	33	54	6	17	59	48	6	27	6	27	40
20	1020	Asalioglu, Mustafa	232	11	20	47	14	35	2	7	24	23	2	13	11	11	12
Insgesamt			11.497	540	1.316	1.912	695	1.360	139	421	1.229	1.319	143	566	343	662	852

noch Übersicht 16: Stadtratswahl 2019 - Personenstimmen nach Stadtteilen – LKR

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen LKR (0 Sitze)	Stadt insgesamt	Stadtteil													
				Mitte	Süd	Nord- Hemshof	West	Friesen- heim	Oppau	Edig- heim	Pfingst- weide	Oggers- heim	Ruchheim	Garten- stadt	Maudach	Munden- heim	Rhein- gönheim
1	1101	Kühner, Andreas	1.460	58	317	86	15	123	87	71	33	164	55	143	69	146	93
2	1102	Hofmeister, Andreas	1.218	43	286	77	15	72	82	63	21	154	45	116	44	117	83
3	1103	Sieh, Oliver	1.078	40	237	73	12	53	74	55	18	137	36	117	47	109	70
5	1104	Weber, Ralf	995	39	222	70	12	49	71	43	18	127	33	106	38	104	63
4	1105	Hetzer, Margarete	1.015	49	244	67	12	59	68	46	21	106	27	113	36	101	66
6	1106	Loßnitzer, André	968	40	217	67	12	52	70	37	15	125	36	103	36	95	63
8	1107	Hetzer, Volkhard	962	45	231	73	12	45	70	37	15	109	27	107	33	98	60
9	1108	Böhm, Markus	955	39	220	71	15	47	65	40	18	111	27	109	38	95	60
7	1109	Kühner, Anita	965	38	219	70	9	46	68	43	24	114	24	108	35	95	72
10	1110	Wittmann, Jürgen	931	39	200	79	9	52	65	40	21	103	24	101	31	98	69
11	1111	Wissing, Heidemarie	930	37	208	67	9	48	75	57	15	108	24	106	31	92	53
12	1112	Kühner, Tim	914	33	215	67	6	47	66	33	15	105	24	110	35	98	60
13	1113	Weiß, Anni	619	24	135	51	4	36	46	25	10	73	19	73	20	66	37
18	1114	Weiß, Berthold	589	23	130	54	4	34	43	22	10	67	16	70	20	63	33
14	1115	Braun, Helga	611	25	138	45	4	29	43	28	13	73	16	71	20	70	36
15	1116	Nahrwold, Hans-Jochen	602	23	128	45	7	35	43	23	10	70	16	77	25	64	36
16	1117	Weis, Michaela	597	23	130	54	7	33	44	22	10	72	16	73	20	64	29
17	1118	Kühner, Herbert	594	21	135	45	4	31	44	22	10	74	16	70	21	64	37
19	1119	Schmitt, Heide	575	22	127	45	4	28	43	22	10	71	16	71	24	64	28
20	1120	Braun, Peter	572	20	130	47	4	29	42	22	10	63	14	66	23	74	28
22	1121	Wanzek, Ursula	546	20	123	43	4	32	41	22	10	62	14	66	21	60	28
21	1122	Kühner, Jonas	567	19	125	43	4	36	41	22	10	64	14	71	21	63	34
23	1123	Lammel, Kristine	541	19	121	42	4	31	41	22	13	61	14	65	22	58	28
24	1124	Lohöfer, Frank	535	15	114	41	4	31	42	25	10	61	14	73	20	57	28
Insgesamt			19.339	754	4.352	1.422	192	1.078	1.374	842	360	2.274	567	2.185	730	2.015	1.194

Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat: Stimmenzahl der Bewerberinnen und Bewerber

Ortsbeirat Südl. Innenstadt

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	----------	----------------	---------

SPD : 4 Sitze			
Gewählte Personen			
1	101	Schmitt, Lorena	2976
2	102	Steeger, Margot	2135
3	103	König, Björn	1882
4	105	Edler, Alfred	1790
Ersatzpersonen			
5	104	Ludwig, Paul	1756
6	115	Guthier, David	1704
7	108	Kammann, Ulla	1702
8	107	Dr. Buchholz, Detlev	1676
9	106	Zein, David	1656
10	110	Vogelgesang, Klaus	1606
11	109	Graßl, Johannes	1590
12	111	Edler, Giesela	1580
13	113	Springer, Hildegard	1533
14	112	Kollmuß, Gunther	1501
15	114	Schmidt, Stephan	1339

FDP : 1 Sitz			
Gewählte Personen			
1	301	Dr. Werling, Andreas	2026
Ersatzpersonen			
2	302	Nass, Alexander	1343
3	303	Steinbuck, Peter	1299
4	304	Schunk, Martin	1250
5	307	Bommer, Doris	1226
6	305	von Nagel, Eric	1208
7	306	Glatzer, Alfred	1156
8	308	Dr. Bommer, Detlef	650

DIE LINKE : 1 Sitz			
Gewählte Personen			
1	501	Gerassimatos, Sabine	2193
Ersatzpersonen			
2	502	Heine, Roswitha	1928
3	505	Dr. Ciccarello, Liborio	1850
4	503	Mohammad, Jan Alexander	1820
5	504	Goronczy, Steffen	1742

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	----------	----------------	---------

CDU : 4 Sitze			
Gewählte Personen			
1	201	Heller, Christoph	4317
2	202	Hecker, Karl-Heinz	2363
3	203	Deuschel-Deigentasch, Gabriele	2191
4	204	Behrendt, Doris	2154
Ersatzpersonen			
5	205	Braun, Anni	2119
6	208	Massion, Andreas	1902
7	206	Sessig, Michael	1875
8	207	Werkmann-Specht, Martina	1788
9	211	Seegers, Elisabeth Theresia	1774
10	209	Defossé, Marc	1745
11	212	Klumpp, Thomas	1658
12	210	Tomschin-Stork, Christa	1630
13	213	Ebner, Josef	1555
14	214	Wurm, Helmuth	1322
15	215	Hennecker, Frank	1284

DIE GRÜNEN : 4 Sitze			
Gewählte Personen			
1	401	Brückner, Jens	6202
2	402	Dreher, Raik	5690
3	403	Akpinar, Nesrin	5655
4	404	Winkler, Armin	3616
Ersatzpersonen			
5	405	von Schwichow, Timotheus	3421
6	406	Kleinschmitzer, Monika	2546
7	407	von Schwichow, Therese	1820

FWG : 1 Sitz			
Gewählte Personen			
1	601	Faulmüller, Elke	1851
Ersatzpersonen			
2	603	Dr. Esch, Stefanie	1667
3	602	Aydin, Gülay	1576
4	604	Portisch, Thorsten	1174
5	605	Glogger, Karlheinz	1150
6	606	Geraets, Hartmut	1010

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Nördl. Innenstadt

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stim- men
------	--------------	----------------	--------------

SPD : 5 Sitze

Gewählte Personen

1	101	Priolo, Antonio	2204
2	102	Wilhelm, Romina	1389
3	105	Dr. Hondralis, Georgios	1368
4	103	Gürsoy, Osman	1348
5	106	Hauck, Anita	1218
Ersatzpersonen			
6	104	Lieske, Britta	1180
7	108	Bauer, Andreas	1114
8	107	El-Ghandour, Dolly	1110
9	110	Bader, Georg Joseph	972
10	112	van den Bruck, Nikolaus	959
11	109	Dagné, Stephan	943
12	111	Fotso Kamga, Stephane	919
13	113	Provo, Alexandra	917
14	115	Giganti, Calogero	864
15	114	Blakaj, Gani	694

FDP : 1 Sitz

Gewählte Personen

1	301	Bauer, Friedrich	914
Ersatzpersonen			
2	302	Bauer, Jessica	876
3	303	Knecht, Claus-Ralf	737
4	305	Bodani-Bauer, Claudia	699
5	304	Wieser, Ernst	696

DIE LINKE: 2 Sitze

Gewählte Personen

1	501	Wadle-Rohe, Bernhard	1327
2	503	Russo, Angelina	1213
Ersatzpersonen			
3	502	Scalia, Raimondo	1202
4	504	Graceffo, Guiseppo	1121
5	505	Scalia, Francesca	1011

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stim- men
------	--------------	----------------	--------------

CDU : 3 Sitze

Gewählte Personen

1	202	Leibig, Wolfgang	1202
2	201	Papazoglou, Olga	922
3	203	Heck, Matthias	889
Ersatzpersonen			
4	204	Drosos, Panagiotis	710
5	206	Konstantaki, Chrysoula	661
6	205	Ruckdäschel, Lisa	632
7	207	Kolb, Gabi	623
8	213	Papazoglou, Ioakim	620
9	209	Jungmann, Brigitte	590
10	210	Zawadzki, Robin	557
11	208	Lüderssen, Jacqueline	550
12	214	Dr. Sahm, Ursula	543
13	211	Weber, Katrin	540
14	215	Dr. Sahm, Alfred	511
15	212	Zalger, Stefan	497

DIE GRÜNEN : 3 Sitze

Gewählte Personen

1	403	Witt-Pieper, Gisela	1769
2	401	Netter, Dieter	1665
3	402	Battistin, Ralf	1637
Ersatzpersonen			
4	404	Vassiliadis, Georgios	1596
5	405	Özüak, Emin	1021
6	408	Fröhlich, Konstantin	757
7	407	Welker, Ingeborg	756
8	406	Sauther, Julian	754
9	409	Sprotte, Stephan	694
10	410	Diallo, Saly	673
11	411	Hartwig, Hans-Joachim	623

FWG : 1 Sitz

Gewählte Personen

1	601	Altengarten, Gabriele	1100
Ersatzpersonen			
2	602	Wittmann, Rosemarie	1031
3	604	Gruber, Elke	985
4	605	Kissel, Sandra	969
5	603	Demczuk, Renate	967

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Friesenheim

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

SPD : 5 Sitze		Gewählte Personen	
1	101	Henkel, Günther	3277
2	102	Schreider, Christian	2700
3	103	Kraut, Eva	2127
4	104	Trauth, Anna	2043
5	105	Becker, Volker	1903
		Ersatzpersonen	
6	107	Weber, Stephanie	1672
7	106	Rosenthal, Marius	1612
8	109	Müller, Thorsten	1589
9	108	Hirtenjohann, Silke	1588
10	111	Buchheit, Martina	1550
11	110	Hanna, Christopher	1500
12	112	Müller, Karin	1477
13	113	Lauer, Felix	1471
14	115	Aderhold, Christel	1431
15	114	Beck, Klaus	1247

FDP : 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	301	Schneider , Dieter	1303
		Ersatzpersonen	
2	302	Lieblang , Sven	1213
3	303	Kiehl , Klaus	1061
4	305	Köth , Gisela	1034
5	304	Wallauer , Karl	1031

FWG : 2 Sitze		Gewählte Personen	
1	503	Dr. Metz, Rainer	3191
2	501	Ehlers, Hans Jürgen	2915
		Ersatzpersonen	
3	502	Keck, Oliver	2787
4	504	Ehlers, Barbara	1822
5	505	Metz, Edith	1709
6	506	Ehlers, Christian	926
7	507	Ehlers, Lukas	862

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

CDU : 4 Sitze		Gewählte Personen	
1	201	Dr. Ralle, Thorsten	2721
2	204	Dr. Herzog, Reinhard	2118
3	202	Renner, Willi	2030
4	203	Rottermann, Nicole	1799
		Ersatzpersonen	
5	211	Kraus, Constanze	1739
6	207	Dr. Schommer, Charles	1500
7	205	Reiser, Sabine	1461
8	206	Berati, Afrim	1339
9	210	Jermann, Dominik	1322
10	214	Theurer, Margot	1285
11	209	Krobath, Sandra	1264
12	208	Urban, Edmund	1241
13	215	Hannes, Matthias	1232
14	213	Baumrucker, Monika	1192
15	212	Saporito, Martina	1150

DIE GRÜNEN : 2 Sitze		Gewählte Personen	
1	401	Kleb, Hans-Henning	3294
2	402	Bongartz , Christine	3244
		Ersatzpersonen	
3	403	Bongartz , Norbert	2891
4	404	Zobeley, Tanja	1912
5	405	Payasli , Ileyna	1854
6	406	Drescher , Ulrike	1795

DIE LINKE: 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	601	Mascara, Rosaria	1167
		Ersatzpersonen	
2	602	Genovesi, Manuela	1101
3	603	Crapanzano, Giuseppe	1045
4	604	Ciccarello (Rizzuto), Rosalia	1025
5	605	Ciccarello, Antonino	1021

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Oppau

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	----------	----------------	---------

SPD : 6 Sitze

Gewählte Personen

1	101	Meier, Frank	6198
2	103	Blaufuß, Martina	4286
3	102	Dudek, Frank	3704
4	105	Seipolt, Hubert	3697
5	108	Binzer, Thorsten	3586
6	104	Poh, Friedrich	3311
		Ersatzpersonen	
7	106	Scholz, Gregory	3244
8	107	Lehr, Gerlinde	3159
9	109	Roth, Armin	3085
10	110	Keller, Bärbel	3015
11	111	Gerszewski, Florian	2943
12	113	Phillips, Vanessa	2862
13	112	Konrad, Winfried	2750
14	115	Seipolt, Serafina	2533
15	114	Carstensen, Jonas	2250

DIE GRÜNEN : 2 Sitze

Gewählte Personen

1	301	Binder, Johannes	3594
2	302	Schröder, Antje	3409
		Ersatzpersonen	
3	303	Gessinger, Claus	3155
4	304	Schulze, Kerstin	3144
5	305	Willer, Klaus	2977

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	----------	----------------	---------

CDU : 4 Sitze

Gewählte Personen

1	201	Wild, Rebecca	4250
2	202	Bertram, Roman	3446
3	205	Berzel, Karl Heinz	2871
4	203	Ohlinger-Kirsch, Christiane	2858
		Ersatzpersonen	
5	204	Pehlke, Kirsten	2374
6	211	Scherwath, Gabriele	2183
7	208	Bechtum, Songül	2137
8	207	Billhardt, Franz	2057
9	213	Wild, Alexander	2023
10	206	Pingel, Markus	2012
11	209	Schäffner, Hans	2008
12	212	Brunnmüller, Julian	1969
13	210	Vester, Hisae	1942
14	215	Schulte, Walter	1688
15	214	Kovacic, Marica	1671

FWG : 3 Sitze

Gewählte Personen

1	401	Moritz, Helge	4660
2	402	Riedel, Tobias	4268
3	404	Ludwig, Helene	4201
		Ersatzpersonen	
4	403	Pucci, Paolo	4136
5	405	Ludwig, Walter	3994

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Oggersheim

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
SPD : 5 Sitze Gewählte Personen			
1	101	Weiler, Sylvia	4372
2	102	Pfrenge, Björn	2897
3	109	Baur, Barbara	2750
4	104	Jung, Wolfgang	2667
5	103	Dockendorf, Ilona	2595
Ersatzpersonen			
6	105	König, Ursula	2471
7	107	Knaut, Monika	2395
8	108	Seitz, Friedemann	2322
9	106	Bätz, Christoph	2269
10	112	Karn, Andreas	2213
11	111	Roth, Helga	2178
12	110	Dockendorf, Klaus	2166
13	113	Herboth, Michael	2151
14	115	Zitzmann, Dagmar	1876
15	114	Schmidt, Peter	1872

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
CDU : 4 Sitze Gewählte Personen			
1	201	Kanzler, Monika	3831
2	202	Gebauer, Andreas	2782
3	204	Stauder, Birgit	2609
4	203	Unger, Andreas	2545
Ersatzpersonen			
5	207	Beiner, Daniel	2439
6	205	Weih, Alexander	2291
7	212	Stauder, Sandra	2109
8	214	Eschli, Monika	2068
9	206	Agafonow, Klaus	1938
10	210	Seeber, Joachim	1937
11	208	Schwarz, Werner	1906
12	209	Botzong, Julia	1903
13	211	Leidig, Karin	1877
14	215	Wittmann, Wolfgang	1867
15	213	Coronel, Lucas	1714

FDP : 1 Sitz Gewählte Personen			
1	301	Fischer, Florian	2032
Ersatzpersonen			
2	302	Eibes, Hans-Peter	1626
3	308	Mayer, Ralf	849
4	303	Fischer, Barbara	828
5	304	Rittmann, Erik	811
6	305	Glahn, Simone	760
7	310	Dr. Kämmerer, Thomas	756
8	306	Elzer, Helga	713
9	307	Zepp, Dominik	706
10	311	Eibes, Maximilian	692
11	309	Lutz, Edeltraud	677
12	312	Fink, Miriam	618
13	313	Böser, Manfred	616

DIE GRÜNEN : 3 Sitze Gewählte Personen			
1	401	Brückmann, Christian	4858
2	402	Dr. Moeller, Johannes	4540
3	403	Daumann, Hans-Uwe	4375
Ersatzpersonen			
4	404	Kreimeyer, Bianca	1587
5	407	Dr. Terrenoire, Kerstin	1459
6	406	Blacher, Matthias	1440
7	408	Gerke, Bianca	1435
8	409	Blacher, Eva Marie	1431
9	405	Kosarew, Nick	1414

FWG : 2 Sitze Gewählte Personen			
1	501	Mund, Johannes	3397
2	502	Hellmann, Ruth	3219
Ersatzpersonen			
3	503	Sandreuther, Siegfried	3054
4	504	Mund-Dengel, Ramone	3052
5	505	Werlich, Elke	2998

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Ruchheim

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	----------	----------------	---------

SPD : 2 Sitze		Gewählte Personen	
1	101	Scharfenberger , Heike	1811
2	102	Eisenberg , Peter	881
		Ersatzpersonen	
3	105	Hwasta, Michael	785
4	103	Dittmann , Siegward	750
5	104	Militello , Alessandro	734
6	106	Schrader , Monika	643
7	107	Rahn , Stefanie	516

FDP : 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	301	Guth, Andreas	452
		Ersatzpersonen	
2	302	Schmaus, Paulus	307
3	303	Becker, Ingrid	291
4	306	Kraus, Juri	237
5	304	Grüb, Bernd	234
6	307	Schmaus, Brigitte	230
7	305	Preiskorn, Ewald	218

Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	----------	----------------	---------

CDU : 2 Sitze		Gewählte Personen	
1	201	Schmidt, Dennis	1972
2	202	Steig, Edith	982
		Ersatzpersonen	
3	204	Mahr, Tobias	711
4	203	Honacker, Markus	703
5	205	Beier, Matthias	691
6	206	Leitz, Bernhard	565
7	207	Geschwill, Rainer	489

DIE GRÜNEN : 2 Sitze		Gewählte Personen	
1	401	Kreiselmaier-Schricker, Jutta	2115
2	402	Teister-Loch, Eveline	1125
		Ersatzpersonen	
3	403	Tavernier, Dorothee	552
4	404	Strifer, Elmar	531

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Gartenstadt							
Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen	Rang	Lfd.-Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
SPD : 5 Sitze Gewählte Personen				CDU : 5 Sitze Gewählte Personen			
1	101	Rennig, Andreas	2990	1	201	Schneider, Klaus	3454
2	104	Lemberger, Markus	2318	2	203	Uebel, Eva-Maria	2538
3	102	Klee, Stefan	2078	3	202	Sommer, Ulrich	2425
4	103	Schäfer, Elisabeth	2028	4	204	Frings, Birgitta	1910
5	105	Kimpel, Norbert	2005	5	207	Muciek, Lukas	1878
Ersatzpersonen				Ersatzpersonen			
6	106	Lemberger, Barbara	1978	6	211	Sommer, Katharina	1816
7	107	Kempf, Martin	1896	7	206	Ludwicki, Jeannette	1749
8	112	Schmidt, Jenny	1766	8	205	Büchler, Ilse	1712
9	108	Jung, Dieter	1697	9	209	D'Amelio, Antonietta	1664
10	110	Weiler, Kevin	1690	10	208	Skawran, Gertrud	1620
11	109	Bağrıyanık, Gülüzar	1665	11	210	Günther, Ursula	1572
12	111	Rott, Hans	1647	12	213	Leimbach, Norbert	1512
13	114	Kempf, Werner	1584	13	212	Eichner, Leonhard	1457
14	113	Klärner, Steffen	1542	14	214	Ungerer, Valerie	1226
15	115	Roth, Erika	1510	15	215	Drayß, Gregor	1191
FDP : 1 Sitz Gewählte Personen				DIE GRÜNEN: 2 Sitze Gewählte Personen			
1	301	Vocke, Joachim	1225	1	401	Guntrum, Claus	2758
Ersatzpersonen				2	402	Holzbecher, Martina	2632
2	302	Jeblick, Rüdiger	1101	Ersatzpersonen			
3	303	Münstermann, Harald	1052	3	403	Mathäiß, Harry	2480
4	304	Drechsler, Hartmund	1026	4	406	Yetkin, Ibrahim	1594
5	305	Burger, Hans Peter	994	5	404	Hügelschäfer, Werner	1572
				6	405	Atay, Mehmet	1535
FWG : 2 Sitze Gewählte Personen							
1	502	Sandmann, Markus	2797				
2	501	Arndt, Hans	2770				
Ersatzpersonen							
3	503	Dr. Bellmann, Maren	2644				
4	504	Kistner, Tim	1750				
5	505	Bellmann, Peter	1687				
6	506	Rund-Bellmann, Bettina	1649				

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Maudach

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

SPD : 3 Sitze

		Gewählte Personen	
1	101	Saal, Christian	1407
2	103	Sippel, Kurt	1152
3	106	Benz, Walter	1035
		Ersatzpersonen	
4	102	Weber, Benjamin	992
5	104	Schroth, Monika	856
6	107	Rommel, Matthias	746
7	105	Bahr, Thomas	742

DIE GRÜNEN : 1 Sitz

		Gewählte Personen	
1	301	Keßler, Michael	1696
		Ersatzpersonen	
2	302	Mazreku, Petra	1069
3	303	Perschke, Reiner	977

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

CDU : 3 Sitze

		Gewählte Personen	
1	201	Kinzinger, Bernhard	1551
2	204	Schreiweis, Jürgen	1482
3	203	Olbert, Andreas	1475
		Ersatzpersonen	
4	202	Wittke, Martina	1457
5	205	Kaiser, Tanja	1323
6	206	Dr. Sandor, Mario	1255
7	207	Busam, Silke	1081

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Mundenheim

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

SPD : 4 Sitze		Gewählte Personen	
1	101	Simon, Anke	2628
2	102	Scharff, Holger	1511
3	103	Itzek, Eva	1444
4	105	Simon, Elena	1328
		Ersatzpersonen	
5	106	Yilmaz, Baris	1307
6	107	Yilmaz, Hatice	1227
7	104	Bredthauer, Wolfgang	1217
8	109	Akdeniz, Birsal	1107
9	108	Schütze, Patrick	1028
10	111	Akdeniz, Selina	945
11	110	Greff-Itzek, Natascha	918

FDP : 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	301	Grimmer, Norbert	740
		Ersatzpersonen	
2	302	Matzat, Jörg	654
3	303	Wilms, Matthias	607
4	304	Grimmer, Beate	410

FWG : 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	501	Berg, Hans Peter	1006
		Ersatzpersonen	
2	502	Berg, André	928
3	503	Berg, Philipp	888
4	505	Nickel, Claudia	321
5	504	Nowak, Patrick	310

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

CDU : 3 Sitze		Gewählte Personen	
1	201	Dr. Metzler, Wilhelma	2150
2	202	Göbel, Roswitha	1931
3	203	Leimbach, Benedikt	1837
		Ersatzpersonen	
4	206	Sommer, Jan	904
5	204	Meyer-Lender, Anneliese	841
6	205	Mühlhölzer, Eleonore	808
7	207	Kapsalis, Eleftheria	808
8	208	Kiupel, Werner	621

DIE GRÜNEN: 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	401	Lamm, Kathrin	1680
		Ersatzperson	
2	402	Frühauf, Ingrid	1543

Piraten : 1 Sitz		Gewählte Personen	
1	601	Hochwarth, Sebastian	661
		Ersatzpersonen	
2	602	Tylich, Paul	563
3	603	Fäßler, Gregor	533

noch Übersicht 17: Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat

Ortsbeirat Rheingönheim

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

SPD : 3 Sitze

Gewählte Personen

1	101	Appel, Julia-Caterina	1594
2	102	Niedhammer, Peter	1143
3	104	Engeroff, Thomas	1021
Ersatzpersonen			
4	103	Aus den Birken, Dieter	969
5	106	Grün, Manuela	902
6	105	Bellin, Oliver	840
7	107	Geiger, Rainer	703

FDP : 1 Sitz

Gewählte Personen

1	301	Dr. Schell, Thomas	1774
Ersatzpersonen			
2	302	Appelmann, Simone	1058
3	303	Laun, Katharina	512
4	304	Laun, Magdalene	456
5	305	Dimpfel, Klaus	409

Rang	Lfd.- Nr.	Bewerber*innen	Stimmen
------	--------------	----------------	---------

CDU : 2 Sitze

Gewählte Personen

1	201	Wißmann, Wilhelm	2286
2	202	Zell, Joachim	1196
Ersatzpersonen			
3	203	Janjic, Werner	869
4	205	Seibel, Peter	862
5	204	Nita, Georgeta	855
6	206	Seibel, Ursula	814

FWG : 1 Sitz

Gewählte Personen

1	401	Dr. Weickert, Mathias	1758
Ersatzpersonen			
2	402	Deutsch-Bunke, Monika	968
3	403	Bunke, Günter	914

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2009	Schulentwicklungsplan 2009	5,00 €
Nr.	2/2009	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2007-	5,00 €
Nr.	3/2009	Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 07.Juni 2009	kostenlos
Nr.	4/2009	Struktur und Entwicklung der Wirtschaft in Ludwigshafen 2000-2007	7,50 €
Nr.	5/2009	Kindertagesstättenbericht 2008/09	5,00 €
Nr.	6/2009	Schulentwicklungsbericht 2008/09	5,00 €
Nr.	7/2009	Die Bundestagswahl am 27.Sept. 2009	kostenlos
Nr.	8/2009	Statistischer Jahresbericht 2008	5,00 €
Nr.	1/2010	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2008-	5,00 €
Nr.	2/2010	Passantenzählung 2009 -Passanten in der Ludwigshafener City-	5,00 €
Nr.	3/2010	Schulentwicklungsbericht 2009/10	5,00 €
Nr.	4/2010	Kindertagesstättenbericht 2009/10	5,00 €
Nr.	5/2010	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2010	5,00 €
Nr.	6/2010	Statistischer Jahresbericht 2009	5,00 €
Nr.	7/2010	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2009-	5,00 €
Nr.	8/2010	Einwohnerprognose Ludwigshafen am Rhein 2025	5,00 €
Nr.	1/2011	Ludwigshafen und seine Stadtteile -Eine Bestandsaufnahme-	5,00 €
Nr.	2/2011	Schulentwicklungsbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	3/2011	Die Landtagswahl am 27. März 2011	kostenlos
Nr.	4/2011	Kindertagesstättenbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	5/2011	Bewältigung des Strukturwandels	5,00 €
Nr.	6/2011	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2010-	5,00 €
Nr.	7/2011	Statistischer Jahresbericht 2010	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Textteil-	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Tabellenteil-	5,00 €
Nr.	2/2012	Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen 2011	5,00 €
Nr.	3/2012	Schulentwicklungsbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	4/2012	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2011-	5,00 €
Nr.	5/2012	Kindertagesstättenbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	6/2012	Statistischer Jahresbericht 2011	5,00 €
Nr.	7/2012	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2011	5,00 €
Nr.	8/2012	Räumliche Gliederungen in Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	9/2012	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2012 -Fortschreibung-	5,00 €
Nr.	10/2012	Nahversorgung im Wandel 2001 - 2011/12	5,00 €
Nr.	1/2013	Abschlussbericht Urban II	5,00 €
Nr.	2/2013	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013	5,00 €
Nr.	3/2013	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2012-	5,00 €
Nr.	4/2013	Kindertagesstättenbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	5/2013	Schulentwicklungsbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	6/2013	Kulturbericht 2012	5,00 €
Nr.	7/2013	Die Bundestagswahl am 22. September 2013	kostenlos
Nr.	8/2013	Statistischer Jahresbericht 2012	5,00 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2014	Der PKW-Bestand in Ludwigshafen zwischen 1990 und 2012	5,00 €
Nr.	2/2014	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2014	5,00 €
Nr.	3/2014	100 Jahre Städtestatistik in Ludwigshafen am Rhein	7,00 €
Nr.	4/2014	Bürgerumfrage 2013	5,00 €
Nr.	5/2014	Kommunalwahlen 2014	kostenlos
Nr.	6/2014	Statistisches Jahrbuch 2014	10,00 €
Nr.	7/2014	Kindertagesstättenbericht 2013/14	5,00 €
Nr.	8/2014	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2013	5,00 €
Nr.	9/2014	Statistischer Jahresbericht 2013	5,00 €
Nr.	1/2015	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2015	5,00 €
Nr.	2/2015	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2014	5,00 €
Nr.	3/2015	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2014-	5,00 €
Nr.	4/2015	Kindertagesstättenbericht 2014/15	5,00 €
Nr.	5/2015	Abschlussdokumentation Innenstadtmanagement Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	6/2015	Statistischer Jahresbericht 2014	5,00 €
Nr.	1/2016	Die Landtagswahl am 13. März 2016	kostenlos
Nr.	2/2016	Schulentwicklungsbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	3/2016	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2015-	5,00 €
Nr.	4/2016	Kindertagesstättenbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	5/2016	Statistischer Jahresbericht 2015	5,00 €
Nr.	1/2017	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	2/2017	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	3/2017	Nachhaltigkeitsbericht für Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	4/2017	Schulentwicklungsbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	5/2017	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2016-	5,00 €
Nr.	6/2017	Kindertagesstättenbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	7/2017	Statistischer Jahresbericht 2016	5,00 €
Nr.	8/2017	Strukturwandel und kommunale Finanzsituation	7,50 €
Nr.	9/2017	Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September 2017 und die Stichwahl der Oberbürgermeisterin /des Oberbürgermeisters am 15. Oktober 2017	kostenlos
Nr.	10/2017	Statistisches Jahrbuch 2017	10,00 €
Nr.	1/2018	Räumliche Gliederungen	5,00 €
Nr.	2/2018	Schulentwicklungsplan 2018 Mittelfristige Ausbauplanung 2022/23	5,00 €
Nr.	3/2018	Schulentwicklungsbericht 2017/18	5,00 €
Nr.	4/2018	Kulturbericht 2018	5,00 €
Nr.	5/2018	Kindertagesstättenbericht 2017/2018	5,00 €
Nr.	6/2018	Statistischer Jahresbericht 2017	5,00 €
Nr.	7/2018	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2017-	5,00 €
Nr.	8/2018	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2018	5,00 €
Nr.	1/2019	Mietspiegel 2019	5,00 €